

LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- bündeln
- bilden
- beraten



AUSSICHTEN EINGETRÜBT

LAGE IST ALLERDINGS WEITER GUT

MEHR AB SEITE 20

Welche Rahmenbedingungen braucht die regionale Wirtschaft? Antworten gibt die soeben fertig gestellte Standortanalyse der IHK Lahn-Dill. | 26

Der erste Zug ist vom Container-Terminal im Dreiländereck gestartet. Ab sofort verbinden drei Direktzüge pro Woche Kreuztal und Verona. | 32

Externenprüfung: Nicht nur Auszubildende können an der Abschlussprüfung teilnehmen. Lesen Sie die Ausbildungsserie zum Thema. | 36

DER LUXUS, NEU ZU DENKEN.

DER NEUE AUDI A6 AVANT¹.



Eine neue Designsprache, vergrößerter Raumkomfort sowie teilweise optional ein progressives Anzeige- und Bedienkonzept, top-modernes Infotainment und Assistenzsysteme der nächsten Generation: Der neue Audi A6 Avant¹ bringt Fortschritt in Ihr Leben. Jetzt bei uns bestellbar.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi A6 Avant sport 40 TDI quattro, S tronic*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 4,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,4; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 117; Effizienzklasse A+.
Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Automatische Distanzregelung, Audi phone box, Komfortklimaautomatik 4-Zonen, Einparkhilfe plus, Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Sitzheizung vorne, Aluminium-Gussräder im 5-Arm-Design 8 J x 18 mit Reifen 225/55 R18, LED-Scheinwerfer, MMI Navigation mit MMI touch response, Sportlederlenkrad mit Multifunktion und Schaltwippen, Sportsitze vorn u. v. m.

monatliche Leasingrate

€ 499,-

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung: 150 kW (204 PS)
Leasing Sonderzahlung: € 0,-
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
36 monatliche Leasingraten à € 459,-

Inkl. Dienstleistungen:
Audi ServiceKomfort: € 0,-
Audi Inspektion und Verschleiß: € 40,-
36 monatliche Leasingraten
inkl. Dienstleistung à € 499,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,4 – 4,1; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 169 – 108; Effizienzklassen C – A+

² Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar, Tel.: 0 64 41 / 555 40 03,
bach-audi-wetzlar-nw.verkauf@autocrm.de, www.bach-wetzlar.audi

Auto Bach
Der Audi Partner in Wetzlar

- bündeln
- bilden
- beraten

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

immer wieder ist zu hören, die Politik wolle „wirtschaftsfreundlich“ sein – oder sie sei es schon. Manchmal wird auch der Ruf nach „wirtschaftsfreundlichen“ Entscheidungen laut. Da stellt sich schon die Frage, was Freundlichkeit bedeutet – und wem sie nützt. Wenn sich beispielsweise der Wirtschaftsminister unseres Landes für eine „aktivere staatliche Industriepolitik“ einsetzt, um mehr „nationale oder europäische Champions“ hervorzubringen, hat das mit Freundlichkeit zunächst einmal nichts zu tun. Vielmehr mit Ignoranz gegenüber all jenen kleinen und mittleren Unternehmen, die dank ihrer Erneuerungskraft und des herausragenden Engagements der Belegschaft immer wieder Spitzenleistungen hervorbringen. Wer Wettbewerbsfähigkeit mit Größe gleichsetzt, verkennt zudem in eklatanter Weise die Anforderungen des digitalen Zeitalters nach beweglichen Einheiten, die sich schnell den wechselnden Anforderungen der Märkte anpassen können.

Die gezielte Förderung von Branchen oder Konzernen durch den Staat ist nichts anderes als Interventionismus. Der mag für Einzelne zwar in der kurzen Sicht bequemlich sein. Langfristig jedoch schadet der staatliche Eingriff, da er die Initiativen künstlich befördert, die sich aus eigener Kraft nicht durchsetzen könnten.

Anstatt einzelne Wirtschaftszweige zu unterstützen, müssen die Märkte gestärkt werden, damit die Akteure im ungehinderten Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage selbst die Antworten finden. Hier muss die Politik aktiv werden: Etwa, indem sie Forschung unterstützt, die digitale Infrastruktur ausbaut, Verkehrsverbindungen verbessert und insgesamt Rahmenbedingungen schafft, die Lust darauf machen, unternehmerisch tätig zu sein und zu werden. Mit Wirtschaftsfreundlichkeit hat das nichts zu tun, dafür viel mit Wirtschaftskompetenz – und auf die kommt es an.



Ihr Eberhard Flammer



Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 14 Firmenjubiläen
- 17 Personalien
- 18 Dienstleister an Lahn und Dill
- 19 Arbeitsjubiläen

IHK-Aktuell

- 48 Veranstaltungen
- 50 Handelsregister
- 61 Preisindex
- 62 Vorschau | Impressum

Titelthema

- 20 Wirtschaftlicher Lagebericht zum Frühsommer 2019
- 25 Sonderauswertung: Finanzierung

Extra

- 26 Erfolgsfaktoren für die Wirtschaft – IHK-Standortanalyse 2019
- 28 IHK Lahn-Dill in eigener Sache: Wechsel des Hauptgeschäftsführers
- 30 IHK-Meldungen
· bündeln · bilden · beraten



Standortpolitik



- 32 Neues Container-Terminal im Dreiländereck
- 33 mediaForum 2019: Smart Villages – DAS ist die Verheißung des Internet
- 34 Landkreis Marburg-Biedenkopf: Förderung von Ladestationen für Elektroautos
- 34 ZEISS eröffnet zweites Kindertagespflege-Nest in Wetzlar: Standortvorteil durch gelungene Kinderbetreuung

Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 35 Steuerecke: Hessens offizielle Service-hotline für allgemeine Steuerfragen



- 35 Wirtschaftsjunioren Hessen: Noch mehr Gespräche mit der Politik geplant

Aus- und Weiterbildung



- 36 Fachkräfteserie Teil 5: Grube Fortuna – Externe Abschlussprüfung sorgt für Fachkräfte
- 39 53 erfolgreiche Absolventen bei Ausbildereignungsprüfung – Wichtiger Baustein einer Fortbildungskarriere
- 40 Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik ausgezeichnet als „Best Place to Learn“
- 40 Weiterbildung Hessen e.V.: Neue Geschäftsführung gestartet
- 41 EU-Projekttag: Unternehmer sprechen mit Azubis über die Bedeutung der EU

AUSSICHTEN EINGETRÜBT

LAGE IST ALLERDINGS WEITER GUT



Titelthema

Wirtschaftlicher Lagebericht

20 Der seit Erreichen seines Langzeithochs zum Frühsommer 2018 abwärtsgerichtete Trend des Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill hält aktuell in etwa auf dem Vorumfrageniveau inne. Trotzdem bleibt offensichtlich, die langanhaltende Phase des kräftigen Aufschwungs bleibt vorerst Geschichte. Zu sehr verunsichern Konsequenzen aus dem Brexit, Handelskonflikte mit den USA bzw. deren handelspolitische Ausrichtung gegenüber China oder die Probleme der Autoindustrie die im Export starke heimische Wirtschaft, insbesondere die Industrie.

Recht | FairPlay

- 42** Neue Veranstaltungsreihe der
IHK Lahn-Dill: „RECHT KOMPAKT –
aktuell – kompetent – praxisnah“
- 44** Frage des Monats:
Zulässigkeit der sachgrundlosen
Befristung
- 45** Satzung der Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill vom 10.04.2019



**Sonderausgabe
nach Seite 34**
Transport | Logistik |
Fördertechnik

Frühjahrsprognose sendet deutliches Signal an die Politik



DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben: „Es ist jetzt dringend geboten, die Standortattraktivität Deutschlands in den Blick zu nehmen – und zwar für alle Unternehmen, nicht nur für große Industriebetriebe.“

Berlin. Nach Auffassung von DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben ist das Frühjahrsgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute ein deutliches Signal an die Politik. „Die internationalen Rahmenbedingungen für Unternehmen haben sich in jüngster Zeit rasant verschlechtert. Es ist jetzt dringend geboten, die Standortattraktivität Deutschlands in den Blick zu nehmen – und zwar für alle Unternehmen, nicht nur für große Industriebetriebe“, sagte Wansleben. Zugleich wies er daraufhin, was jetzt zu tun ist: „Wir brauchen Impulse für mehr private Investitionen in unserem Land: etwa die Steuerbelastungen für alle Unternehmen zu reduzieren, mit einer technologieoffenen steuerlichen Forschungsförderung Impulse für Innovationen zu setzen, mehr

in Bildung und Digitalisierung zu investieren, den europäischen Markt für Wagniskapital zu stärken und eine moderne Wettbewerbspolitik zu verfolgen. Gerade bei der Steuerbelastung gibt es hierzulande dringenden Handlungsbedarf. Alle G7-Staaten außer Deutschland haben Unternehmen von Steuern entlastet oder dies bereits angekündigt. Wenn wir nicht handeln, wird Deutschland in den kommenden Jahren zu den Industrieländern mit der höchsten Unternehmenssteuerlast zählen. Damit dürfte der hiesige Standort erheblich an Attraktivität verlieren“, warnte Wansleben.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300, cunz@lahndill.ihk.de

IHKs: Impulsgeber für europäische Exzellenzzentren in der beruflichen Bildung

Brüssel. Die deutschen Industrie- und Handelskammern (IHKs) werden von der EU-Kommission nunmehr bei der konzeptionellen Entwicklung von europäischen Exzellenz- und Innovationszentren für die Berufliche Bildung mit einbezogen: So berichtete der Geschäftsführer Bildung der IHK Schwaben, Oliver Heckemann, als Vertreter der IHK-Organisation auf der Konferenz der für Berufliche Bildung zuständigen Generaldirektoren/Abteilungsleitern über die Aktivitäten seiner IHK.

Themen waren die Digitalisierung, Partnerschaften mit anderen relevanten Berufsbildungsakteuren bei dualen Studiengängen, die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung sowie Ausbildungsmessen mit Unternehmen.

Die IHK-Organisation gibt der EU-Kommission somit Standards für deren laufenden Überlegungen vor, ab 2021 über das EU-Bildungsprogramm ERASMUS+ ein europäisches Netzwerk bzw. eine Plattform von regionalen „Zentren der beruflichen Exzellenz“ aufzubauen. Das hatte der

DIHK in Brüssel erfolgreich angeregt. Die EU-Kommission verfolgt das Ziel, Berufsbildungsakteure und -anbieter mit exzellenten und innovativen Projekten und Methoden für die berufliche Bildung europaweit zu identifizieren und zu vernetzen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

hackenberg@lahndill.ihk.de

Gesundheitswirtschaft: Implantate sollen registriert werden

Berlin. Ein neues verbindliches Register soll für mehr Transparenz bei Implantaten sorgen. Damit soll die Qualität in der Implantaterversorgung – etwa mit Herzschrittmachern oder Gelenkendoprothesen – verbessert werden. Die Bundesregierung greift dabei DIHK-Vorschläge auf. Neben klareren Regelungen für die Rechtssicherheit von Unternehmen ist nun auch die Beteiligung von Herstellerverbänden umfassender gesetzlich geregelt. Zudem sieht der Gesetzesentwurf Regelungen vor, die die Rahmenbedingungen für Unternehmen bei der Erstattung im Gesundheitssystem verbes-

sern. Diese Forderungen hat der DIHK in seinen Stellungnahmen zum Referentenentwurf eingebracht.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

bernhard@lahndill.ihk.de

Die Qualität in der Implantaterversorgung – etwa mit Herzschrittmachern oder Gelenkendoprothesen – soll verbessert werden.



Ball der Wirtschaft am 2. November 2019 – Partner gesucht

Diesen Abend sollten Sie sich reservieren ...



Freuen Sie sich mit uns auf das Robbie-Williams-Double Mario Nowack am 2. November 2019 beim Ball der Wirtschaft.

Für die ganz besondere Ballnacht mit dem Robbie-Williams-Double Mario Nowack suchen wir Sie an unserer Seite. Werden Sie an diesem Abend unsere Partnerin oder unser Partner. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren oder den Ball ganz einfach zu genießen.

Auf jeden Fall sollten Sie sich den Abend bereits jetzt für den Ball der Wirtschaft freihalten.

Sie können als (Einzel-)Unternehmen einen Tisch für acht bis zehn Personen reservieren und wir branden Ihren Tisch mit Ihrem Unternehmens-Logo für 700,- Euro (die Einzelkarte pro Gast beträgt 55,- Euro ohne Getränke).

Sie können aber auch Ball-Partner/in werden: Mit Ihrem partnerschaftlichen Anteil von 1.500,- Euro werden Sie Ball-Sponsor/in und wir stellen Sie der Presse als Partner/in vor und platzieren Ihr Logo auf der Einladungskarte sowie auf allen weiter genutzten Medien.

Weiterhin suchen wir Sponsor-Partner/innen, die unsere bezaubernden Gäste ab Mitternacht kostenfrei nach Hause fahren. Wenn Sie den Shuttleservice übernehmen, können Sie zwei Ausstellungsfahrzeuge exklusiv direkt vor der Stadthalle präsentieren.

Schließlich suchen wir Sponsoren für den Blumenschmuck auf den festlich gedeckten Tischen und auch Partner/innen, die uns beim Layout und Drucken der Einladungskarten unterstützen. Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihr Signal.

Natürlich dürfen Sie die Ballnacht mit Robbie-Williams-Hits und einer explosiven Show von

Double Mario Nowack, nach dem Vorbild des britischen Superstars auch ganz einfach als Gast genießen, nach dem Motto: „Let me entertain you!“ Der Ball ist offen für jeden, der Spaß am Tanzen hat! Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannte mit. Sie sind uns sehr herzlich willkommen!

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Rotraud Rheinbay

ball-der-wirtschaft@lahndill.ihk.de

Zukunftskreis des Bundesministeriums

Thomas Le Blanc ist neues Mitglied

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat im April Thomas Le Blanc, den Gründer und Stiftungsvorstand der Phantastischen Bibliothek Wetzlar, in den Zukunftskreis des BMBF berufen. 17 Personen aus der Wissenschaft, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft sollen für die kommenden drei Jahre den neuen BMBF-Foresight Prozess beratend begleiten. Der Zukunftskreis wird Vorschläge für Zukunftsthemen erarbeiten, vertiefende Foresight-Aktivitäten des Ministeriums begleiten und in der öffentlichen Kommunikation vertreten.



Thomas Le Blanc

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl, Tel.: 06461 9595-1220

kuhl@lahndill.ihk.de

reinigen_verwerten_entsorgen






Saubere Arbeit_mit System



**Ihr Entsorgungspartner
für Sonderabfallstoffe**



**UMWELTSERVICE
LINDENSCHMIDT**

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

www.lindenschmidt.de

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Familienfreundliche Angebote eingeführt

Aufgrund des Fachkräftemangels, der wachsenden Anzahl pflegebedürftiger Personen und der veränderten Bedürfnisse von Eltern, die neben dem Job genügend Zeit für die Familie finden wollen, hat das Dillenburg Unternehmen Isabellenhütte Unterstützungs- und Beratungsangebote eingeführt.

Mit dem Viva FamilienService bietet das Unternehmen allen Beschäftigten einen Beratungs- und Vermittlungsservice an, der neben der Vermittlung von Betreuungslösungen auch die Beratung zu Pfl-

ge und Betreuung umfasst. Zusätzlich bietet die Isabellenhütte in den Sommerferien in Kooperation mit der IHK und der Stadt Dillenburg dieses Jahr erstmalig kostenfreie Kinderbetreuung in der Roteberg-Schule an.

Ein Großteil der Mitarbeiter hat die Möglichkeit, die Arbeitszeit mithilfe eines Arbeitszeitkontos flexibel zu gestalten. Für Kita-Eingewöhnung oder bei kurzfristigen Betreuungsempfängen bietet das Unternehmen nach Absprache individuelle Lösungen an.

Der Arbeitgeber bietet vor Antritt der Elternzeit ein Gespräch mit der Führungskraft an, in dem die Mitarbeiter über die Optionen zur Rückkehr nach der Elternzeit aufgeklärt werden. Während der Elternzeit gibt es die Möglichkeit an Betriebsinformationsveranstaltungen und Events teilzunehmen. Nach der Elternzeit bietet der Arbeitgeber ein Re-Integrationsprogramm an.

Seit 64 Jahren veranstaltet die Isabellenhütte für Mitarbeiter mit Kindern ab 3 Jahren eine Kinderweihnachtsfeier. Weiterhin werden Mitarbeiter

und ihre Familien regelmäßig zum Isabellenhütte-Familientag eingeladen.

Neben dem Arbeitgeberzuschuss für BusinessBikes, der für Mitarbeiter und Familienmitglieder genutzt werden kann, gibt es attraktive Rabatte für Gesundheit und Freizeit.

Kontakt:

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
Dillenburg
Tel.: 02771 934-0
www.isabellenhuette.de

Familie und Belegschaft im Jahre 1948: „Familiäre Strukturen bieten Kontinuität und Stabilität für das Unternehmen und die Mitarbeiter“, so Rolf Th. Viehmann, Leiter Marketing



© Themba Hadebe/picture alliance/AP Photo

Nach dem Sturm: Kinder nicht im Stich lassen!

Hunderttausende Menschen in Mosambik und Simbabwe leiden unter den Folgen des verheerenden Zyklons »Idai«. Wir helfen besonders den Kindern vor Ort – mit Wasser, Nahrung und Medikamenten. Unterstützen Sie mit uns den Wiederaufbau, damit die Hoffnung wieder Zukunft hat.

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Spendenkonto
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück
Stichwort: Zyklon Mosambik Simbabwe



www.tdh.de



© seoterra/123rf.com

Jochen Blöcher GmbH

Umwelttag durchgeführt

Das Dillenburg IT-Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltiger mit wertvollen Umweltressourcen umzugehen und damit einen Teil zur Verbesserung der Umwelt beizutragen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen hierzu ihren persönlichen Beitrag leisten.

Der dafür gegründete Arbeitskreis der Jochen Blöcher GmbH führte einen informativen Umwelttag in den Schulungsräumen des Unternehmens durch. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten in das wichtige Thema einbezogen und ihr Bewusstsein für ressourcenschonendes Verhalten im Alltag unterstützt werden. Die Folgen von Abfall, Klimawandel und Rodung wurden diskutiert. Die Beschäftig-

ten brachten ihre Ideen für konkrete Maßnahmen ein. Jochen Blöcher GmbH nutzt bereits Photovoltaikanlagen auf beiden Unternehmensgebäuden und ein firmeneigenes Elektroauto.

Ein Highlight des Umwelttages war der Besuch von Stefan Röger und Daniel Pracht, Abfallwirtschaft Lahn Dill. Mit einem spannenden Vortrag informierten sie über die Abfallentsorgung im Lahn Dill Kreis und gaben hilfreiche Tipps zur Abfallvermeidung und -trennung.

Kontakt:

Jochen Blöcher GmbH
Dillenburg
Tel.: 02771 8797-0
www.bloecher.net



Die Abfallwirtschaft Lahn Dill gab einen spannenden Einblick in die Müllentsorgung im Lahn-Dill-Kreis auf dem Umwelttag der Jochen Blöcher GmbH.



pfeiffer.

Ganzheitliche Planungen. Showroom.
Starke Marken. Stil & Budgettreu.
Raum-in-Raum Konzepte.
Kochkurse. Küchen und Bäder für Generationen.

www.pfeiffer-kuechen.de
Pfeiffer GmbH & Co. KG • Emmeliusstr. 21 • 35614 Asslar

Lückenlose Sicherheit im Datenschutz

Die Verantwortung für den Schutz der betrieblichen Daten liegt bei Ihnen als Unternehmer. Wir sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen in Sachen Datenschutz optimal aufgestellt ist und dämmen so Ihre Haftungsrisiken ein. Für Sie, Ihre Mitarbeiter und Betroffene stehen wir als fachkundige Anlaufstelle zur Verfügung.

Zeitgemäßes Datenschutz-Management mit Qualität und Augenmaß

Setzen Sie auf unsere jahrelange Erfahrung, Weitsicht und Diskretion als externer Datenschutzbeauftragter. Als zuverlässiger Partner gehen wir dabei individuell auf die besonderen Bedürfnisse und Anforderungen in Ihrem Unternehmen ein.

Für Vertrauen und geschäftlichen Erfolg



Rechtmäßigkeit und Transparenz



Expertise



Integrität und Vertraulichkeit



Kundenzufriedenheit



Schulung



Kostensparnis

Ihr Datenschutz-Experte: Lars Ebertz

- externer zertifizierter Datenschutzbeauftragter gemäß DSGVO
- Ausbildung ISO/IEC 27001 Foundation
- ePrivacy Experte

L-E-C.COM GmbH

Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar | Telefon: **02778 6969-10**
E-Mail: datenschutz@l-e-c.com | www.l-e-c.com

Die L-E-C.COM GmbH ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) und des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD).



Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG Film ab!

Seit März ist Klingspor in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und LinkedIn aktiv und bietet Kunden und Fans Inhalte rund um Unternehmen und Produkte. Ab sofort ist der gelbe Schleifmittelhersteller auch auf YouTube vertreten und liefert dort hochwertige Produkt- und Anwendungsfilm – sowohl für professionelle Anwender als auch für ambitionierte Heimwerker.

„Wir haben uns für diese Art von Videos entschieden, weil wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten möchten, sich intensiv mit der Anwendung unserer Produkte zu beschäftigen – ohne dass sie dafür weite Strecken fahren oder eine Seminargebühr zahlen müssen. Es



Ab sofort ist Klingspor auch auf YouTube vertreten.

ist letztlich ein kostenloses Zusatzangebot, und wir freuen uns über jeden, der es nutzt und davon profitiert“, erklärt Holger Burkhardt, Marketingleiter bei Klingspor.

Kontakt:

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG
Haiger, Tel.: 02773 922-0
www.klingspor.de

Rittal GmbH & Co. KG

200.000 Euro gespendet

Menschen in Not ein wenig Hoffnung schenken – das motiviert die Mitarbeiter der Friedhelm Loh Group alljährlich zu ihrer traditionellen Jahrespende. Im Jahr 2018 sammelten sie gemeinsam mit Inhaber Prof. Friedhelm Loh 200.000 Euro, die regionalen gemeinnützigen Einrichtungen sowie der Organisation Ärzte ohne Grenzen e.V. im Jemen zugutekommen.

Mit der Spende werden zwölf regionale soziale Institutionen unterstützt. Darüber hinaus wurde

der Einsatz der Organisation Ärzte ohne Grenzen e.V. im Jemen bedacht. „Es macht Mut, dass wir als starke Gemeinschaft verzichten, um Menschen in Not eine Chance zu geben“, bedankte sich Prof. Loh bei seinen Mitarbeitern für ihre vorbildliche Spendenbereitschaft.

Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG, Haiger
Tel.: 02772 505-0, www.rittal.de



Freude und Lebensqualität auch für Menschen mit Behinderungen. Mit ihrer Spende für soziale Institutionen unterstützen die Mitarbeiter von Rittal soziale Projekte. 2018 sammelten sie 200.000 Euro, mit denen zwölf regionale Institutionen unterstützt werden.

Spies Lasertechnik

Neuen Standort in Nordhessen eröffnet

Seit mehr als 20 Jahren bietet die Firma Spies Lasertechnik in Breidenbach ihre Dienstleistung an; neben dem Laserschweißen seit 2012 auch das Lasergravieren. Mit dem Einstieg von Steffen Wertz, Sohn des Firmeninhabers Roland Spies, wurde das Angebot auf 3D-Gravuren erweitert.

Nun wird der nächste Schritt der Erweiterung gegangen: Ab 1 Juli wird die Firma Spies Lasertechnik im nordhessischen Wolfhagen einen neuen Standort einrichten. Vorerst ist ein neuer Laserschweiß-Handarbeitsplatz geplant. Dazu wurde ein neuer Laser der Firma Trumpf angeschafft. Durch eine höhere Ausgangsleistung ergeben sich weitere Möglichkeiten für die Bearbeitung von Aluminium- und Kupferlegierungen. Die Steuerung wird von der Firma Isel beigestellt.

Kontakt:

Spies Lasertechnik
Breidenbach
Tel.: 06465 913160
www.spieslasertechnik.de

Pfeiffer GmbH & Co. KG

3-Gang-Knödel-Menü für den RSV Lahn-Dill

Ob Gemüse schneiden oder Rühren im Topf, Tischkickern oder ein kurzes Match im Konferenzbereich des Pfeiffer-Showrooms – bei den Profis des RSV Lahn-Dill war nach ihrer erfolgreichen Rückkehr für die Final Four der Champions League aus Madrid die Laune bestens. Der passende Zeitpunkt für einen entspannten Kochabend in Aßlar.

Nach einer kurzen Aufwärmphase waren die Sportrollstühle auch vor den anwesenden Kindern nicht mehr sicher. Kurzum wurden die Profis um Annabell Breuer und Nico Dreimüller auf der Pfeiffer Ersatzbank geparkt und der Nachwuchs übernahm gemeinsam mit Thomas „Tommy“ Böhme und Brian Bell das Spielfeld.

Auch an den langen Tischen wurde es nicht langweilig. Es wurde resümiert, diskutiert, tiefgründig gesprochen und viel gelacht. Und einige rätseln wahrscheinlich noch heute über die Bechertricks von Jörg Fink ...



Foto: Andreas Joneck

3-Gang-Knödel Menü für den RSV Lahn-Dill: Bei den Profis des RSV war die Laune prächtig und das Hobby-Kochen machte riesigen Spaß.

Man muss erwähnen, dass dieser Abend ohne die Hilfe der eingebürgerten Österreicherfreunde Eva und Sebastian Schramhauser nicht machbar gewesen wäre!

Kontakt:

Pfeiffer GmbH & Co. KG, Aßlar

Tel.: 06441 9833-0

www.pfeiffer-kuechen.de

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Auffällig sind Störungen.
Funktionalität ist unauffällig.

OTTO QUAST - Ihr Partner
für wirtschaftliches Bauen.



OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg
Telefon 02734 490-0
email freudenberg@quast.de



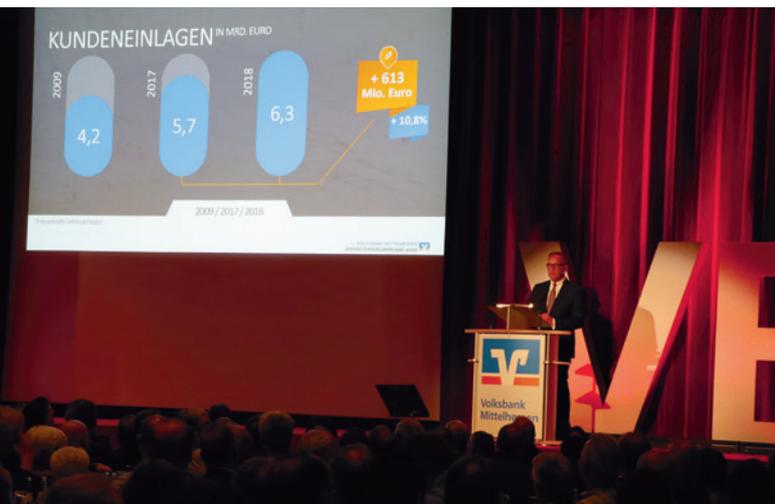
Unauffällig.

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de

Volksbank Mittelhessen eG

Vertreterversammlung beschließt 5,5 % Dividende



Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker legte vor den Mitgliedervertretern der Volksbank Mittelhessen Rechenschaft ab.

Der Volksbank Mittelhessen ist es auch im Jahr 2018 gelungen, den positiven Trend der Vorjahre fortzuführen. So Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker bei der Vertreterversammlung. Getrieben von einem kräftigen Einlagenwachstum und einem guten Kreditgeschäft ist die Bilanz der Volksbank Mittelhessen im Berichtsjahr stark gestiegen. Die

Summe aller Vermögenswerte erreichte bis zum Stichtag 7.787 Mio. Euro nach 7.135 Mio. Euro im Jahr zuvor. Eine gesunde mittelständische Wirtschaft und der anhaltende private und gewerbliche Immobilientrend manifestierten sich in einer deutlichen Ausweitung des Kreditvolumens. Die Ausleihungen an Kunden nahmen im Jahr 2018

um 4,1 Prozent auf zuletzt 4.740 Mio. Euro zu. Dieses Nettowachstum resultiert aus der Gewährung von mehr als einer Milliarde Euro neuer Darlehen (1.023 Mio. Euro). Den neuen Darlehen standen Tilgungsleistungen in Höhe von 799 Mio. Euro gegenüber. Die prozentuale Verteilung der Forderungen an Kunden ist mit einem Anteil des Firmenkundensegments in Höhe von 63 Prozent nahezu konstant.

333.240 Kunden schenken der Volksbank Mittelhessen ihr Vertrauen. Insgesamt summierten sich die Einlagen im Berichtsjahr inkl. verbriefteter Verbindlichkeiten auf 6.317 Mio. Euro. Dies entspricht einem Wachstum in Höhe von 616 Mio. Euro oder 10,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Mit dem Ergebnis 2018 knüpft die Volksbank Mittelhessen an die positive Entwicklung der Vorjahre an. Ein im Vergleich zu 2017 etwas rückläufiges Zinsergebnis in Höhe von 123 Mio. Euro wurde durch ein verbessertes Provisionsergebnis in Höhe

von 56 Mio. Euro kompensiert. Mit 115 Mio. Euro sind die Verwaltungsaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr moderat gestiegen. Die Cost-Income-Ratio als Maßstab für die wirtschaftliche Effizienz der Volksbank Mittelhessen bleibt mit 66,2 Prozent auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis vor Bewertung stellt sich mit 62 Mio. Euro rund 1,5 Mio. Euro über dem Vorjahreswert dar. Aus dem Ergebnis wurden 10 Mio. Euro den Vorsorgereserven nach § 340 f HGB zugeführt.

Unter dem Strich verbleibt im Geschäftsjahr ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 52 Mio. Euro. In Anbetracht der konstant schwierigen Marktbedingungen ist der Vorstand mit dem Ergebnis 2018 zufrieden.

Kontakt:
Volksbank Mittelhessen eG
Gießen
Tel.: 0641 7005-0
www.vb-mittelhessen.de

VRM GmbH & Co. KG

Beteiligung bei Digital-Spezialist MPM

Die VRM beteiligt sich über ihr Tochterunternehmen, die VRM Digital GmbH, an der Content Mar-

keting- und Digital-Agentur MPM. Mit der Beteiligung sichert sich das Medienunternehmen Know-how

im Content Marketing sowie in der Unternehmenskommunikation und stärkt das eigene Digitalgeschäft.

Die VRM mit Sitz in Mainz zählt mit 1.750 Mitarbeitern an 36 Standorten zu den größten Medienunternehmen Deutschlands. Mit ihren Digital und Printmedien – darunter die „Allgemeine Zeitung“, der „Wiesbadener Kurier“ und das „Darmstädter Echo“ – und ihren Aktivitäten im mittelhessischen Zeitungsmarkt – darunter die „Wetzlarer Neue Zeitung“ und der „Gießener Anzeiger“ – erreicht sie täglich mehr als eine Million Leser.

MPM betreut mit rund 90 Mitarbeitern internationale Kunden wie adidas, Audi, BASF, Henkel, Lufthansa, RWE oder Zalando und gehört zu den erfolgreichsten inhabergeführten Kommunikationsagenturen Deutschlands. Das Unternehmen kombiniert Content Marketing und Unternehmenskommunikation mit dem Angebot eines Beratungs- und Systemhauses für digitale Publishing-Plattformen.

Kontakt:
VRM GmbH & Co. KG, Mainz
Tel.: 06131 48-0
www.vrm.de

Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| + Unterhaltsreinigung | + Baureinigung |
| + Grundreinigung | + Glasreinigung |
| + Glassanierung | + Industriereinigung |
| + Fassadenreinigung | + Teppich- und Polstermöbelreinigung |

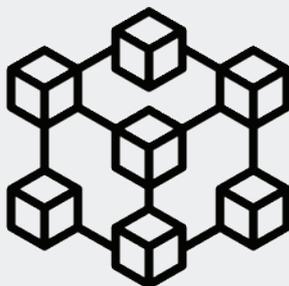
Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

ACTIWARE als einziges deutsches Unternehmen auf dem VeChain Summit in San Francisco

Blockchain? Das hat doch was mit Bitcoins zu tun, oder?

Experten sprechen davon, dass die Blockchain unsere Welt revolutionieren wird. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff?

Einfach ausgedrückt ist die Blockchain eine Kette von Datenblöcken, die Informationen und Transaktionen enthalten. Der Clou dabei: die Datenblöcke werden auf einer Vielzahl dezentral vernetzter Rechner gespeichert und überwachen sich gegenseitig. Durch einen "digitalen Fingerabdruck" sind die Datenblöcke miteinander verbunden und vor Manipulation geschützt.



Sie möchten mehr über den Business-Einsatz von Blockchain erfahren?

Schreiben Sie uns:
info@actiware.com

Werden Informationen in einem Block verändert, stößt die Kette diesen ab. Die Blockchain garantiert eine nie dagewesene Nachweisbarkeit und Transparenz.

Was der Bitcoin damit zu tun hat? Kryptowährungen stellen eine Anwendungsmöglichkeit dar. Im Business-Umfeld zählen Funktionen zum manipulationssicheren Nachweis von Daten (z.B. der Geschichte eines Produktes) sowie die Abbildung intelligenter Verträge (technisch selbsterfüllend) zu den naheliegenden Einsatzgebieten. Konsequenterweise angewendet können dabei vertrauenswürdige menschliche Prüfer entfallen.

Von der Hannover Messe in die USA - die "ACTIWARE All Data Platform" begeistert

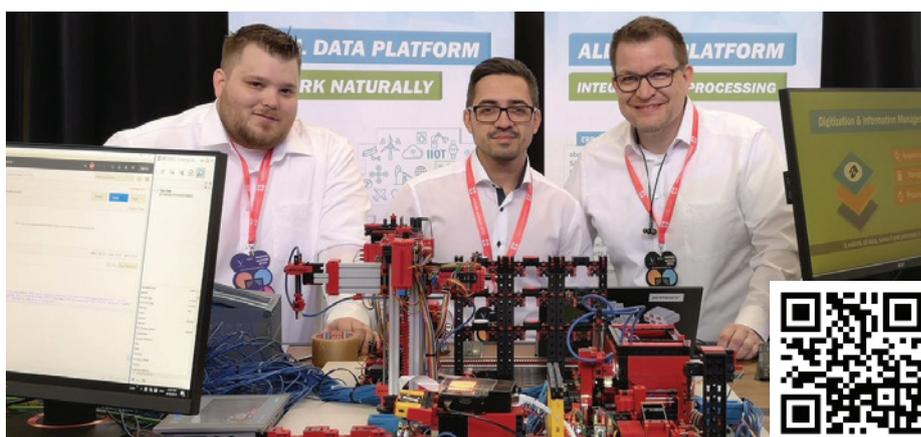
Eine Digitalisierungs-Lösung für alle Unternehmen

Branchenübergreifend stehen Produktionsunternehmen vor den gleichen Herausforderungen: Daten aus dem Fertigungsumfeld, meist zu Produkten oder Maschinen, sollen einfach erfasst, schnell auswertbar und manipulations-sicher gespeichert werden. Mit der All Data Platform realisiert ACTIWARE genau dies. Kaufmännische wie IoT (maschinelle) Daten werden vorgangsbezogen in einem durchgängigen Informationsmanagement verknüpft. Wichtige Nachweisdaten können zudem einfach in die Blockchain übertragen werden.

ausgelesen, gespeichert und auswertbar zur Verfügung gestellt. Auch ein zusätzlich angesteuerter Qualitätsscanner und RFID Reader, als Refitting-Device, für ältere Maschinen, war dazu live eingebunden. Das Ergebnis: Belege, Zertifikate, CAD-Zeichnungen, Qualitätsfotos, Emails, Maschinendaten stehen durchgängig zur Verfügung. Relevante Daten werden im gewünschten Umfang einfach in die Blockchain gespeichert. Die Suche und Auswertung - z.B. im Dashboard - umfasst die gesammelte Informationsmenge.

Dies begeisterte auf der Hannover Messe auch Blockchain-Anbieter, woraus eine spontane Einladung zum VeChain Summit in San Francisco folgte. Schon 12 Tage später stand das ACTIWARE Angebot im Fokus von Blockchain-Experten und Tech-Analysten aus dem Silicon Valley. Es muss keine Reise in die USA sein um die Hightech-Lösung live zu erleben: Wir laden Sie ganz herzlich ein: Erleben Sie IoT, SmartData und Blockchain live in unseren Demonstrationscentern in Angelburg, Siegen oder Dortmund. Wir freuen uns.

Auf der Hannover Messe 2019 stellte ACTIWARE die ganzheitliche Lösung erstmals der breiten Öffentlichkeit vor. Der ausgestellte Use-Case überzeugte die Fachbesucher von der durchgängigen Lösung: Über einen im ERP-System erstellten Auftrag startete die Fabrik-simulation - mit angeschlossener Siemens S7 PLC Industriesteuerung - den Produktionsvorgang. Die zur Überwachung eingestellten Produktionsschritte wurden über OPC/UA automatisch



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Mehr als 100 Mio. Euro Beteiligungskapital für den Mittelstand

Die für das Beteiligungsgeschäft in der hessischen Wirtschaftsförderung zuständige BM H Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen GmbH, eine Tochter der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, hat erstmalig in ihrer Geschichte die Schwelle von 100 Millionen Euro investiertem Beteiligungskapital überschritten. „Das mit öffentlichen Mitteln un-

terstützte Beteiligungsgeschäft hat sich in den letzten Jahren sehr dynamisch entwickelt“, sagte Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir in Wiesbaden. „Eigenkapitalfinanzierung wird in der Wirtschaftsförderung immer wichtiger, denn hier übernimmt der Staat für eine begrenzte Zeit einen Teil des unternehmerischen Risikos. Gründer sowie kleine und mit-

telgroße Betriebe zeigen immer mehr Interesse an dieser Form der gezielten Unterstützung.“

Die BM H stellt hessischen Unternehmen aus nahezu allen Branchen über verschiedene Fonds finanzielle Mittel zur Stärkung ihrer Eigenkapitalbasis zur Verfügung. Es werden alle Finanzierungsphasen von der Gründungs- und

Frühphase über die Wachstums- bis hin zur Spätphase sowie Nachfolgeregelungen abgedeckt.

Kontakt:

Wirtschafts- und Infrastrukturbank
Hessen

Offenbach

Tel.: 06991 32-0

www.wibank.de

Transland Spedition GmbH

Stark gewachsen: 40 Jahre und kein bisschen leise

Die Transland Spedition GmbH feiert 40-jähriges Jubiläum. Der Logistikdienstleister startete 1979 mit drei Mitarbeitern in Dillenburg und konzentrierte sich zunächst auf den Export von Waren nach Irland. Heute beschäftigt das Unternehmen, das seit 2007 zur ZUFALL logistics group gehört, am Firmensitz Haiger und Herborn rund 180 Mitarbeiter.

Von Haiger bis zur „grünen Insel“

Den ersten großen Transportauftrag erteilte 1979 eine Firma für Großküchen aus Herborn. Zu den regionalen Speditionsdienstleistungen kamen schnell Aufträge für Transporte durch ganz Europa. „Die erste Geschäftsreise ging noch im Gründungsjahr nach Irland“, erinnert sich Gesellschafterin und Prokuristin Maja Heimerl, die ihren Vater und Firmengründer Hans-Hermann Stegemann damals als Dreijährige begleitete. Dorthin gibt es nach wie vor besonders enge Verbindungen, weshalb die Linienverkehre auf die „grüne Insel“ besonders stark gefragt sind. Auch die Alpen werden von Haiger aus regelmäßig überquert:



Die Transland Spedition GmbH feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Der Logistikdienstleister startete 1979 mit drei Mitarbeitern in Dillenburg. Heute beschäftigt das Unternehmen, das mittlerweile zur ZUFALL logistics group gehört, rund 180 Mitarbeiter.

Die Lkw aus Nordhessen schaffen es in der Regel in 24 Stunden bis in die norditalienische Metropole Mailand.

Telex, Fax und Internet beschleunigten das Geschäft

Anfang der 1980er-Jahre gab es lediglich ein Telex-Gerät in den Büroräumen des Logistikers. Über diesen Fernschreiber wurden

Kundenaufträge avisiert. Auf den Schreibtischen der Mitarbeiter standen Schreibmaschinen statt PCs und orangefarbene Wählscheibentelefone statt Handys. Als die ersten Computer Mitte der 1980er-Jahre dazu kamen und in den folgenden Jahren die elektronische Kommunikation zunahm, vereinfachte und beschleunigte das auch den Austausch mit internationalen Kunden. Transland baute in dieser Zeit weiter aus: 1980 feierte das Unternehmen

den Ausbau auf 800 Quadratmeter Lagerfläche, Ende 2018 wurde die Lagerfläche auf insgesamt rund 6.500 Quadratmeter erweitert. Von hier aus starten täglich bis zu 65 internationale Lkw sowie 25 nationale Linienverkehre in alle europäischen Wirtschaftszentren.

Sicher für die Zukunft aufgestellt

Seit Kurzem ist der Standort Haiger auch IATA-Agent. Der Logistiker bringt die Luftfrachtsendungen seiner Kunden aus der Region schnell und direkt mit allen namhaften Airlines auf den Weg an ihr Ziel. Die ZUFALL logistics group bekennt sich klar zu dem mittelhessischen Standort. „Wir sind seit 40 Jahren hier verwurzelt und möchten die Verbindung mit der Region auch künftig aufrechterhalten und weiter ausbauen“, so ZUFALL-Geschäftsführer Jürgen Wolpert.

Kontakt:

Transland Spedition GmbH
35708 Haiger

Tel.: 02773 9166-0

www.transland.de



Brillante Ideen benötigen das passende Finishing!

Bringen Sie Ihren Kunden Ihr Produkt mit **hochwertigen Kommunikationsmitteln** näher und verlassen Sie sich auf einen **kompetenten Partner**, der nicht nur Ihre Ideen auf Papier bringt, sondern Ihrem Printprodukt dieselbe Leidenschaft entgegenbringt, wie Sie Ihrem Unternehmen.

Lassen Sie sich von unserem Portfolio inspirieren und sprechen sie uns direkt an. **Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.**

DRUCKHAUS
bechstein
Qualität erleben



Bei der Mitarbeiter-Abendveranstaltung am Freitagabend feierte das Cloos-Team das besondere Firmenjubiläum bis tief in die Nacht.

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH Cloos feiert 100-jähriges Firmenjubiläum

Vor 100 Jahren gründete der Ingenieur Carl Cloos in Siegen-Weidenau ein Unternehmen zur Herstellung von Acetylenentwicklern. Nur fünf Jahre später verlagerte er den Betrieb nach Haiger – bis heute Stammsitz des Traditionsunternehmens. Cloos zählt zu den weltweiten Technologieführern in der Schweiß- und Robotertechnik.

Mit einem offiziellen Empfang hatte Cloos die Festwoche anlässlich des besonderen Jubiläums feierlich eröffnet. „Die Beherrschung des Lichtbogens mit all seinen Geheimnissen ist der Kern unseres Geschäftes“, betonte Carl-Eberhard Cloos, Enkel von Carl Cloos und Geschäftsführender Gesellschafter der Cloos Holding GmbH & Co. KG. „Deshalb brennen wir in Haiger und an den weltweiten Standorten fürs Schweißen und sind

immer wieder fasziniert von neuen Wegen und Ergebnissen.“ Lara Pelzer präsentierte als Urenkelin des Firmengründers die geschichtliche Entwicklung des Unternehmens. „Seit 100 Jahren treiben wir Pionierleistungen in der Schweißtechnik maßgeblich voran“, sagte Sieghard Thomas, Geschäftsführer der Carl Cloos Schweißtechnik GmbH. „Wir werden den Besuchern während der Festwoche mehr als 30 Produktneuheiten vorstellen.“ Zahlreiche hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden besuchten die Auftaktveranstaltung am Stammsitz des Familienunternehmens in Haiger. „100 Jahre Firma Carl Cloos Schweißtechnik GmbH sind eine Erfolgsgeschichte. Was sich aus einem einstmaligen kleinen Unternehmen am Heimatstandort im hessischen Haiger entwickelte, ist beachtlich: Mit Mut, Innovationskraft und Pionier-

geist sowie mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich das Unternehmen mittlerweile zu einem erfolgreichen Global Player mit weltweit 750 Beschäftigten in 50 Ländern entwickelt. Damit zeigt sich: Regionale Verbundenheit und Weltoffenheit, Tradition und Innovation passen hervorragend

men wie zur sozialen Sicherheit der Menschen beitrage. Mit elf IHK-Prüfungsausschussmitgliedern und zwei IHK-Prüfungsausschussvorsitzenden zeige Cloos auch im ehrenamtlichen Engagement weit überdurchschnittlichen Einsatz. Darüber hinaus sei das Unternehmen stets zuverlässiger Partner, wenn es um die bundesweite



Am Tag der offenen Tür für die Cloos-Mitarbeiter und ihre Familien begrüßte Cloos weit mehr als 2.000 Gäste.



Gleich zwei Urkunden überreichten IHK-Präsident Eberhard Flammer (2. v. re.) und IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann (re.) den Cloos-Geschäftsführern Sieghard Thomas (li.) und Carl-Eberhard Cloos (2. v. li.) zum Jubiläum: die IHK-Jubiläumsurkunde zum 100-jährigen Bestehen des Unternehmens sowie die erstmals verliehene Urkunde für herausragendes Engagement für die duale Berufsausbildung.

zusammen. Dafür steht Hessen und dafür steht die Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, der ich im Namen der Hessischen Landesregierung herzlich zum Jubiläum gratuliere“, sagte der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier in Haiger.

IHK-Präsident Eberhard Flammer würdigte in seinem Grußwort das „herausragende Engagement“ des Unternehmens für die duale Berufsausbildung. Cloos habe beim Einsatz für die duale Berufsausbildung nicht nur die eigenen Interessen im Blick. Flammer: „Cloos und seine Mitarbeiter leisten einen herausragenden Beitrag zum Funktionieren dieses weltweit einmaligen Systems“, das gleichermaßen zum wirtschaftlichen Erfolg der Unterneh-

Weiterentwicklung der Berufsbilder gehe. Dies gelte auch für die Initiativen vor Ort wie dem Aufbau der Bildungsmessen, der Entwicklung des Modells „Lehre Plus“ sowie der Öffnung der eigenen Lehrwerkstatt für kleine Betriebe. Die außerordentliche Leistung des Unternehmens würdigten IHK-Präsident Eberhard Flammer und IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann daher mit einer besonderen, erstmals verliehenen Auszeichnung für herausragendes Engagement in der dualen Berufsausbildung.

Kontakt:

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH
Haiger, Tel.: 02773 85-0
www.cloos.de

Ströher GmbH

Sto-Konzern baut seine Beteiligung aus

Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 haben die geschäftsführenden Gesellschafter, Gerhard Albert und Patrick Schneider, ihre verbliebenen Anteile an der Ströher GmbH in Höhe von 49,9 % an die STO SE & Co. KGaA mit Sitz in Stühlingen verkauft. Als Spezialist für Gebäudebeschichtungen baut der Sto-Konzern damit seine Beteiligung an einem weltweit agierenden Keramik-Unternehmen, das am Standort Dillenburg auf die Produktion und den Vertrieb von Fassaden-, Outdoor- und Wohnkeramik spezialisiert ist, auf 100 % aus.

CEO Gerhard Albert steigt zum 30.06.2019 aus dem Unternehmen aus. Patrick Schneider bleibt dem Unternehmen als Geschäftsführer erhalten, sodass die Kontinuität der Unternehmensleitung gewährleistet ist. Es ist vorgesehen, zeitnah einen zweiten Geschäftsführer zu etablieren. Die Marktstrategie der Ströher Gruppe mit den Marken Ströher, Gepadi und Ströher Living soll



Patrick Schneider bleibt dem Unternehmen als Geschäftsführer erhalten.



CEO Gerhard Albert steigt aus dem Unternehmen aus.

unverändert fortgeführt werden. Auch die Investitionsmaßnahmen werden am Standort Dillenburg wie vorgesehen weiter umgesetzt.

Kontakt:

Ströher GmbH, Dillenburg
Tel.: 02771 391-0, www.stroher.de

STUDIUM PLUS
DUALES STUDIUM

Bewerben Sie sich jetzt!

IHR DUALES STUDIUM

BEI DER NR1 IN HESSEN

BACHELOR:

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Ingenieurwesen Maschinenbau
- Ingenieurwesen Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen
- Softwaretechnologie
- Organisationsmanagement in der Medizin

MASTER:

- Prozessmanagement
- Systems Engineering
- Technischer Vertrieb

PERSÖNLICH. PRAXISNAH. PROFESSIONELL.

duales studium
hessen

+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

MT-Logistik GmbH und EXIMBER GmbH Mehrwert im Außenhandel

Regionaler Logistiker und Beratungsteam bieten Unterstützung in praktischer Umsetzung im Außenhandel

Da haben sich zwei gesucht und gefunden: Die MT-Logistik GmbH und Wolfgang W. Schmidt als Berater. In strategischer Partnerschaft machen sich der Inhaber der EXIMBER GmbH und die MT-Logistik stark für mittelständische Unternehmen in Mittelhessen und bieten einen „Mehrwert im Außenhandel“. Wie das geht?

Wolfgang W. Schmidt ist seit mehr als 45 Jahren mit Außenhandels- und Zollthemen befasst. Explizit unterstützt er importierende und exportierende Unternehmen im Mittelstand. Die nämlich oftmals keine Mitarbeiter in eigenen Zollabteilungen beschäftigen können. MT-Logistik, das in Wetzlar ansässige Logistikunternehmen, bietet die Transportabwicklungen per Land, Luft, See dazu. Seit der Gründung im Jahre 2000 konnte das Unternehmen in der Region hohe Anerkennung und das Vertrauen der Verlager und Exporteure erwerben.

Über die Logistik-Leistung hinaus bieten die Partner „MT-Logistik und Wolfgang W. Schmidt“ daher ihren Kunden Unterstützung und Hilfe in



In strategischer Partnerschaft machen sich der Inhaber der EXIMBER GmbH und die MT-Logistik stark für mittelständische Unternehmen in Mittelhessen.

allen im Außenhandel anstehenden praktischen Frage- und Problemstellungen an. Ob bei der

Erstellung von Import- oder Exportdokumenten, mit allen hierzu gehörenden Vorbereitungs- und Aufbereitungstätigkeiten; oder in Form von „In-house-Coachings“, bei denen die Unternehmen durch firmenspezifische Unterrichtung „Hilfe zur Selbsthilfe“ erhalten. Auch die Begleitung von Ausfuhr genehmigungsanträgen, Anträgen zur Erlangung des AEO-C/S-Status, Anträge für den „Ermächtigten Ausführer (APS)“ oder den „Registrierten Ausführer (REX)“ gehören zum Produktprogramm des neuen Themas „Mehrwert im Außenhandel“. Letztlich können auch Unterstützungen bei Finanzierungsmöglichkeiten wie „Bestellerkredite“ oder „Lieferantenkredite“ durch Begleitung von Bankformalitäten und Beantragungen von Bundesdeckungen (Euler-Hermes) gewährt werden.

„Konzentrieren Sie sich auf Ihre Kernkompetenz: Schließen Sie Verträge und produzieren Sie – für den Rest sind wir für Sie da!“ – so lautet das Motto der Partnerschaft.

Kontakt:

EXIMBER GmbH, Wetzlar
Tel.: 06441 9823-0
www.eximber.de

MT-Logistik GmbH, Wetzlar
Tel.: 06441 210130
www.mt-logistik.de



Hundhausen
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau eines Bürogebäudes für Mitutoyo GmbH, Eisenach
Unsere Leistung: Schlüsselfertige Erstellung

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · www.hundhausen.de

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen

Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

Buderus Schleiftechnik GmbH

Aßlar

Herrn Andreas Kotzaneck 16.5.2019/25
Herrn Andreas Schäfer 1.6.2019/25

Cohline GmbH

Dillenburg

Herrn Mürsel Tokgöz 17.6.2019/25

Dieter Kraus Automaten

Wetzlar

Herrn Michael Hauß 1.5.2018/30

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf

Frau Gabriele Vogel 7.6.2019/25

Globus Handelshof GmbH & Co. KG

Wetzlar-Dutenhofen

Herr Michael Römer 1.6.2019/25

Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG

Dillenburg

Herr Jörg Schneider 1.6.2019/40

Holzapfel Coating Westerbürg GmbH

Westerbürg

Frau Irene Bracksmayer 20.6.2019/25
Herr Francesco Lanzillotta 20.6.2019/25

Holzapfel Metallveredelung GmbH

Sinn

Herr Viktor Knoll 1.6.2019/25

Klingspor Management GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Dirk Hebel 1.6.2019/30

Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Hans-Werner Stalp 1.6.2019/40
Herr Helmut Börner 8.6.2019/30
Frau Susanne Seiler 13.6.2019/25

Krauskopf Automatisierungstechnik GmbH

Biebental

Herrn Michael Morsch 8.5.2019/30

Friedhelm Loh Group RITTAL GmbH & Co. KG

Herborn

Frau Sabine Merle 6.6.2019/25

Friedhelm Loh Group RITTAL GmbH & Co. KG

Haiger

Herr Konstantin Karl 27.6.2019/25

L + W Profiltechnik GmbH

Dillenburg

Herr Ali Yurtsever 20.6.2019/25

Manfred Huck GmbH, Netz- und Seilfabrik Aßlar-Berghausen

Frau Milita Merslikin 20.6.2019/25

PLDS Germany GmbH Wetzlar

Herr Frank Fornfeist 20.6.2019/25

Roth Werke GmbH Dautphetal-Buchenau

Herr Johannes Flach 6.6.2019/25
Herr Lutz Löser 6.6.2019/25

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG Dillenburg

Herr Udo Schaffranke 1.6.2019/25

VR Bank Lahn-Dill eG Dillenburg

Herr Martin Werner 1.6.2019/25

Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik Dillenburg

Herr Ingo Georg 5.6.2019/30



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen

Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €.

Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläen

ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg
und Biedenkopf:

Sabine Ruch
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:
Annerose Dörfler
Tel.: 02771 842-1120

Zentrale Urkundenbestellung:
urkunden@lahndill.ihk.de

AUSSICHTEN EINGETRÜBT

LAGE IST ALLERDINGS WEITER GUT



Wirtschaftlicher
Lagebericht
zum Frühsommer
2019



Stimmungsbild zum Frhsommer „besser als erwartet“

Der seit Erreichen seines Langzeithochs zum Frhsommer 2018 abwärtsgerichtete Trend des Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill hält aktuell in etwa auf dem Vorumfrageniveau inne. Trotzdem bleibt offensichtlich, die langanhaltende Phase des kräftigen Aufschwungs bleibt vorerst Geschichte. Zu sehr verunsichern Konsequenzen aus dem Brexit, Handelskonflikte mit den USA bzw. deren handelspolitische Ausrichtung gegenüber China oder die Probleme der Autoindustrie die im Export starke heimische Wirtschaft, insbesondere die Industrie.

ber die Branchen der heimischen Wirtschaft hinweg spiegelt die Konjunkturumfrage zum Frhsommer 2019 ein differenziertes Konjunkturbild wider. Der Dienstleistungssektor präsentiert sich weiter robust. Das Konjunkturklima in der Industrie bleibt, je nach Industriezweig, stabil. Die gute Nachfrage im Baugewerbe, der stabile Arbeitsmarkt und die daraus resultierende anhaltend starke Binnennachfrage von Unternehmen und Konsumenten lassen die Wirtschaft nach IHK-Einschätzung auf gutem Niveau verweilen. Die Suche nach Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt wird von den heimischen Unternehmen auch weiterhin als größtes Risiko eingeschätzt.

Konjunkturrisiken für Unternehmen bleiben

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat in den ersten drei Monaten 2019 gegenüber dem Vorquartal um 0,4 Prozent zugelegt. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gibt jedoch keine Entwarnung. Wansleben: „Der konjunkturelle Jahreseinstieg ist besser als erwartet. Das Quartalswachstum übertüncht die schlechten Vorzeichen für den weiteren Jahresverlauf. Diese zeigen sich in handfesten Handelsstreitigkeiten sowie in einem weltweit eingetrübten Investitionsklima. Gerettet haben uns die immer noch hohe Beschftigungsneigung der Unternehmen und somit der private Konsum sowie eine Sonderkonjunktur beim Bau angesichts des milden Winters. Sich im derzeitig äußerst angespannten wirtschaftlichen Umfeld auf diese eher temporären Triebkräfte der Konjunktur zu verlassen, reicht nicht aus. Zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit sehen unsere Unternehmen bei Bürokratie und Unternehmensbesteuerung aktuell konkreten Handlungsbedarf.“

Der drei Jahre anhaltende wirtschaftliche Aufschwung an Lahn und Dill änderte mit der Konjunkturumfrage im Frhsommer 2018 seine Trendausrichtung und verließ das zu Jahresbeginn 2018 erreichte Langzeithoch von 134 Klimaindexpunkten. Drei Mal in Folge gab der Klimaindex, Gradmesser für die allgemeine Stimmungslage, nach. In der Umfrage zum Frhsommer 2019 stoppt dieser Trend. Der

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

→ GESCHÄFTSKLIMA

Der Klimaindex der Wirtschaft an Lahn und Dill verharrt mit 111 Indexpunkten auf dem Niveau der Vorumfrage von 110 Punkten. Somit setzt sich der seit einem Jahr abwärtsgerichtete Trend vorerst nicht fort.

↘ WIRTSCHAFTSLAGE

Die Lagebeurteilung der heimischen Unternehmen gibt zum vierten Mal in Folge etwas nach, bleibt aber auf beachtlichem Niveau. Ihre aktuelle Lage schtzen 40 % der Befragten als gut ein. Das sind 4 Prozentpunkte weniger als zur letzten Umfrage. Der Saldo ergibt mit plus 27 % einen nach wie vor respektablen Wert. Mit 13 % der befragten Unternehmen zeigen sich geringfügig mehr Firmen mit ihrer Lage unzufrieden als zu Jahresbeginn 2019.

↗ ERWARTUNGEN

Bei leicht nachlassender Einschätzung ihrer Lage, stabilisieren die Erwartungen der Unternehmer den Klimaindex. Der Saldo aus Günstiger/Ungünstiger-Antworten bleibt zwar mit negativem Vorzeichen versehen, verbessert sich aber von minus 9 % auf minus 3 %. 16 % planen mit einem günstigeren Geschäftsverlauf, 64 % der Befragten erwarten keine Veränderung.

↘ EXPORT

Die Unsicherheiten im weltwirtschaftlichen Umfeld zeigen in der aktuellen Umfrage Wirkung. Die Exporterwartungen der heimischen Wirtschaftsvertreter sinken um 8 Prozentpunkte auf minus 5 %.

→ INVESTITIONEN

Die Investitionsbereitschaft der heimischen Unternehmensverantwortlichen – wichtiger Indikator für die zukünftige Entwicklung – sinkt abermals. Der Saldo aus Zunehmend- und Abnehmend-Antworten liegt bei gerundet minus 2 %. Er verringert sich somit um knapp 4 Prozentpunkte gegenüber der Vorumfrage und erhält erstmals seit Jahresbeginn 2016 ein negatives Vorzeichen.

→ BESCHÄFTIGUNG

Das Umfrageergebnis zur Beschäftigung bleibt zwar mit minus 2 % im negativen Bereich, verbessert sich aber minimal. Zudem agiert der Arbeitsmarkt weiter auf gutem Niveau. 14 % der Unternehmer signalisieren Beschäftigungsaufbau und etwas mehr als zwei Drittel wollen ihren Personalstand halten.

Klimaindex hält das Niveau der Vorumfrage, er verbessert sich um einen Indexpunkt und erreicht 111 Punkte (Bereich 0 – 200 Punkte). Das derzeitige Ergebnis von 111 Punkten steht allerdings weiter für Wirtschaftswachstum, wenn auch mit gebremstem Expansionstempo. Bei Werten über 100 ist von einem Wachstum auszugehen.

In den heimischen Unternehmen werden die Handelskonflikte mit den USA, schwächelnde Konjunktorentwicklungen in anderen Industrienationen wie China oder Japan, Unsicherheiten zu den Konsequenzen aus dem bevorstehenden Brexit, Produktionseinbrüche in der Autoindustrie oder dem Haushaltsstreit zwischen der EU und Italien als Belastung wahrgenommen. Nicht zu vergessen die Sorge um den Fachkräftemangel oder eine nachlassende Inlandsnachfrage.

Besonders die Binnennachfrage agiert nach wie vor als Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung. Das Baugewerbe sowie der private Konsum, nicht zuletzt begründet im guten Arbeitsmarkt bzw. in gestiegenen Einkommen auf Grund der Tarifabschlüsse in der Metall- und Elektroindustrie, im öffentlichen Dienst, im Baugewerbe und in der Chemischen Industrie, halten die Wirtschaft am Laufen. Auch die Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand leistete einen positiven Beitrag, sodass die wirtschaftliche Entwicklung trotz Handelsstreit und schwächelnder Weltkonjunktur, wenn auch mit gebremster Dynamik, weiter auf Wachstumskurs blieb.

Bei den Dienstleistern, im Baugewerbe und im Maschinenbau herrscht gutes Konjunkturklima

Im Frühsommer 2019 positionieren sich, betrachtet man das konjunkturelle Stimmungsbild, die unternehmensbezogenen Dienstleister mit 133 Punkten und die personenbezogenen Dienstleister mit 121 Punkten im vordersten Feld des heimischen Branchenvergleichs. In der aktuellen Umfrage reihen sich die Maschinenbauer mit einem Indexwert von 131 Punkten in die Spitzengruppe des Rankings ein. Unbeeindruckt der gedämpften Konjunkturdynamik profitiert das Baugewerbe von der guten Nachfrage und hohen Investitionsbereitschaft der öffentlichen Hand sowie des privaten Sektors. Die Bauunternehmen halten mit 119 Punkten nach wie vor einen Platz deutlich über dem Durchschnittswert von 111 Punkten. Ebenfalls über dem Durchschnitt platzieren sich mit 125 Punkten die Unternehmen der Metallerzeugung und -bearbeitung, mit 116 Punkten die Produzenten von Datenverarbeitungs- und optischen Geräten und elektrotechnischer Produkte (114 Punkte). Analog zur Vorumfrage positioniert sich die sonstige Industrie, die nicht die Automobilhersteller zu ihren Kunden zählt, mit 117 Punkten im guten vorderen Mittelfeld. Die heimischen Automobilzulieferer zeigen sich nicht nur wegen der Querelen um den Abgasskandal weiterhin verunsichert. Aufgrund gesunkener Auftragsengänge, insbesondere aus dem Inland, liegt der Klimaindex mit 96 Punkten (Vorumfrage 102 Punkte) erkennbar unter

dem Durchschnitt. Der Einzelhandel beurteilt seine aktuelle Lage, per Saldo 23 %, recht gut. Die Erwartungen sind allerdings deutlich verhaltener (Saldo - 11 %). Ungeachtet dessen steigt der Klimaindex der Branche im Vergleich zur letzten Umfrage um 18 Punkte auf 104 Punkte. Die rote Laterne am Ende der Indextabelle übernimmt in der Frühsommerumfrage das Kreditgewerbe mit 76 Punkten (Vorumfrage 78 Punkte). Ebenfalls am unteren Tabellenende findet man das Verkehrsgewerbe mit 78 Indexpunkten.

Geschäftslage hält sich auf gutem Niveau

Weiterhin positiv stellt sich die Beurteilung der derzeitigen Geschäftslage durch die heimischen Unternehmen dar. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten gibt zwar wiederum etwas nach (minus 5 Prozentpunkte), bleibt aber mit plus 27 % auf gutem Niveau. In der Frühsommerumfrage 2019 bewerten 40 % ihre Geschäftslage als „gut“ und 47 % als „befriedigend“. Aus den heimischen Industriebetrieben, bedeutendste Branche in unserer Region, vermelden 87 % der Befragten eine gute bzw. befriedigende Wirtschaftslage. Der Lagesaldo aus positiven und negativen Antworten der Automobilzulieferer ergibt 8 %, 35 % bei den Industriebetrieben, die nicht die Automobilhersteller zu ihren Kunden zählen.

Blick in die Zukunft verbessert, aber nicht sorgenfrei

Nach wie vor stellen sich die heimischen Unternehmer für die Zukunft auf ein schwierigeres Geschäftsumfeld ein. Gründe hierfür dürften eine nachlassende weltwirtschaftliche Dynamik und die Risiken aus den schwelenden Handelskonflikten sein. Allerdings zeigt sich, über die Branchen betrachtet, ein differenziertes Bild. Im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage verbessert sich die Erwartung in zukünftige Geschäfte im Gesamtergebnis. Der Saldo aus positiven und negativen Antworten steigt von minus 9 % auf minus 3 % und verbleibt somit nach wie vor im den negativen Bereich. Während das Umfrageergebnis bei den unternehmensbezogenen Dienstleistern im

Geschäftslage und -erwartungen



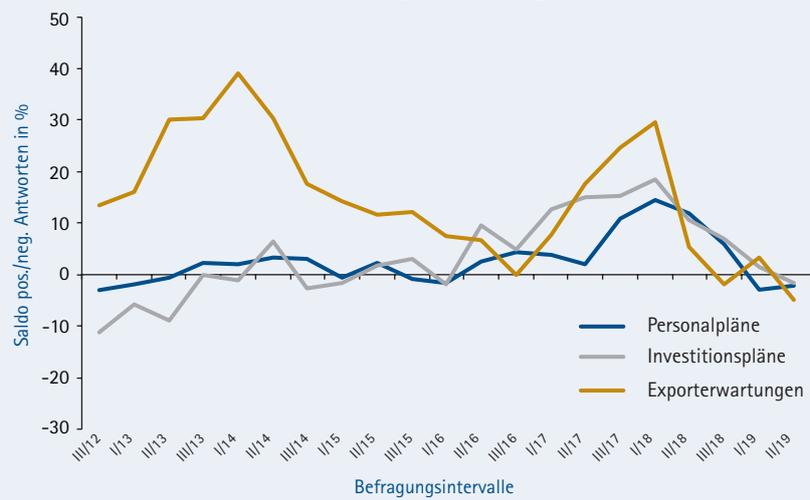
Saldo plus 14 % und bei den personenbezogenen Dienstleistern plus 6 % ergibt, bringen die Industriebetriebe mit minus 3 %, die Bauunternehmer mit minus 8 % oder gar das Kreditgewerbe mit minus 43 % mehr Skepsis zum Ausdruck. Allerdings sieht die IHK die insgesamt mit negativem Vorzeichen versehene Erwartungshaltung der heimischen Wirtschaft vor dem Hintergrund der nach wie vor guten aktuellen Lage noch nicht als besorgniserregend.

Exportserwartungen eingetrübt

Beeinflusst von der nachlassenden Weltkonjunktur und den Risiken für die Entwicklung des Welthandels rutscht in der heimischen Wirtschaft der Saldo zu den Exportserwartungen, nach einer kurzen Erholung zur Vorumfrage, von plus 3 % in der aktuellen Konjunkturumfrage auf minus 5 % in den negativen Bereich. 61 % (Vorumfrage 66 %) der Befragten gehen von einem für die nächsten Monate unverändert hohen Geschäftsvolumen mit ausländischen Kunden aus. Rückläufige Exporte erwarten 22 % (Vorumfrage 16 %) der exportierenden Unternehmer. Insbesondere bei den von den Automobilherstellern abhängigen Zulieferbetrieben schätzt ein Viertel geringere Exportvolumina in den nächsten 12 Monaten als realistisch ein, 5 % rechnen mit steigenden Exportzahlen. Aus den Reihen der Nichtautomobilzulieferer geht zwar ebenso nahezu ein Viertel von geringeren Exporten, allerdings 23 % von steigendem Umsätzen mit ausländischen Kunden, aus. Differenziert stellen sich die Industriebranchen im Einzelnen dar. 91 % der Hersteller von elektrotechnischen Erzeugnissen erwarten steigende bzw. gleichbleibende Umsatzvolumina mit Kunden außerhalb der deutschen Grenzen. Bei den Produzenten von Datenverarbeitungs- und optischen Geräten bzw. dem Maschinenbau antworten 90 % mit gleichem Tenor. Die Hersteller von Metallerzeugnissen sehen zu 4 % steigende Exporte und 33 % rückläufige Auslandsumsätze auf sich zukommen.

Auch zum Fröhsommer 2019 rückläufige Investitionsbereitschaft

Personal- und Investitionspläne, Exportserwartungen



Das Vertrauen der Unternehmer in die Nachhaltigkeit zukünftiger Geschäfte drückt sich unter anderem in der Investitionsbereitschaft aus. Die derzeit gedämpfte konjunkturelle Dynamik nimmt, über die Branchen hinweg unterschiedlich, Einfluss auf die Umsetzung der Investitionspläne der Unternehmen. Die Investitionsbereitschaft der Unternehmer an Lahn und Dill präsentiert sich weiter rückläufig. Der Gesamtsaldo aus Zunehmend-/Abnehmend-Antworten sinkt zum vierten Mal in Folge von plus 2 % zum Jahreswechsel 2019 auf minus 2 % in der Umfrage zum Fröhsommer 2019. Somit rutscht er, wenn auch nur geringfügig, erstmals seit Jahresbeginn 2016 in den negativen Bereich. 23 % der Unternehmen planen zunehmende Investitionen, 52 % gehen von gleichbleibenden Investitionsausgaben in den nächsten 12 Monaten aus. Die Investitionsabsichten in den jeweiligen Branchen präsentieren sich mit großer Bandbreite. Das Kreditgewerbe (Saldo 57 %), die personenbezogenen Dienstleister (Saldo 37 %) und die unternehmensbezogenen Dienstleister (Saldo 9 %) sind im Branchenvergleich am stärksten zu zusätzlichen Investitionen bereit. Die Unternehmensvertreter aus der Gesundheitswirtschaft (Saldo minus 5 %), dem Einzelhandel (minus 6 %), dem Großhandel (minus 14 %) und dem Verkehrsgewerbe (Saldo minus 25 %) denken darüber nach ihre Investitionspläne nach unten anzupassen.

Der Saldo aus den Zunehmend-/Abnehmend-Antworten in der heimischen Industrie sinkt auf minus 7 %. Analog zur Vorumfrage plant ein Viertel der Industriebetriebe mehr zu investieren als ursprünglich vorgesehen. Die Investitionsbudgets in den kommenden 12 Monaten un-

verändert zu belassen, planen 43 % (Vorumfrage 51 %). Auch innerhalb der Industriebranchen zeigt sich hinsichtlich der Investitionsbereitschaft ein differenziertes Stimmungsbild. Per Saldo mit plus 50 % wollen einerseits die Maschinenbauer mehr als geplant investieren, andererseits die Hersteller von Metallerzeugnissen mit minus 32 % weniger ausgeben als ursprünglich angedacht. Als Investitionsmotive benennen die heimischen Wirtschaftsvertreter in der Umfrage zum Fröhsommer 2019: Ersatzbedarf 63 %, Rationalisierung 39 %, Kapazitätserweiterung 29 %, Produktinnovation 26 % und Umweltschutz 13 %.

Personalpläne bleiben verhalten, allerdings nach wie vor auf hohem Niveau

In der Fröhsommerumfrage 2019 bleibt der Saldo aus Steigend/Fallend-Antworten zur Beschäftigtenplanung für die kommenden 12 Monate mit minus 2 % (Vorumfrage minus 3 %) zum zweitem Mal in Folge mit negativem Vorzeichen versehen. 14 % der Unternehmen planen einen Personalaufbau, 70 % gehen von gleichbleibendem Personalbestand aus und 16 % wollen Personal reduzieren.

Mit einem Saldo von knapp 29 % suchen die unternehmensbezogenen Dienstleister am intensivsten nach Personal. Bei den personenbezogenen Dienstleistern beträgt der Saldo zum Fröhsommer 13 %. Die gute Nachfrage und Auftragslage lässt die Personalverantwortlichen im Baugewerbe über die Aufstockung der Beschäftig-

tenzahl nachdenken. Hier planen 17 % der Umfrageteilnehmer Personal einzustellen und 75 % möchten ihre Mitarbeiterzahlen unverändert belassen. Im Einzelhandel gehen 76 % der Befragten von einer unveränderten Personalstärke aus. Die Zahl der Einzelhändler die über einen Aufbau der Mitarbeiterzahl nachdenken, hält sich mit denen, die die personelle Besetzung reduzieren wollen, die Waage.

Branchenspezifisch stellt sich das Umfrageergebnis zur Beschäftigtenplanung wie folgt dar: Industrie Saldo minus 2 %, Gesundheitswirtschaft Saldo minus 5 %, Verkehrsgewerbe Saldo minus 7 %, Großhandel und Gastgewerbe Saldo jeweils minus 14 %. Im Kreditgewerbe wollen 71 % ihr Personal in gleicher Zahl beibehalten, 29 % denken über eine Reduzierung nach.

Der Gesamtsaldo zur Beschäftigung behält zwar ein negatives Vorzeichen, stellt aber aus Sicht der IHK keinen Grund zur Besorgnis dar. Basierend auf dem immer noch guten Konjunkturklima präsentiert sich der heimische Arbeitsmarkt stabil auf hohem Niveau. Beleg dafür ist die niedrige Arbeitslosenquote von 4,5 % im April 2019.

Fachkräftemangel abermals das Hauptrisiko

Wenn auch zur Vorumfrage minimal gesunken (minus 1 Prozentpunkt), bleibt mit 55 % der Antworten weiterhin der Fachkräftemangel als Hauptrisiko im Fokus der heimischen Unternehmer. Unangefochten an der Spitze des Risikenrankings beschäftigt die mittelhessischen Unternehmen seit nunmehr fünf Umfragen die Suche nach qualifiziertem Personal am meisten. Schon seit Längerem stellt die gute Binnennachfrage eine bedeutende Stütze der heimischen Konjunktur dar. Somit verwundert nicht, dass nach der Sorge um den Fachkräftemangel, eine nachlassende Inlandsnachfrage von 50 % der antwortenden Firmenvertreter als Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten 12 Monaten gesehen wird. In der Umfrage zu Jahresbeginn nannten noch 43 % die schwindende Inlandsnachfrage als Risiko. Die Unsicherheit über das Prozedere und die Konsequenzen um den Brexit sowie die ungewisse Entwicklung der Beziehung(en) zwi-

schen den USA und China sorgen bei den regionalen Unternehmen für die Befürchtung weiterer Handelsbarrieren. Als größte Belastung wird im Inland die Bürokratie genannt. Die Nennung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen als Risiko steigt somit um einen %-Punkt auf 41 %. Hohe Arbeitskosten identifizieren 36 % (minus 4 Prozentpunkte gegenüber der Vorumfrage) als Risiko. Die Bedeutung des Risikofaktors Energie- und Rohstoffpreise sinkt aktuell von 44 % in der vorherigen Umfrage auf 27 % im Frühsommer. Zuletzt befand sich dieser Wert zur vergleichbaren Umfrage in 2016 unter 30 %.

Armin Kuplent

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de



Lesen Sie dazu die **vollständige Fassung** des aktuellen Konjunkturberichts mit der detaillierten Branchenübersicht:

www.ihk-lahndill.de/konjunktur

Risiken



Sonderauswertung: Finanzierung

35 % der Unternehmer berichten von einem guten Zugang zu Fremdkapital (minus 9 %-Punkte zur Umfrage Frühsommer 2018). 21 % beurteilen ihren Zugang zu Fremdkapital mit befriedigend (minus 6 %-Punkte zur vergleichbaren Vorjahresumfrage). Für 2 % der Umfrageteilnehmer gestaltet sich die Versorgung mit Fremdkapital schwierig (3 % im Frühsommer 2018) und

knapp 1 % (2 % im Frühsommer 2018) konnten keinen Zugang zu Fremdfinanzierung erhalten. Zwei Fünftel der heimischen Firmenvertreter benötigen keine Fremdfinanzierung und finanzieren sich aus eigenen Mitteln. Zur Umfrage Frühsommer 2018 antworteten 25 % keine Fremdfinanzierung zu benötigen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent
Tel.: 06441 9448-1320
kuplent@lahndill.ihk.de



ZUR SACHE

Heimische Konjunktur – Quo vadis?

In den aktuellen Pressemeldungen mehren sich die Stimmen, die das Ende des Aufschwungs vorhersehen. Grund dafür sind nicht zuletzt die in der nahen Vergangenheit nach unten angepassten Prognosen der Bundesregierung hinsichtlich des Bruttoinlandsproduktes 2019, zuletzt auf ein Wachstum um 0,5 %, anstatt der ursprünglich angedachten knapp 2,0 %. Desweiteren die Sorgen unserer exportstarken Wirtschaft um den Unsicherheitsfaktor Trump oder Unwägbarkeiten aus dem vermeintlich planlosen Gebaren der Briten rund um den Brexit.

Für mich stellt sich die Frage: Ist es wirklich so schlecht um die konjunkturelle Entwicklung der nächsten Monate gestellt? Natürlich sollte man die genannten Fakten nicht vernachlässigen. Andererseits aber bedenken, dass die Wirtschaft einen mehrjährigen, sehr dynamischen konjunkturellen Aufschwung

erlebt hat. Der Klimaindex der aktuellen Umfrage unter den Unternehmen an Lahn und Dill hat mit 111 Indexpunkten den vor einem Jahr, ausgehend von einem Langzeitbestwert von 135 Punkten, begonnenen abwärtsgerichteten Trend gestoppt. Er liegt zudem aktuell um 3 Indexpunkte über dem 20-jährigen Mittelwert von 108 Punkten. Das statistische Bundesamt hat, allen Unkenrufen zum Trotz, kürzlich mitgeteilt, dass das Bruttoinlandsprodukt in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorquartal um ordentliche 0,4 % zugelegt habe. Konjunkturstabilisierend wirken eine weiterhin gute Binnennachfrage auf Grund eines stabilen Arbeitsmarktes sowie gestiegener Löhne und Gehälter und eine auf Hochtouren laufende Bauwirtschaft.

Für eine Stabilisierung des Konjunkturverlaufs sollte nun noch die Politik unsere gut fundierte heimische Wirtschaft unter-



stützen. Ansatzpunkte sind die Reduzierung der Steuerbelastung, Bürokratieabbau, vorantreiben des Breitband- und Mobilfunknetzausbaus oder der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Ebenso von hoher Bedeutung ist ein entschlossenes Engagement für ein starkes Europa. Dann wären die Weichen für eine auch weiterhin gute wirtschaftliche Entwicklung gestellt.

Armin Kuplent,
**Konjunktur-
experte
der IHK Lahn-Dill**

Erfolgsfaktoren für die Wirtschaft – IHK-Standortanalyse 2019

Größter Handlungsbedarf bei Fachkräften und Infrastruktur

Beim Thema gewerblich-technische Fachkräfte sehen die heimischen Unternehmer den größten Handlungsbedarf, wenn es um die Qualität des regionalen Wirtschaftsstandortes geht. Dies zeigt die Auswertung der aktuellen IHK-Standortanalyse.

Die Studie, die Prof. Dr. Stefan Hennemann (Professor für Wirtschaftsgeographie an der Justus-Liebig-Universität Gießen) im Auftrag der IHK Lahn-Dill durchgeführt hat, wurde bereits zum dritten Mal gemeinsam erstellt. Im Rahmen der

konstituierenden Vollversammlungssitzung im April stellte Prof. Dr. Hennemann die wichtigsten Ergebnisse der IHK-Standortanalyse 2019 für den Bezirk der IHK Lahn-Dill vor. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich die gemeinsam mit den Kommunen unternommenen Anstrengungen gelohnt haben.

Den größten Handlungsdruck haben die teilnehmenden Unternehmen bei den Standortfaktoren gewerblich-technische Fachkräfte, Breitband/Mobilfunk, Gewerbesteuer, Energiekosten, loka-

les Straßenverkehrsnetz und Lehrstellenbewerber/Berufseinsteiger identifiziert.

Zu insgesamt 38 Standortfaktoren wurde jeweils die Zufriedenheit und die Relevanz aus Sicht der Unternehmen aus allen Branchen und Größenklassen abgefragt. Der Handlungsdruck ergibt sich aus der Differenz zwischen Zufriedenheit und Relevanz. Bei den Standortfaktoren mit einer geringen Zufriedenheit und einer hohen Relevanz besteht aus Sicht der Unternehmen der größte Handlungsdruck.

Abgefragt wurden Standortfaktoren aus den sechs Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt, Marktnähe und Netzwerke, Standortkosten, Standortklima, Infrastruktur und Standortattraktivität. Im Ergebnis sehen die IHK-Mitgliedsunternehmen insbe-



sondere in den Handlungsfeldern Bildung und Arbeitsmarkt, Standortkosten und Infrastruktur Handlungsbedarf. Die 450 Unternehmensantworten stehen für ca. ein Drittel der regionalen Arbeitsplätze und haben eine repräsentative hohe Aussagekraft.

Den größten Handlungsdruck sehen die heimischen Unternehmen bei der Verfügbarkeit von gewerblich-technischen Fachkräften. 2014 lag dieser Standortfaktor noch auf Rang 4. Die Bedeutung dieses Standortfaktors zeigt sich auch im IHK-Konjunkturbericht, wo die teilnehmenden Unternehmen bereits seit zwei Jahren das größte Risiko für ihre Geschäftsentwicklung im Fachkräftemangel sehen.

Auf Position zwei folgt die Breitband-Internetanbindung. Hier ist die Zufriedenheit der Unternehmen zwar gestiegen, gleichzeitig aber auch die Bedeutung dieses Standortfaktors. Daraus lässt sich ableiten, dass das intensive gemeinsame Engagement von IHK, Kommunen und Landkreisen zum Breitbandausbau von den Unternehmen honoriert wird und die Unternehmen eine Verbesserung der Situation wahrnehmen. Das Thema bleibt jedoch aufgrund der sich schnell ändernden Rahmenbedingungen und Anforderungen weiterhin von herausragender Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion.

Die in diesem Jahr zum ersten Mal gestellte Frage nach der Mobilfunk-Netzabdeckung ist gleich an Position drei eingestiegen. Hier besteht aus Sicht der Umfrageteilnehmer großer Verbesserungsbedarf.

Es folgen die Gewerbesteuer auf Rang vier und die Energiekosten an Position fünf. Bei den Energiekosten ist anzumerken, dass der Handlungsdruck insgesamt abgenommen hat. Bei der Umfrage aus dem Jahr 2014 war die Höhe der Energiekosten noch der Standortfaktor mit dem größten Handlungsdruck.

Auf Rang 6 folgt der Standortfaktor Leistungsfähigkeit und Zustand des lokalen Straßenverkehrsnetzes, bei dem sich der Handlungsdruck insbesondere durch eine gestiegene Relevanz erhöht hat. Auf Rang 7 reiht sich die Verfügbarkeit von geeigneten Lehrstellenbewerbern und Berufseinstiegern ein. Erhöht hat sich der Handlungsdruck

auch bei der Grundsteuer, die sich auf Rang 8 wiederfindet. Hier ist insbesondere die Relevanz aus Sicht der Unternehmen gestiegen. 2014 lag dieser Standortfaktor noch auf Rang 13.

Punkten kann die Region aus Sicht der Unternehmen, bezogen auf die Zufriedenheit, insbesondere bei der Umwelt- und Lebensqualität, der Nähe zu wichtigen Absatz- und Beschaffungsmärkten, dem Angebot an allgemeinbildenden Schulen und der Kooperation zwischen Unternehmen und Hochschulen.

Positiv entwickelt haben sich in der Einschätzung der Unternehmen auch das wirtschaftspolitische Klima am Standort und die Unternehmerfreundlichkeit der Kommunalverwaltung. Bezogen auf das Freizeit-, Kultur- und Sportangebot nehmen die Unternehmen ebenfalls eine Verbesserung wahr.

Die Gesamtzufriedenheit mit ihrem Standort haben die teilnehmenden Unternehmen etwas besser als in der Vorumfrage eingeschätzt.

Bereits in den Jahren 2010 und 2014 hat die IHK Lahn-Dill jeweils in Kooperation mit der Universität Gießen eine Stärken-/Schwächen-Analyse der Wirtschaftsregion Lahn-Dill erstellt – mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Unternehmen und großer Resonanz bei der Kommunalpolitik. Mithilfe dieser Bewertung konnten wir die richtigen Schwerpunkte für die IHK-Arbeit setzen, um wirkungsvoll für unsere Mitgliedsunternehmen einzutreten. Die Ergebnisse waren auch Grundlage zahlreicher konstruktiver Gespräche mit der Kommunalpolitik – mit beachtlichem Erfolg. Der von den Unternehmen als besonders dringlich benannte Breitbandausbau zum Beispiel bekam – mit heute sichtbarem Erfolg – höchste Priorität. 2018/2019 ist turnusgemäß die Neuaufgabe unserer Standortanalyse erfolgt. Um festzustellen, was besser geworden ist und wo nach wie vor Handlungsbedarf besteht, haben wir gemeinsam mit der Universität Gießen wieder unsere Mitgliedsunternehmen befragt. Erstmals haben wir zusätzlich auch persönliche Gespräche mit Unternehmen geführt, um noch gezielter Handlungsnotwendigkeiten zu identifizieren.

Ziel ist es, mit Hilfe dieser Bewertung weiterhin die richtigen Schwerpunkte für die IHK-Arbeit zu

setzen, um im Sinne unserer Mitgliedsunternehmen für eine wettbewerbsfähige Region Lahn-Dill eintreten zu können. Die Ergebnisse der Standortanalyse werden wir nicht nur für die Schwerpunktsetzung der IHK-Arbeit, sondern auch für den bewährten konstruktiven Dialog mit der Kommunalpolitik nutzen.

Alexander Cunz

Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie auf www.ihk-lahndill.de

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Relevanz

(in absteigender Intensität)

- Breitband-Internetanbindung
- Mobilfunk-Netzabdeckung (LTE, 4G)
- Personalkosten
- Verfügbarkeit und Qualifikation von gewerblich-technischen Fachkräften
- Leistungsfähigkeit und Zustand des lokalen Straßenverkehrsnetzes

Zufriedenheit

(in absteigender Intensität)

- Umwelt- und Lebensqualität
- Räumliche Nähe zu Absatzmärkten und Kunden
- Angebote allgemeinbildender Schulen
- Kooperation mit Hochschulen
- Räumliche Nähe zu Beschaffungsmärkten und Zulieferern

Handlungsprioritäten

(hohe Relevanz bei niedriger Zufriedenheit = hoher Handlungsdruck)

- Gewerblich-technische Fachkräfte
- Breitband/Mobilfunk
- Gewerbesteuer
- (Energiekosten)
- Lokales Straßenverkehrsnetz
- Lehrstellenbewerber/
Berufseinsteiger



IHK Lahn-Dill in eigener Sache

Wechsel des Hauptgeschäftsführers zum 1. Juli 2019

Burghard Loewe wird zum 1. Juli 2019 neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill. Er tritt damit die Nachfolge von Andreas Tielmann an, der zum 30.6.2019 in den Ruhestand treten wird.

Burghard Loewe ist bereits seit 1990 in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig, seit 2009 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer. In dieser Zeit hat er vielfältige Themen bearbeitet und Lösungen zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes an Lahn und Dill entwickelt. Darunter die Schaffung einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur für die heimische Region. Als Impulsgeber hat er die „Digitalisierung“ in den öffentlichen Diskurs gebracht sowie den Verein media als Themen- und Taktgeber etabliert. Nicht zuletzt hat Burghard Loewe als Initiator die Umwelt- und Energiethemen für alle mittelhessischen IHKs und Fulda verantwortet. Burghard Loewe: „Für mich war es immer eine große Freude für die IHK aktiv zu sein.“

Burghard Loewe, Dipl.-Betriebswirt, wurde 1957 in Greifswald geboren. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Aufgewachsen in Süd-Niedersachsen absolvierte er zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann bevor er in Münster sein Betriebswirtschaftsstudium begann. Im Anschluss engagierte er sich ab November 1985 als stellvertretender Geschäftsführer der Auslandshandelskammer (AHK) in Guatemala,

für die zentralamerikanischen Länder Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Costa Rica und Panama. Von 1989 bis 1990 war er Geschäftsführer der AHK Guatemala.

IHK Lahn-Dill in die Zukunft führen

Nach kurzer Station beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Bonn war Burghard Loewe von 1990 bis 2015 als Leiter der Geschäftsstelle Biedenkopf der IHK zu Dillen-

IHK-Hauptgeschäftsführer Andreas Tielmann geht zum 1. Juli in den Ruhestand. Er stand seit 1990 als Hauptgeschäftsführer an der Spitze des IHK-Hauptamtes der IHK zu Dillenburg, später der IHK Lahn-Dill.

burg, ab 1.1.2008 fusioniert zur IHK Lahn-Dill, tätig. Burghard Loewe verantwortet bei der IHK Lahn-Dill die Geschäftsfelder Standortpolitik, Innovation und Umwelt und ist für die Themen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit Federführer des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK).

„In großer Kontinuität, aber auch mit neuen Akzenten möchte ich gemeinsam mit dem Präsidenten, dem Präsidium und der Vollversammlung die IHK Lahn-Dill in die Zukunft führen.“ Sein Ziel als künftiger Hauptgeschäftsführer: „Gemeinsam mit dem Ehrenamt möchte ich daran arbeiten, dass die IHK von den Mitgliedsunternehmen und Kunden geschätzt, von anderen Kammern und Verbänden unterstützt und von der Politik und Verwaltung gehört und respektiert wird, wenn es um die Interessenvertretung für die Wirtschaft geht.“

Burghard Loewe tritt die Nachfolge von Andreas Tielmann an, der die Geschicke der IHK Lahn-Dill als Hauptgeschäftsführer seit 1990 leitete.



Burghard Loewe wird zum 1. Juli neuer Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill. Er ist bereits seit 1990 in verschiedenen Ämtern für die IHK Lahn-Dill tätig, seit 2009 als stellvertretender Hauptgeschäftsführer.

Großes persönliches Engagement

Andreas Tielmann war seit 1988 in verschiedenen Ämtern zunächst für die Industrie- und Handelskammer zu Dillenburg, nach der Fusion 2008 für die IHK Lahn-Dill tätig. Seit 1990 war er Hauptgeschäftsführer der IHK zu Dillenburg, ab 1998 in Zeiten der Konföderation zusätzlich Hauptgeschäftsführer der IHK Wetzlar. Seit 1.1.2008 war er Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill.

Als Hauptgeschäftsführer hat er viele Themen bearbeitet und sowohl die Industrie- und Handelskammer als auch den Wirtschaftsraum an Lahn und Dill maßgeblich weiter entwickelt. Gemeinsam mit den Präsidenten Karl-Heinz Lust (IHK Wetzlar) sowie Manfred Roth und Uwe Hainbach (IHK zu Dillenburg) hat Andreas Tielmann zunächst die Konföderation zwischen den IHKs Dillenburg und Wetzlar ins Leben gerufen, 2008 schließlich die Fusion der beiden IHKs vollzogen. Stets hat er sich als Ideengeber für die kontinuierliche Weiterentwicklung des Wirtschaftsraumes eingesetzt.

Vielfältige Ehrenämter

Dipl. Wirtschaftsingenieur Andreas Tielmann wurde 1954 in Walsrode, Niedersachsen, geboren. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Nach seinem Wehrdienst absolvierte er von 1973 bis 1980 ein Studium des Wirtschaftsingenieurwesens mit der Fachrichtung Maschinenbau an der TU Darmstadt.

Von 1979 bis 1982 war Andreas Tielmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bildungswerk der hessischen Wirtschaft tätig. Darauf folgte ab 1982 die Leitung der Forschungsstelle des Bildungswerks. Ab April 1984 engagierte er sich als Bereichsleiter für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit beim Arbeitgeberverband der hessischen Metallindustrie, Bezirksgruppe Mittelhessen. Seit Juni 1988 ist Andreas Tielmann für die IHK tätig.

Andreas Tielmann war außerdem in vielfältigen Ämtern für die IHK-Organisation bundesweit ehrenamtlich engagiert. Er war Aufsichtsratsvorsitzender der AKG GmbH (Kammerleitstelle für Bemessungsgrundlagen) sowie stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes beim RKW Hessen e.V. und des CCD (Trägerverein der Wirtschaft zur Organisation und Finanzierung dualer Studiengänge). Zudem war Andreas Tielmann Mitglied des Mittelstandsausschusses und des Ausschusses für Industrie und Forschung des DIHK; Mitglied des Aufsichtsrats und des Finanzplanungsausschusses der Bürgschaftsbank Hessen sowie des Aufsichtsrats der mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Hessen (MBG). Von April 2017 bis Mai 2018 war er außerdem Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, aus der schließlich der Hessische Industrie- und Handelskammertag hervorgegangen ist.

Susanne Boikat

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Susanne Boikat
Tel.: 02771 842-1140
boikat@lahndill.ihk.de



Schwierzy & Partner

Wir können viel für Sie tun

IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

**IT-Business-Lösungen
perfekt organisiert**

Schwierzy & Partner KG

Bahnhofstr. 2
35708 Haiger
Tel.: 02773-916 95-0

www.schwierzy.de
info@schwierzy.de



„Die IHK Lahn-Dill ist für uns ein kompetenter Ansprechpartner, der sich für die Belange der regionalen Wirtschaft einsetzt. Aktuell hat uns die IHK vermittelnd im Rahmen einer für uns wichtigen Baumaßnahme unterstützt und dank ihres starken Netzwerks Türen geöffnet, die uns ohne IHK verschlossen geblieben wären.“

Marco Nickel,

Geschäftsführer

TROPACK Packmittel GmbH, Lahnau

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Erfolgreiche Ballon-Aktion Vollversammlung setzt ein Zeichen für Europa

Eine überwältigende Resonanz hat die von der Vollversammlung gestartete Europa-Ballonaktion nach sich gezogen. Die IHK Lahn-Dill hatte den Anfang gemacht und vor wunderschöner Kulisse der erblühten Kirschbäume Europa-Ballons steigen lassen. Weitere hessische Kammern folgten und setzten die Aktion ihrerseits fort.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

tielmann@lahndill.ihk.de

- bilden

Seminar „Der Businessplan“ Gutes Feedback zur IHK-Weiterbildung

Gut nachgefragt sind die IHK-Weiterbildungen. Das Seminar „Der Businessplan“ fand nach neuer Konzeption gut besucht bereits zum zweiten Mal statt. Neben den Bausteinen des Businessplans wurden den Existenzgründern Infos zu Rechtsformen, Finanzierung, Steuern und dem IHK-Service vermittelt. Das Feedback zeigte eine hohe Zufriedenheit.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Armin Kuplent

Tel.: 06441 9448-1320

kuplent@lahndill.ihk.de

- beraten

Angebote des E-Business-Lotsen Gespräch mit der THM erfolgreich

Um niederschwellige Angebote im E-Commerce-Bereich zu erhalten, wollen die mittelhessischen IHKs und die THM ihre bewährte Kooperation auch in den nächsten Jahren fortsetzen. In einem Gespräch wurde über die künftige Zusammenarbeit beraten. Niederschwellige E-Commerce-Angebote werden von IHK-Mitgliedsunternehmen nach wie vor stark nachgefragt.



Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe

Tel.: 02771 842-1200

loewe@lahndill.ihk.de

SCHADEN & PARTNER | VISUELLE KRAFT.

WIR
VERBINDEN
MARKEN
UND
MENSCHEN.

VISUELL. VIRTUELL. VIRAL.

Kaum zu glauben – täuschend echt.

CGI, 3D-Visualisierungen und Animationen

realisiert von Schaden & Partner.

Mehr zu sehen auf:

www.visuellekraft.de

SCHADEN & PARTNER | VISUELLEKRAFT

Am Hintersand 9 • 35745 Herborn

Tel. 02772 924972 • info@visuellekraft.de

COMPUTER GENERATED IMAGERY



Der erste Zug ist vom Container-Terminal gestartet

Direktverbindung zwischen Kreuztal und Verona



Blick ins Dreiländereck: Am 6. Mai ist der erste Zug vom neuen Container-Terminal Südwestfalen in Kreuztal gestartet.

Ab sofort verbinden drei Direktzüge pro Woche das Dreiländereck Hessen, NRW und Rheinland-Pfalz mit Verona in Norditalien.

Am 6. Mai 2019 war es so weit: In der Nacht ist der erste Zug vom neuen Container-Terminal Südwestfalen in Kreuztal auf die Reise gegangen. Ab sofort verbinden drei Direktzüge pro Woche das Dreiländereck Hessen, NRW und Rheinland-Pfalz mit Verona in Norditalien. Mit nur 38 Stunden Laufzeit eröffnet der Zug Spediteuren und Transporteuren die Möglichkeit eines schnellen Transportes von Waren und Gütern zwischen den Wirtschaftszentren im Dreiländereck und den Metropolregionen Stuttgart und Verona. Partner der Kreisbahn Siegen-

Wittgenstein GmbH (KSW) beim Betrieb des Container-Terminals ist die Kombiverkehr KG, Anbieter für die Realisierung intermodaler Verkehre. Die neue Direktverbindung verkehrt nach einem festen Fahrplan. In Richtung Nord-Süd können Spediteure und Logistikunternehmen ihre Ladeeinheiten montags, mittwochs und freitags ab Kreuztal und Kornwestheim versenden. Auch in der Gegenrichtung ab Verona sind Montag, Mittwoch und Samstag die regulären Verkehrstage.

„Um ein kundenfreundliches Angebot bereitzustellen, haben wir alles darangesetzt, den Wunschfahrplan der zukünftigen Nutzer weitestgehend zu realisieren“, erklärt Kombiverkehr Geschäftsführer Robert Breuhahn. Aufgrund der hohen

Belegung sowohl des Terminals Verona Quadrante Europa als auch der italienischen Trassen sei dies nicht ganz einfach gewesen, aber letztendlich doch gelungen: „An fast allen Verkehrstagen sprechen späte Annahmeschluss- und frühe Bereitstellungszeiten für die Attraktivität unseres neuen Angebotes.“ Zudem verknüpfe die neue Strecke zwei Gegenden, die auch wirtschaftlich gut zusammenpassen: „Eine klassische Stahl verarbeitende Region mit einer, die viel Stahl empfängt und versendet“, sagt Christian Betchen, Geschäftsführer der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein. Zu den ersten Speditionspartnern nutzen, gehören die Erndtebrücker Eisenwerke und die EMW Stahl Service GmbH in Neunkirchen.

Kreisbahn und Kombiverkehr setzen darauf, noch weitere Unternehmen von den Vorzügen des kombinierten Transportes auf Straße und Schiene zu überzeugen. Ein Pluspunkt ist zum Beispiel das höhere

Ladungsgewicht. Denn im Vergleich zum reinen LKW-Transport sind im Vor- und Nachlauf zu den Terminals 44 Tonnen Gesamtgewicht zulässig – also 10 Prozent mehr als im reinen LKW-Verkehr. Hinzu kommt: Der Zugverkehr ist von Sonn- und Feiertagsfahrverboten befreit. Und auch in personeller Hinsicht bietet der Transport über die Schiene Vorteile: „In der heutigen Zeit des Fachkräftemangels ist es sicherlich einfacher, Fahrer zu finden, die nur kurze Strecken fahren, als solche, die im Fernverkehr ihr Leben im Lkw verbringen wollen“, sagt Christian Betchen.

Das neue Container-Terminal der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein wurde Mitte September auf dem Betriebsgelände in Kreuztal im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Logistik offiziell eröffnet. Die moderne Technik für den Umschlag von Containern, Wechselbrücken und Sattelaufiegern sowie die reibungslose Verbindung von Straße und Schiene machen die Anlage zu einem effizienten Verkehrsknotenpunkt im Drei-Länder-Eck. Mit den mobilen Umschlaggeräten können rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche bis zu 45.000 Ladeeinheiten pro Jahr umgeschlagen werden. Die Kreisbahn investierte rund 10,5 Mio. € in das Container-Terminal Südwestfalen. Der Bund unterstützte das Projekt mit 7,5 Mio. €. Das Container-Terminal Südwestfalen ist insgesamt 18.500 m² groß. Es gibt zwei Umschlaggleise, die je 225 m lang sind, sowie ein 191 m langes Abstellgleis. Für weitergehende Informationen: www.swct.de

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl

Tel.: 06461 9595-1220

kuhl@lahndill.ihk.de



**gut
schnell
preiswert**

Stempelspirale
Stempel • Schilder • Lasergravuren
Ludwig-Uhland-Straße 3
35440 Linden
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38
Shop auf www.Stempelspirale.de

mediaForum 2019: Sie sind herzlich eingeladen!

Smart Villages – DAS ist die Verheißung des Internet

„Smart Villages“ bieten enorme Wachstumschancen – wenn denn überall hinreichend Breitband verfügbar wäre und Geschäftsmodelle darauf ausgelegt würden.

Termin:

Mittwoch, 26. Juni 2019
12:00 – 18:00 Uhr

Ort:

IHK Lahn-Dill
Friedenstraße 2
35578 Wetzlar

Internet als neue gesellschaftliche Infrastruktur ist, so war es die Idee, vor allem auf hochgradige Vernetzung ländlicher Regionen mit den großen Städten angelegt. Dadurch, so die Vordenker, könnten Ressourcen und Kompetenzen aus weiter entfernt liegenden Gebieten viel besser als mit jeder anderen Infrastruktur wie Straßen oder Schienen dorthin

gebracht werden, wo sie benötigt würden. Was ist aus der Idee geworden, was ist in Sachen der „smart rural areas“ dringend geboten, was sind die zu hebenden Potenziale?

Seit vielen Jahren dreht sich fast alles um die viel zitierten „Smart Cities“, sowohl was die Breitband-Anbindung als auch die mediale und politische Wahrnehmung anbetrifft. Weniger in Betracht gezogen wird dabei aber, dass die größten gesamtwirtschaftlichen Multiplikator-Effekte der Vernetzung in der vermehrten Anbindung ländlicher Ressourcen und Kompetenzen für die neuen digitalen Dienste und Geschäfte liegen. Vor allem dadurch entstehen zusätzliche Arbeitsteilungen, Spezialisierung und letztlich erhöhte Produktivität.

Bereits 2016 haben media Lahn-Dill und die deutsche ict + medienakademie sehr erfolgreich eine Konferenz zu diesem Thema durchgeführt. Im Rahmen des 16. mediaForum soll anhand der Einschätzung ausgewiesener Experten zum

Thema der ländlichen Gebiete der Frage nachgegangen werden, was sich seitdem getan hat, ob die genannten Mechanismen nach wie vor wirksam sind oder sein können, welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen, welche wirtschaftlichen Bereiche dabei besonders in Frage kommen und welche Richtung letztlich die Vernetzung ländlicher mit städtischen Regionen nehmen könnte.

Nähere Informationen zum Thema, zu den Referenten und die Anmeldung finden Sie auf:

www.media-ldk.de



Ihr IHK-Ansprechpartner:

media Lahn-Dill e.V.
Christian Bernhard
Tel.: 06441 9448-1700
wz@media-ldk.de

1969 | 2019

50
Jahre
GOLDBECK

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Förderung von Ladestationen für Elektroautos

Ab 2019 werden vom Landkreis Marburg-Biedenkopf bis zu 100 Ladestationen mit 400 Euro bezuschusst. Wenn eigener Strom aus erneuerbaren Energien vor Ort produziert wird (z. B. aus einer Pho-

tovoltaikanlage), erhöht sich der Betrag auf insgesamt 500 Euro. Förderberechtigt sind Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern. Es besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Ladestation durch Mitarbeiter ohne

Gewinnerzielungsabsicht. Informationen zu den Förderbedingungen sind abrufbar unter www.klimaschutz.marburg-biedenkopf.de und bei Philipp Lübbecke, Telefon: 96421 405-6219.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Saskia Kuhl
Tel.: 06461 9595-1220
kuhl@lahndill.ihk.de

ZEISS eröffnet zweites Kindertagespflege-Nest in Wetzlar

Standortvorteil durch gelungene Kinderbetreuung

Nach nur wenigen Jahren eröffnet ZEISS in Kooperation mit der AWO Lahn-Dill ein zweites Pflegenest für Kinder unter drei Jahren in Wetzlar.

Das liebevoll eingerichtete Nest nimmt bis zu fünf Kinder von Mitarbeitern im Alter bis zu drei Jahren auf und richtet sich dabei nach den Arbeitszeiten der Eltern.

Für die AWO und ZEISS ist es das zweite gemeinsame Projekt. 2014 eröffneten sie bereits mit Bosch

Thermotechnik das erste Kindertagespflege-Nest in Wetzlar.

Für die Eltern ist das Tagespflegenest Anreiz und bestmögliche Unterstützung schnell wieder an den Arbeitsplatz zurückzukehren. Sie wollen ihre Kleinsten wohl behütet wissen und konzentriert arbeiten können. Die Eltern freuen sich auf die Rückkehr in ihren Beruf und die geistig anspruchsvolle Tätigkeit sowie Abwechslung zum Familienleben. Ab Mai wollen sie beides miteinander vereinbaren und sind froh über das besondere Angebot von

ZEISS. Bereits jetzt haben sich erste Erfolge eingestellt. Eine Familie etwa hat sich aufgrund des Kinderbetreuungsangebots von ZEISS dafür entschieden, den Familienwohntort in Wetzlar zu belassen. Die Mutter pendelt nun zu ihrem Arbeitgeber in das Rhein-Main-Gebiet. Die Kinder fühlten sich schon bei der Einweihung des Kindertagespflege-Nestes im April sichtlich und hörbar wohl. „ZEISS ist bei der Unterstützung der Mitarbeiter/innen ein vorbildliches Unternehmen und das AWO-Kindertagespflege-Nest ein gelungenes

Modell“, lobt Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill das Angebot.

Es ist daher kein Zufall, dass ZEISS vom Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis mit dem Award „UnternehmensWERT Familie!“ in 2018 ausgezeichnet wurde.

Claudia Wagner

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Claudia Wagner
Tel.: 06441 9448-1730
wagner@lahndill.ihk.de



Sie feierten am 12. April 2019 die Eröffnung des zweiten ZEISS-AWO-Kindertagespflege-Nestes in Wetzlar.

Infos unter Telefon: 0800 522 533 5

Hessens offizielle Servicehotline für allgemeine Steuerfragen

Wann sind die nächsten Abgabefristen? Wie funktioniert eine elektronische Steuererklärung mit ELSTER? Ergänzend zum bisherigen Angebot bietet das Hessische Finanzministerium die neue offizielle Servicehotline für allgemeine Steuerfragen an. Die kostenfreie Hotline erreichen Sie unter der Telefonnummer 0800 522 533 5 montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr. Sie ist die erste telefonische Anlaufstelle bei allgemeinen steuerlichen Fragen.

Beantwortet werden Ihnen z. B. ...

- allgemeine Fragen zu steuerlichen Themen von A – Z: Von Abgabefristen bis zur Zuständigkeit der Finanzämter
- Fragen rund um die elektronische Steuererklärung (ELSTER)
- alles zu den Lohnsteuerabzugsmerkmalen

- (ELStAM), z.B. Steuerklassenwechsel, Kinder und Kirchensteuer sowie Hilfe bei Problemen mit dem Lohnsteuerabzug
- Fragen zu haushaltsnahen Dienstleistungen und Beschäftigungsverhältnissen sowie Handwerkerleistungen
- alles rund um die Themen Schenkung und Erbschaft
- die ersten steuerlichen Schritte bei Aufnahme eines Gewerbes oder einer selbstständigen Tätigkeit. Was muss ich tun? Wann beginnt meine unternehmerische Tätigkeit und was muss ich umsatzsteuerlich beachten?
- allgemeine Fragen zur Besteuerung von Renten
- Fragen zur Vereinsbesteuerung und zum Ehrenamt
- ... und vieles mehr.



Bei Fragen, die über die Hotline nicht beantwortet werden können, beispielsweise zu einem speziellen steuerlichen Problem, das Ihren persönlichen Fall betrifft, vermittelt die Hotline gerne den richtigen Ansprechpartner im zuständigen Finanzamt.

Quelle: <https://service.hessen.de/>

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz
Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de

Wirtschaftsjunioren Hessen

Noch mehr Gespräche mit der Politik geplant

Mit großem Engagement stürzt sich der neue Landesvorstand der Wirtschaftsjunioren Hessen rund um Dr. Gaston Michel, Vorstandsmitglied in der Frankfurter Source For Alpha AG, in die ehrenamtliche Arbeit. Die Wirtschaftsjunioren, Hessens und Deutschlands größter Zusammenschluss von jungen Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren, vernetzen sich ab sofort enger mit anderen Wirtschaftsverbänden, und sie planen noch mehr Gespräche mit der Politik.

Nicht nur aus Anlass der Europawahlen suchen die Junioren neue Anknüpfungspunkte. Es geht Dr. Michel und seinen Kollegen im Vorstand der hessischen Wirtschaftsjunioren auch darum, „wirtschaftsfreundliche Positionen in der Politik zu verankern“. Ihr Engagement dient nicht zuletzt dazu, wieder ein „breites bürgerschaftliches Fundament zu schaffen, bei dem das Miteinander und das Füreinander an erster Stelle steht.“ Ein Glanzlicht auf diesem Weg hin zu mehr Einsatz für die Gesellschaft wird die Landeskongress der Wirtschaftsjunioren in Fulda Mitte Juni sein. Dort werden etwa 350 Wirtschaftsjunioren zusammen

kommen, um sich weiterzubilden, zu netzwerken, sich mit Fachthemen zu beschäftigen und inhaltliche Positionen zu bestimmen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz, Tel.: 02771 842-1300
cunz@lahndill.ihk.de



Die Sprecher der hessischen Junioren-Kreise tagten mit dem neuen Landesprecher Dr. Gaston Michel (6. v. r.) und seiner Stellvertreterin Jennifer Pia Gehrke (4. v. r.) jüngst in der IHK in Hanau, dort ist die Geschäftsstelle der Junioren bis 2020 lokalisiert. Thema waren die verschiedenen Projekte der Kreise und aktuelle Entwicklungen sowie die bevorstehende Landeskongress in Fulda.

**RICHTUNG
ZUKUNFT**

SO GEWINNEN SIE NEUE FACHKRÄFTE!

Externe Abschlussprüfung sorgt für Fachkräfte

„Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe!“

Immer häufiger bleiben mittlerweile auch attraktive freie (Ausbildungs-) Stellen unbesetzt. Mit ein paar einfachen Schritten können Sie als Unternehmer, Ausbildungs- oder Personalverantwortlicher gegensteuern. Ihre IHK Lahn-Dill hilft Ihnen dabei: In den kommenden Ausgaben der LahnDill-Wirtschaft bekommen Sie an dieser Stelle Tipps, Anregungen und vor allem Beispielberichte aus der Praxis, die Ihnen helfen können, neue Fachkräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen.

Mit uns erfahren Sie im Laufe des Jahres 2019 so beispielsweise unter anderem, welche klassischen und welche unkonventionellen Möglichkeiten zur Fachkräftegewinnung Sie nutzen können, welche Chancen MitarbeiterInnen mit Behinderungen oder Einschränkungen bieten können und wie Sie Studienabbrecher oder Fachkräfte aus EU-Ländern dem Nicht-EU-Ausland erreichen.

Es geht abwärts, ziemlich schnell, mit rund vier Metern pro Sekunde. Schummriges Licht erhellt den an einem stabilen Seil abwärts geführten stählernen Käfig, von irgendwo tropft Wasser auf den Schutzhelm. Die Fahrt auf die 150-Meter-Sohle des Besucherbergwerks „Grube Fortuna“ bei Solms-Oberbiel mit dem Förderkorb hat auch etwas Abenteuerliches an sich. Was jahrzehntelang Alltag für die Bergleute war, ist heute eine echte Erlebnisreise in die bergbaugeschichtliche Vergangenheit der heimischen Region.



Foto: Klaus Kortesch

Christian Freiling sorgt im Fördermaschinenhaus der Grube Fortuna dafür, dass die Besuchergruppen sicher auf die 150-Meter-Sohle und wieder zurück ans Tageslicht gelangen. Dank seines mit „ProAbschluss“ und „Pro Zukunft“ nachgeholt Berufsabschlusses hat er hier nun eine Festanstellung als Fördermaschinist erhalten.



Maßgeblichen Anteil daran hat Christian Freiling. Der 35-Jährige oder einer seiner Kollegen sitzt gewöhnlich im Fördermaschinenhaus auf dem oberen Zechenplatz Bergwerk und sorgt im Bedienstand dafür, dass die Besuchergruppen mit dem Förderkorb wohlbehalten auf der 150-Meter-Sohle ankommen – und später ebenso sicher auch wieder nach oben ans Tageslicht gelangen. Dass er heute beim „Besucherbergwerk mit Tiefgang“ mit Leib und Seele als Fördermaschinist arbeiten kann, ist auch der Initiative ProAbschluss des Landes Hessens zu verdanken. Das Programm fördert in Hessen Beschäftigte ab 21 Jahren, die ihren Berufsabschluss im derzeit ausgeübten Beruf nachholen wollen.

„Da gibt es noch viel Potenzial: Wir haben in Hessen noch mehr als 350 000 an- und ungelernete Beschäftigte“, erläutert Aline Heckmann, die als Pro-Abschluss-Bildungscoach für den Lahn-Dill-Kreis zuständig ist. Auch Fördermittel stehen noch in ausreichender Höhe zur Verfügung: „Mit Blick auf den Fachkräftemangel wird das Programm ProAbschluss noch viel zu wenig genutzt“, bilanziert die Fachfrau. Im Jahr 2018 haben sich laut IHK Lahn-Dill bei der Kammer 77 Probanden zur Externenprüfung angemeldet, 21 im Sommer, 56 im Winter. Dass es nicht mehr sind, könne damit zusammenhängen, dass die Arbeitgeber einen Wechsel oder höhere Gehaltsforderungen des Mitarbeiters befürchteten und deshalb nicht unterstützen, meint



Christian Freiling (vorne) erläutert Aline Heckmann und Ines Kunz die Seilfahranlage im Fördermaschinenhaus der Grube Fortuna, über die der Förderkorb durch den Hauptschacht des Besucherbergwerks bewegt wird.

sie. Sie hält solche Bedenken aber für größtenteils unbegründet, denn man könne ja beispielsweise seitens des Betriebs die Weiterbildung mitfinanzieren und gleichzeitig eine zeitliche Bindung des Mitarbeiters an das Unternehmen vereinbaren: „Immerhin bekommen diese dabei qualifiziertere Mitarbeiter“, argumentiert sie.

Da ProAbschluss per Qualifizierungs-Scheck „nur“ die Hälfte der Weiterbildung und der Prüfungsgebühren bis 4000 Euro übernimmt, ist eine solche Vereinbarung durchaus attraktiv, findet Ines Kunz, Geschäftsführerin des privaten Bildungsanbieters Pro Zukunft e.K. in Wetzlar. Hier hat auch Christian Freiling die Vorbereitung zur externen Abschlussprüfung zum Maschinen- und Anlagenführer im Januar 2019 erfolgreich absolviert. Bei seinem vorherigen Arbeitgeber hatte er zuvor mehr als sieben Jahre gearbeitet. „Das hat auch gut gepasst, hier habe ich viel an Berufserfahrungen sammeln können“, sagt er. Dann hörte er, dass vom Trägerverein Geowelt Fortuna e. V. ein Nachfolger für den in den Ruhestand wechselnden Fördermaschinisten des Besucherberg-



Christian Freiling telefoniert auf der 150-Meter-Sohle der „Grube Fortuna“ mit seinem Kollegen im Fördermaschinenhaus des Besucherbergwerks. Dank seines mit „ProAbschluss“ und „Pro Zukunft“ nachgeholtten Facharbeiter-Abschlusses hat er hier nun eine Festanstellung als Maschinist erhalten können.

Pro Zukunft

Pro Zukunft e.K. ist ein privater Bildungsanbieter, der seit 1999 in Wetzlar Dienstleistungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung anbietet.

- Aus- und Weiterbildungslehrgänge in Metall- und Elektroberufen
- Vorbereitungslehrgänge für Industriemeister Fachrichtung Metall, Elektro, Mechatronik und Optik; Technische Fachwirte und Technische Betriebswirte
- Ausbildung der Ausbilder

Weitere Infos unter

www.pro-zukunft.de

Tel.: 06441 679043-10

Ines.Kunz@pro-zukunft.de

werks gesucht wurde, wo er schon ehrenamtlich im Förderverein aktiv war, und bewarb sich nach einem Gespräch mit dem Vorstand dafür. Eine Ausbildung zum Kommunikationselektroniker hatte Freiling 2002 zwar begonnen, aber wieder abgebrochen und seitdem – ohne Abschluss – in unterschiedlichen Branchen gearbeitet.

IHK-Ausbildungsberater Denis Benner verwies ihn an Bildungscoach Aline Heckmann, die die Prüfungsvorbereitungen für den berufsbegleitenden externen Abschluss bei Pro Zukunft vermittelte. Christian Freiling absolvierte die Vorbereitung in Rekordzeit, wie Ines Kunz anerkennend betont: „Bei ihm ist auch noch mehr drin“, sagt sie und bringt die Meisterprüfung ins Gespräch.

Christian Freiling will das gar nicht ausschließen, setzt aber momentan andere Prioritäten. Jetzt sind

Fördermittel

Die hessische Landesregierung fördert mit dem ProAbschluss-Qualifizierungsscheck den Lehrgang zur Vorbereitung auf die Externenprüfung und/oder die Prüfungsgebühren der Kammer mit 50 Prozent und bis zu 4.000 Euro.

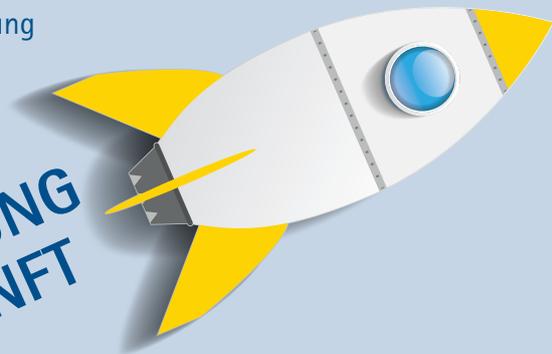
Gefördert werden an- und ungelernete Beschäftigte, die mindestens 21 Jahre alt sind, ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben und ihren Berufsabschluss nachholen möchten.

Weitere Infos, Fördermittelberatung und Begleitung bis zum Berufsabschluss durch die Bildungscoaches für den Lahn-Dill-Kreis:

Aline Heckmann
GWAB mbH, 35578 Wetzlar
Westendstraße 15
Tel.: 06441 92475-34
bildungscoach@gwab.de

SERIE TEIL 5

RICHTUNG
ZUKUNFT



Auf der 150-Meter-Sohle der „Grube Fortuna“ beginnen für die Besuchergruppen „unter Tage“ die Führungen. Christian Freiling (re) begleitet nicht nur die Besucher, sondern ist dank seines mit „ProAbschluss“ und „Pro Zukunft“ nachgeholtten Facharbeiter-Abschlusses als Maschinen- und Anlagenführer auch für die Technik im Fördermaschinenhaus der Grube Fortuna verantwortlich.

die Familie und der Umbau des kürzlich gekauften Häuschens in Schöffengrund-Oberwetz dran. Zudem geht der Maschinist voll in seiner Arbeit „auf der Fortuna“ auf, wo er nicht nur die Fördermaschine wartet und bedient, sondern auch Besuchergruppen unter Tage führt. „Das ist schon ein ganz besonderer Arbeitsplatz“, meint er begeistert. Freiling empfiehlt Schicksalsgenossen wärmstens, ebenfalls noch einen Berufsabschluss anzustreben, auch für das Selbstwertgefühl. „Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe“, sagt er und verabschiedet sich stilecht mit dem traditionellen „Glück Auf!“ der Bergleute.

Klaus Kordesch

Besucherbergwerk Grube Fortuna

Die ehemalige Eisenerz-Grube Fortuna in Solms-Oberbiel (bei Wetzlar) mit Bergbau-, Feld- und Grubenbahn-Museum empfiehlt sich nicht nur als Ausflugsziel für Familien, sondern auch für Seminare, Betriebsausflüge und Teambuilding-Experten-Touren unter Tage.

Alle Infos, Öffnungszeiten und Termine:
www.grube-fortuna-besucherbergwerk.de

ZUR SACHE

Nachqualifizieren: Vorbereitung auf Externenprüfung – Zusammenarbeit mit Trägern

Nicht nur Auszubildende können an der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf teilnehmen, sondern auch Personen die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit einschlägige Berufserfahrung erworben haben.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind im § 45 Abs. 2 und Abs. 3 im BBiG geregelt. Dort heißt es zum Beispiel: „Wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf.“

Jeder Interessent kann, wenn die Zulassungsvoraussetzung erfüllt, sich zur externen Abschlussprüfung anmelden. Dies geschieht bei der jeweiligen zuständigen Stelle (z. B. IHK oder HWK). Die Zuständigkeit richtet sich nach dem gemeldeten Wohnort des Probanden.

Beim Ablegen einer Externenprüfung werden die gleichen Abschlussprüfungen absolviert wie bei einer regulären Ausbildung. Somit kann ein Proband seine berufliche Vita durch einen anerkannten Berufsabschluss erweitern. Dieser kann bei der Suche nach eventueller neuer Beschäftigung nachhaltig die Chancen verbessern oder die aktuelle Beschäftigung sichern.



Die Externenprüfung eröffnet für Unternehmen eine zusätzliche Option dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Mitarbeiter nachhaltig zu qualifizieren.

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Stelle.

Quelle: Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Denis Benner, Tel.: 06441 9448-1460
benner@lahndill.ihk.de

53 erfolgreiche Absolventen bei Ausbildereignungsprüfung

Wichtiger Baustein einer Fortbildungskarriere

Dass sie einen wichtigen Baustein auf dem Weg einer Fortbildungskarriere absolviert haben, attestierte Dr. Gerd Hackenberg, Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung bei der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, 53 erfolgreichen Absolventen zweier Ausbildereignungsprüfungen, denen er im Rahmen einer Feierstunde in Wetzlar die Zeugnisse überreichte.

Ihnen komme künftig bei der Ausbildung zukünftiger Fachkräfte eine wichtige Rolle zu. Damit seien sie Garanten für die gute Ausbildung junger Menschen und damit auch für eine erfolgreiche Wirtschaft und gesicherten Wohlstand.

Hackenberg machte dabei mit Blick auf die Voraussetzungen, die Jugendliche heute mitbrächten, aber auch klar, dass die zukünftige Arbeit nicht immer leicht werde. Aber: „Wir haben nur die jungen Leute, die da sind. Es gibt keine langen Warteschlangen.“ Das stelle hohe Ansprüche an die Ausbilder.

Hackenberg machte den erfolgreichen Absolventen aber Mut. „Es lohnt sich“, sagte er mit Blick auf die große Erfolgsquote. Denn 93 Prozent aller Auszubildenden schlossen ihre Lehre erfolgreich ab. „Sie werden nach Jahren viele neue Kollegen haben, die Sie selbst ausgebildet haben“, betonte er. Der Erfolg sei wichtig für das eigene Unternehmen.

Die Ausbildereignungsprüfung sei ein wichtiger Schritt, Hackenberg bat gleichzeitig darum, nicht nachzulassen bei der eigenen Weiterbildung und machte auf die vielfältigen Angebote der IHK Lahn-Dill auf diesem Sektor aufmerksam. Zudem bat er die neuen Ausbilder, über eine Mitarbeit in den Prüfungsausschüssen nachzudenken. Denn: „Sie sind für die Region wichtig.“



Dr. Gerd Hackenberg gratulierte den erfolgreichen Absolventen der Ausbildereignungsprüfungen.

Die erfolgreichen Absolventen:

Ali Musa Baquero Sitz, Larissa Barth, Dominic Becker, Kevin Boden, Manuel Bonn, Stephan Brune-Gelhausen, Hatice Burak, Rouven Dietermann, Martina Fahrig, Martin Flick, Maximilian Gräbe, Maximilian Grünbein, Andreas Haus, Daniel Heller, Jörg Hendriks, Jens Hensgen, Nico Benedikt Heun, Thorsten Hofmann, Marcel Hotze, Franziska Janz, Julia Jochem, Kevin Koch, Marko Koch, Julia Franziska Krüger, Sven Kury, Kim Kristin Lehnhardt, Sina Lexn, Nico-Tobias Müller, Sigrun-Maria Pietsch, Tatjana Popershaev, Daniel Prater, Elke Reichel, Marco Paulo Rodrigues Dos Santos, Benjamin Roth, Matthias Rücker, Beate Sahn, Yasemin Saki, Christina Schmidt, Matthias Schmidt, Heiko Scholl, Manuel Schostag, André Seel, Carina Sohn, Vital Steiger, Sebastian Steinwachs, Marcel Ulm, Daniel Vögtle, Tim-Julian Wenzel, Tiziano Werling, Jonas Dirk Wolf und Julia Zarra Esperon. Mit 96 Punkten erzielte Beate Sahn das beste Ergebnis.

Uli Geis

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de



VETTER®
Kranservice

Wartung mit
Wirkung

| | | |
|-----------------------------------|---------------|--------------------|
| ■ Prüfungen nach UW und BetrSichV | ■ Wartungen | ■ Kran-Zubehör |
| ■ Restnutzungs-dauerermittlungen | ■ Montagen | ■ Kranumbauten |
| | ■ Reparaturen | ■ Modernisierungen |
| | ■ Ersatzteile | ■ Regalprüfungen |






VETTER Kranservice GmbH | Kalteiche-Ring 3-5 | 35708 Haiger
Telefon: 02773 91601-600 | Telefax: 02773 91601-690
E-Mail: info@vetter-kranservice.de | www.vetter-kranservice.de

Meissner AG Modell- und Werkzeugfabrik

Ausgezeichnet als „Best Place to Learn“

Die Firma Meissner Modell- und Werkzeugbau in Wallau ist mit dem Gütesiegel „Best Place to Learn“ des deutschen Ausbildungs-Portals Aubi-plus ausgezeichnet worden. Sie

ist damit eines von nur zwei Unternehmen in Hessen, die derzeit das Zertifikat tragen. Für Meissner ist es sogar schon das zweite Mal nach der Erstzertifizierung 2016, dass sie

sich der Prüfung gestellt haben. Um das Gütesiegel zu erlangen, werden neben den Ausbildern auch aktuelle sowie ehemalige Auszubildende zu verschiedenen Punkten befragt, anhand derer die Ausbildungssituation in dem Unternehmen bewertet wird. Insgesamt umfasst der Fragenkatalog 71 Qualitätskriterien aus sieben verschiedenen Bereichen, die vom Ausbildungsmarketing als erstem Kontakt mit potenziellen neuen Mitarbeitern über das praxisbezogene Lernen während der Ausbildung bis zu den Noten der Abschlussprüfung reichen. Das Siegel sei für Meissner mehr als nur ein sichtbares Signal nach außen für eine gut geordnete und erfolgreiche Ausbildung, sagte Timo Schwedler von der Personalabteilung des Un-

ternehmens. „Es ist für uns zugleich auch eine wichtige Bestandsaufnahme unserer eigenen Leistungsfähigkeit.“ Zwar gebe es auch Betriebsintern immer wieder Gespräche mit den Mitarbeitern und Auszubildenden darüber, was gut läuft und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt, erklärte er. Die Anonymität einer solchen Befragung führe aber mitunter zu einem besseren und genaueren Ergebnis, weil die Befragten dann eher einmal Dinge ansprechen, die sie ansonsten vielleicht zurückhielten, weiß Schwedler. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre.



Personalreferent Timo Schwedler, Vorstandsvorsitzender Tilman Löffelholz und Ausbildungsleiter Matthias Greeb nehmen von Niels Köstring und Dr. Gerd Hackenberg das Zertifikat entgegen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Weiterbildung Hessen e.V.

Neue Geschäftsführung gestartet

Jürgen Laubersheimer ist neuer Geschäftsführer des Branchenverbands Weiterbildung Hessen e.V. Der 57-Jährige trat die Nachfolge von Barbara Ulreich an. „Ich übernehme die Leitung des Vereins mit großem Respekt vor der Aufgabe und vor der Leistung meiner Vorgängerin“, sagte Laubersheimer und bat die Vereinsmitglieder um einen Vertrauensvorschuss für die Zeit der Einarbeitung.

Jürgen Laubersheimer ist Diplom-Pädagoge und hat in seiner Lauf-

bahn verschiedene Bildungsbereiche kennengelernt. Von 1989 bis 1995 arbeitete er als Jugendbildungsreferent für den Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Schleswig-Holstein. 1996 wechselte er zum Berufsfortbildungswerk des DGB GmbH in Kiel, wo er in den folgenden fünf Jahren zahlreiche Maßnahmen der beruflichen Wiedereingliederung für Arbeit suchende Personen leitete. Im Jahr 2001 zog es ihn in die Metropolregion Rhein-Main, wo er in der Zentrale

der Bildungseinrichtung der Deutschen Bahn wirkte. Von 2012 bis zu seinem Wechsel zu Weiterbildung Hessen e.V. im Mai dieses Jahres war er zuständig für die Grundsätze der Berufsausbildung der ca. 3.000 Auszubildenden und 300 dual Studierenden des Unternehmens. Weiterbildung Hessen e.V. wurde 2003 auf Initiative von 50 hessischen Weiterbildungseinrichtungen mit Unterstützung des Hessischen Wirtschaftsministeriums gegründet. Mit seinen Gütesiegeln fördert der Verein eine hohe Qualität und Transparenz in der hessischen Bildungslandschaft. Er ist im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums für mehrere Projekte verantwortlich, unter anderem für „ProAbschluss“ und die Hessische Weiterbildungsdatenbank. Heute gehören dem Verband rund 320 Mitglieder an.



Jürgen Laubersheimer ist neuer Geschäftsführer von Weiterbildung Hessen e. V. Er löste Barbara Ulreich ab, die in Ruhestand gegangen ist.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg
Tel.: 02771 842-1400
hackenberg@lahndill.ihk.de

Metallbau firma zu verkaufen!

Metallbau im Handwerk mit komplett eingerichteter Werkstatt, aufgeteilt in Edelstahl, Stahl und Aluminiumarbeitsbereichen, mit festen Kundenstamm im Raum Marburg-Biedenkopf aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen.

Zuschriften an den Verlag, Chiffre-Nr. 0519

IHK Lahn-Dill bringt Europa zu Auszubildenden in der Region

Unternehmer sprechen mit Azubis über die Bedeutung der EU

Mit Brexit und Europawahl werden 2019 entscheidende Weichen für die Zukunft der Europäischen Union gestellt. Damit Europa auch für die jüngere Generation ein Stück näher rückt, organisierte die IHK Lahn-Dill gemeinsam mit allen IHKs in Hessen am 9. Mai einen EU-Projekttag mit etwa 400 Auszubildenden und Berufsschülern.

Als Vertreter von regionalen IHK-Unternehmen sprachen mit Azubis und Berufsschülern in den örtlichen Berufsschulen: IHK-Vizepräsident Klaus-Achim Wendel, Geschäftsführer der Wendel GmbH in Dillenburg, Oliver Brückmann, Geschäftsführer der Brückmann Elektronik GmbH in Lahna, Dr. Hans-Jörg Seifert, Geschäftsführer der Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG in Haiger, Michael Honndorf, Personalleiter und Prokurist der Elkamet Kunststofftechnik GmbH in Biedenkopf und Matthias Pfaff, Vertriebsleiter der OptoTech Optikmaschinen GmbH in Wettenberg. „Der wechselseitige Austausch innerhalb Europas hat uns wirtschaftlich und kulturell zu Wohlstand und Frie-



Zum EU-Projekttag informierte IHK-Vizepräsident Klaus-Achim Wendel Berufsschüler über das Thema Europa.

den verholten. Gerade für unsere Unternehmen ist der gemeinsame Binnenmarkt mit seinem freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen und Arbeitskräften einer der größten Erfolge der Europäischen Union,“ erklärten die Unternehmensvertreter unisono ihre Sicht auf Europa. Dabei betrifft die EU aber nicht nur Unternehmer, sondern auch die Auszubildenden ganz direkt. Denn gerade in einem globalisierten Arbeitsumfeld werden gute berufliche Qualifikationen und Fremdsprachenkenntnisse immer wichtiger. Die EU bietet Auszubildenden und jungen

Fachkräften durch Austauschprogramme wie ERASMUS+ auch die Chance, Lern- und Arbeitserfahrung im EU-Ausland zu sammeln.

Der EU-Projekttag an den Berufsschulen in Biedenkopf, Dillenburg und Wetzlar war zugleich für kritische Fragen gedacht. Dies wurde von den insgesamt ca. 400 jungen Leuten auch aktiv genutzt. „In einer Zeit, in der die Europäische Union vor großen Herausforderungen steht und das gemeinsame Projekt auch infrage gestellt wird, sollten Unternehmensvertreter stärker über die Vorzüge Europas für uns alle insbeson-

dere mit jungen Menschen sprechen,“ so Dr. Gerd Hackenberg von der IHK Lahn-Dill, der den EU-Projekttag in der IHK-Region organisiert hat. Viele Erfolge der europäischen Integration würden heute als selbstverständlich wahrgenommen. „Wir müssen daher wieder mehr darüber sprechen, wie sich jeder Einzelne einbringen und Europa aktiv mitgestalten kann.“

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

hackenberg@lahndill.ihk.de

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

Die rechtlichen Themen rund um Ihr Unternehmen sind komplex. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. In der neuen Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ werden Sie durch Fachexperten aus der Region in insgesamt sieben relevanten Themenfeldern auf den aktuellen

Stand gebracht. Sowohl in der LDW als auch auf unserer Homepage www.ihk-lahndill.de finden Sie rechtzeitig alle Informationen zu der jeweiligen Veranstaltung. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein und Sie gelangen direkt zur neuen Veranstaltungsreihe. Dort können Sie sich auch direkt online anmelden.

Hier die ersten vier Themen mit Terminen:

Themenfeld 1: „Marketing 4.0“

(Dr. Natalie Löw & Matthias Ache)

- Bildverwertung
- Werbung in sozialen Netzwerken (facebook, twitter & Co.)
- Influencer-Marketing

Termin: 3. Juli 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg

Kosten: 80,00 Euro

Themenfeld 2: Startups

„Rechtliche Rahmenbedingungen der erfolgreichen Unternehmensgründung“

Teil I: (Christian Koch)

- Von der Idee zum Unternehmen: Rundumschlag Gründung und Außenauftritt
- Ideenschutz, Urheberrecht, Domains, Marke, Impressumspflicht, Datenschutz

Teil II: (Dr. Paul Tritschler)

- Die Wahl der passenden Rechtsform (GbR, GmbH, UG, GmbH & Co. KG); insbesondere vor dem Hintergrund der Vermeidung einer persönlichen Haftung
- Wichtige Fragen in Bezug auf die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages

Teil III: (Dr. Thomas Brass)

- Steuerliche Aspekte; insbesondere bzgl. der Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften

Termin: 19. September 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg

Kosten: 80,00 Euro



Themenfeld 3: Unternehmensnachfolge

„Unternehmensnachfolge zu Lebzeiten“

(Jens-Oliver Müller, Dr. Ingo Peters, Benjamin Schäfer)

Die lebzeitige Unternehmensübertragung als Mittel der Nachfolgeplanung bietet viele Chancen für den, der sich rechtzeitig mit den zur Verfügung stehenden Optionen auseinandersetzt, die richtige Lösung für sich und das Unternehmen findet und dabei außer Zeit auch in rechtliche und steuerliche Beratung investiert.

Termin: 27. September 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar

Kosten: 80,00 Euro

Themenfeld 4: Arbeitsrecht

„Arbeitsrecht 4.0 – arbeitsrechtliche Herausforderungen der Digitalisierung“

Teil I: *(Dr. Götz Gerlach)*

Beschäftigtendatenschutz – Ein gutes Jahr DSGVO – eine Bestandsaufnahme. Seit dem 25.05.2018 gelten die Regelungen der DSGVO und des daran angepassten BDSG. Was sich arbeitsrechtlich wirklich verändert hat.

Teil II: *(Christian Ache)*

Internet, Smartphone und Co. – Grundzüge der Abmahnung und der verhaltensbedingten Kündigung im digitalen Zeitalter – Wie reagieren Arbeitgeber richtig, wenn Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit im Internet verbringen?

Teil III: *(Sebastian Brenk)*

Homeoffice als arbeitsrechtliche Herausforderung

Termin: 23. Oktober 2019, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar

Kosten: 80,00 Euro

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an. Ihre IHK-Ansprechpartner:

Nicole Schepp, Tel.: 06441 9448-1710 | Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700
schepp@lahndill.ihk.de | bernhard@lahndill.ihk.de

Zulässigkeit der sachgrundlosen Befristung

Frage:

Darf ich einen Mitarbeiter ohne Sachgrund befristet einstellen, der bereits vor vier Jahren in unserem Unternehmen mit ähnlichen Tätigkeiten beschäftigt war?

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit rund 190 Beschäftigten.

Gerne würde ich einen Mitarbeiter ohne Sachgrund befristet einstellen. Nun ist dies

ja grundsätzlich nur bei Neueinstellungen möglich. Die von mir veranlasste Prüfung ergab, dass dieser Mitarbeiter bereits vor vier Jahren in unserem Unternehmen zwei Jahre mit ähnlichen Tätigkeiten beschäftigt

war. Damit liegt die Vorbeschäftigung aber länger als drei Jahre zurück. Nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts ist sie daher zulässig.

Stimmt das?



Antwort:

Nein.

Nach § 14 Abs. 2 S. 2 TzBfG ist die sachgrundlose Befristung eines Arbeitsvertrages nur zulässig, wenn der Arbeitnehmer nicht zuvor schon bei demselben Arbeitgeber beschäftigt war. Doch was genau heißt „zuvor“? Den Begriff „zuvor“ legte das BAG bisher so aus, dass das vorherige Arbeitsverhältnis länger als drei Jahre zurückliegen muss.

Das Bundesverfassungsgericht hat diese Rechtsprechung allerdings als grundgesetzwidrig eingestuft. In seinem Urteil hat es jedoch eine sachgrundlose Befristung nicht völlig ausgeschlossen und auf Ausnahmen hingewiesen, beispielsweise, wenn eine Vorbeschäftigung „sehr lange“ zurückliege.

Wann liegt eine Beschäftigung „sehr lange zurück“?

Hierzu hat das Bundesarbeitsgericht in einer aktuellen Entscheidung vom 23. Januar 2019 (7 AZR 733/16) ausgeführt, dass jeweils im Einzelfall zu entscheiden ist. Es komme nicht allein auf die Distanz zum vergangenen Arbeitsverhältnis an. Entscheidend sei auch, wie lange der Arbeitnehmer und mit welchen Aufgaben er im Unternehmen beschäftigt gewesen sei. Die sachgrundlose Befristung sei dann verfassungskonform, wenn nicht die Gefahr der Kettenbefristung in Ausnutzung der strukturellen Unterlegenheit der Beschäftigten bestehe.

In dem vom Bundesarbeitsgericht im Januar zu entscheidenden Fall war das Arbeitsverhältnis seit acht Jahren beendet, es bestand über eineinhalb Jahre und der Arbeitnehmer war mit ähnlichen Tätigkeiten beschäftigt.

Das BAG hat entschieden, dass das Arbeitsverhältnis nicht „sehr lange zurückliegt“ und die Befristung damit unzulässig sei.

Somit dürfte der Zeitraum von vier Jahren nicht ausreichen, um zulässig einen sachgrundlos befristeten Arbeitsvertrag abzuschließen.

Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard, Tel.: 06441 9448-1700
bernhard@lahndill.ihk.de

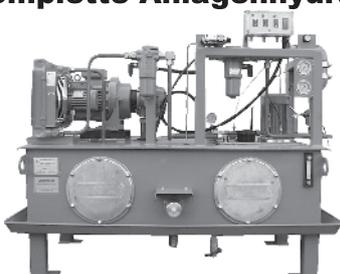


D. OERTER ING. GMBH

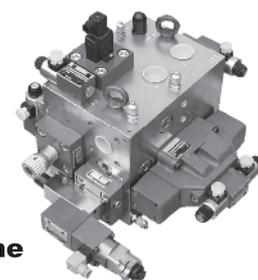
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18
Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444
www.oerter.com - oerter@oerter.com



Komplette Anlagenhydraulik



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme



Pressensysteme und Steuerblöcke

Satzung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

vom 10.04.2019

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat in ihrer Sitzung vom 10.04.2019 gemäß § 4 Satz 2 Nummer 1 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I, 626), folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

1. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) führt den Namen Industrie- und Handelskammer „Lahn-Dill“.
2. Die IHK „Lahn-Dill“ hat ihren Rechtssitz in Dillenburg und Wetzlar und unterhält eine Geschäftsstelle in Biedenkopf. Es können im Kammerbezirk weitere Geschäftsstellen errichtet werden. Die Schließung einzelner Geschäftsstellen bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Vollversammlungsmitglieder des Wahlbezirks, in dem die betroffene Geschäftsstelle gelegen ist.
3. Der Bezirk, der IHK „Lahn-Dill“ umfasst den gesamten Lahn-Dill-Kreis sowie vom Landkreis Gießen die Gemeinden Wettenberg und Bieberthal und aus dem Kreis Marburg-Biedenkopf die Städte Biedenkopf und Gladenbach sowie die Gemeinden Angelburg, Bad Endbach, Breidenbach, Dautphetal und Steffenberg.
4. Die IHK ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Dienstthernenfähigkeit. Sie führt ein öffentliches Siegel.

§ 2 Aufgaben

Die IHK hat die Aufgabe, das Gesamtinteresse der ihr zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken und dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbebranchen oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen; dabei obliegt es ihr, insbesondere durch Vorschläge, Gutachten und Berichte die Behörden zu unterstützen und zu beraten, sowie für Wahrung von Anstand und Sitte des ehrbaren Kaufmanns zu wirken.

§ 3 Organe

Organe der IHK unbeschadet der Regelungen des Berufsbildungsgesetzes sind:

- die Vollversammlung
- das Präsidium
- der Präsident
- der Hauptgeschäftsführer

§ 4 Vollversammlung

1. Die Vollversammlung besteht aus 48 Mitgliedern. 45 Mitglieder der Vollversammlung werden in unmittelbarer Wahl von den IHK-Zugehörigen gewählt. Bis zu 3 Mitglieder können in mittelbarer Wahl von den unmittelbar gewählten Vollversammlungsmitgliedern gewählt werden, die insoweit als Wahlmänner handeln. Das Wahlverfahren sowie die Dauer und vorzeitige Beendigung der Mitgliedschaft wird durch die Wahlordnung geregelt.
2. Die Vollversammlung bestimmt die Richtlinie der IHK-Arbeit und beschließt über Fragen, die für die IHK-zugehörige gewerbliche Wirtschaft oder die Arbeit der IHK von grundsätzlicher Bedeutung sind. Der Vollversammlung bleibt vorbehalten die Beschlussfassung über:
 - a) die Satzung (§ 4 S. 2 Nr. 1 IHKG),
 - b) die Wahl-, Beitrags-, Sonderbeitrags- und Gebührenordnung (§ 4 S. 2 Nr. 2 IHKG),

- c) die Wirtschaftssatzung, in der der Wirtschaftsplan festgestellt und der Maßstab für die Beiträge und Sonderbeiträge festgesetzt werden (§ 4 S. 2 Nr. 3, 4 IHKG),
 - d) die Wahl des Präsidenten und des Präsidiums (§ 6 Abs. 1 IHKG),
 - e) die Bestellung des Hauptgeschäftsführers (§ 7 Abs. 1 IHKG),
 - f) die Erteilung der Entlastung (§ 4 S. 2 Nr. 5 IHKG),
 - g) die Übertragung von Aufgaben auf andere Industrie- und Handelskammern, die Übernahme dieser Aufgaben, die Bildung von öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen und die Beteiligung hieran gemäß § 10 IHKG sowie die Beteiligung an Einrichtungen nach § 1 Abs. 3b IHKG (§ 4 S. 2 Nr. 6 IHKG),
 - h) das Finanzstatut (§ 4 S. 2 Nr. 8 IHKG),
 - i) den Erlass einer Geschäftsordnung
 - j) die Wahl der Rechnungsprüfer,
 - k) die Errichtung von Zweig- und Außenstellen,
 - l) die Gründung und Beteiligung an Gesellschaften,
 - m) die Bildung von Ausschüssen, mit Ausnahme des Berufsbildungsausschusses,
 - n) den Vorschlag des Arbeitgebervertreters für den Berufsbildungsausschuss,
 - o) den Erlass von Vorschriften zur Durchführung der Berufsbildung, insbesondere von Prüfungsordnungen,
 - p) den Erlass von Vorschriften auf dem Gebiet des Sachverständigenwesens,
 - q) die Errichtung des Ausschusses nach § 11 Abs. 2 ArbGG,
 - r) die Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachung (§ 4 S. 2 Nr. 7 IHKG),
 - s) die Verfahrensrichtlinie zur Gehaltsstruktur und -festsetzung,
 - t) die Richtlinie zur Erstattung von Auslagen an das Ehrenamt.
3. Über die aufgrund des Berufsbildungsgesetzes von der IHK zu erlassenden Vorschriften für die Durchführung der Berufsausbildung beschließt der Berufsbildungsausschuss. Die Beschlüsse bedürfen der Zustimmung der Vollversammlung, wenn zu ihrer Durchführung die für die Berufsbildung im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel nicht ausreichen oder in folgenden Geschäftsjahren Mittel bereitgestellt werden müssen, die die Ausgaben für die Berufsbildung des laufenden Wirtschaftsplanes nicht unwesentlich übersteigen.
 4. Die Mitglieder der Vollversammlung sind Vertreter der Gesamtheit der IHK-Zugehörigen und an Aufträge und Weisungen nicht gebunden. Sie nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr.
 5. Die Mitglieder der Vollversammlung haben über alle Mitteilungen, Tatsachen und Verhandlungen, die ihrer Natur nach vertraulich sind oder als vertraulich bezeichnet werden, Stillschweigen zu bewahren. Sie sind vor Aufnahme ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vom Präsidenten hierzu und zu einer objektiven Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

§ 5 Sitzungen und Beschlüsse der Vollversammlung

1. Die Vollversammlung wird vom Präsidenten nach Bedarf mindestens jedoch zweimal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung einberufen. Die Vollversammlung ist vom Präsidenten zu einer außerordentlichen Sitzung einzuberufen, wenn ein Fünftel ihrer Mitglieder es unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt. Den Vorsitz in der Vollversammlung führt der Präsident.
2. Die Einladung der Vollversammlung erfolgt schriftlich oder elektronisch mindestens eine Woche vor der Sitzung unter Mitteilung der Ta-

→

gesordnung. Anträge für die Vollversammlung sind spätestens 14 Tage vor der Sitzung der IHK mitzuteilen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können. Die Tagesordnung wird vom Präsidenten aufgestellt und hat alle rechtzeitig vorliegenden Anträge zu berücksichtigen.

3. Die Mitglieder der Vollversammlung sind zur rechtzeitigen Mitteilung verpflichtet, wenn sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können; eine Vertretung ist unzulässig.
4. Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Sie gilt so lange als beschlussfähig, wie nicht ein Mitglied vor einer Beschlussfassung beantragt, die Beschlussunfähigkeit festzustellen. Sollte wegen Beschlussunfähigkeit eine weitere Sitzung mit derselben Tagesordnung erforderlich sein, so kann diese nach einer mindestens halbstündigen Unterbrechung im Anschluss an die einberufene Sitzung stattfinden, sofern in der Einladung zu der ersten Sitzung auf diese Möglichkeit hingewiesen wurde. Diese Vollversammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
5. Für Beschlüsse der Vollversammlung ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Stimmenthaltungen gelten als nicht abgegeben (einfache Mehrheit). Änderungen dieser Satzung bedürfen der Mehrheit von zwei Drittel der Anwesenden. Für die Änderung von § 1 Abs. 2 S. 3 der Satzung bedarf es der Mehrheit der Vollversammlungsmitglieder des Wahlbezirks, in dem im Fusionszeitpunkt Geschäftsstellen gelegen sind.
6. Die Beschlussfassung der Vollversammlung erfolgt in der Regel durch Handzeichen. Geheime Abstimmung erfolgt nur, wenn ein Fünftel der anwesenden Mitglieder es verlangt. Wahlen erfolgen geheim. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten und der Wahl der übrigen Mitglieder des Präsidiums kann eine offene Wahl mit einfacher Mehrheit beschlossen werden. Stimmen zwei Drittel der Vollversammlung der offenen Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Präsidiums zu, so können auch diese Wahlen offen erfolgen. Bei der Besetzung von Ämtern, um die sich mehrere Kandidaten bewerben, ist derjenige Kandidat gewählt, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
7. Die Sitzungen der Vollversammlung sind für IHK-Zugehörige öffentlich. Ein Rederecht ist damit nicht verbunden. Die Anmeldung zur Sitzung hat spätestens eine Woche vor dem Sitzungstermin zu erfolgen. Im Übrigen kann der Präsident zu den Sitzungen einladen. Vorbehaltlich einer mit einfacher Mehrheit zu treffenden abweichenden Entscheidung der Vollversammlung entscheidet der Präsident, ob die Öffentlichkeit bei der Behandlung einzelner Punkte der Tagesordnung ausgeschlossen wird. Termin, Ort und der Tagesordnungsentwurf der Sitzung werden veröffentlicht.
8. Über die Beratungen und die Beschlüsse der Vollversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Vorsitzenden und dem Hauptgeschäftsführer zu unterzeichnen ist. Abweichende Meinungen sind auf Verlangen in der Niederschrift festzuhalten. Die Niederschrift ist allen Mitgliedern der Vollversammlung zugänglich zu machen. Die Niederschrift gilt als genehmigt, soweit nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugänglichmachung Einwände in Textform mitgeteilt werden. Über fristgerecht eingegangene Einwände entscheidet die Vollversammlung in der nächsten Sitzung.

§ 6 Ausschüsse

1. Die Vollversammlung kann zu ihrer Unterstützung bei der Behandlung bestimmter Aufgabenbereiche oder besonderer Angelegenheiten Ausschüsse mit beratender Funktion errichten. Sie beruft für die Dauer ihrer Amtszeit die Ausschussmitglieder und kann dabei Personen berufen, die nicht zur Vollversammlung wählbar sind; sie kann auch Stellvertreter für die Ausschussmitglieder berufen. Für den Haushaltsausschuss obliegt ihr für die Dauer ihrer Amtszeit auch die Berufung des/der Aus-

schussvorsitzenden. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung des Haushaltsausschusses.

- 1 a) Die Ausschüsse haben beratende Funktion gegenüber der Vollversammlung und anderen Organen der IHK sowie gegenüber der Geschäftsführung der IHK. Sie sind berechtigt, in Abstimmung mit dem Hauptgeschäftsführer im Namen der IHK oder als Ausschuss der IHK, sich gegenüber Dritten oder der Öffentlichkeit zu äußern, soweit sich die Äußerung im Rahmen bestehender Positionen der IHK halten.
2. Die Mitglieder der Ausschüsse nehmen ihre Aufgabe ehrenamtlich wahr. Sie haben über vertrauliche Mitteilungen, Tatsachen und Verhandlungen Stillschweigen zu bewahren.
3. Die Mitglieder des Präsidiums, der Hauptgeschäftsführer und seine Stellvertreter sind berechtigt, an Ausschusssitzungen teilzunehmen.
4. Die IHK errichtet gemäß § 77 des Berufsbildungsgesetzes einen Berufsbildungsausschuss. Das Verfahren und die Aufgaben richten sich nach den §§ 77 bis 80 des Berufsbildungsgesetzes. Die Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes bleiben von den Absätzen 1 und 2 unberührt.
5. Das Verfahren in den Ausschüssen regelt des Weiteren die Geschäftsordnung.

§ 7 Präsidium

1. Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten und höchstens fünf Vizepräsidenten, die von der Vollversammlung aus ihrer Mitte in grundsätzlich geheimer Wahl gewählt werden. Die Wahl erfolgt für die Amtsperiode der Vollversammlung. Die Mitglieder nehmen ihr Amt jedoch bis zum Amtsantritt eines Nachfolgers wahr. Bei vorzeitigem Ausscheiden erfolgt eine Neuwahl für die restliche Amtszeit. Eine einmalige Wiederwahl des Präsidenten ist zulässig, wobei nur Wahlperioden bei der IHK Lahn-Dill zu berücksichtigen sind. Bei der Wahl des Präsidiums ist anzustreben, dass jeder Wahlbezirk wenigstens durch ein Mitglied im Präsidium vertreten ist.
2. Das Präsidium bereitet die Beschlüsse der Vollversammlung vor und sorgt für ihre Durchführung. Das Präsidium kann über die Angelegenheiten der IHK beschließen, soweit Gesetz oder Satzung diese Aufgaben nicht der Vollversammlung oder dem Berufsbildungsausschuss vorbehalten sind. Duldet die Beschlussfassung über eine Angelegenheit wegen ihrer Dringlichkeit keinen Aufschub, so kann über sie das Präsidium anstelle der an sich zuständigen Vollversammlung beschließen, soweit es sich dabei nicht um eine durch § 4 Satz 2 IHKG der ausschließlichen Zuständigkeit der Vollversammlung vorbehaltene Aufgabe handelt. Der Vollversammlung ist in ihrer nächsten ordentlichen Sitzung darüber zu berichten.
3. Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden. Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Bei besonderer Eilbedürftigkeit kann das Präsidium auch im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn kein Mitglied widerspricht. Satz 3 gilt nicht für Beschlüsse nach Abs. 2 Satz 3.

§ 8 Präsident, Ehrenpräsident, Ehrenmitgliedschaft

1. Der Präsident ist Vorsitzender von Vollversammlung und Präsidium und Sprecher der gewerblichen Wirtschaft im Kammerbezirk.
2. Der Präsident beruft die Sitzungen des Präsidiums ein und leitet sie; der Hauptgeschäftsführer nimmt an Sitzungen des Präsidiums teil.
3. Der Präsident wird bei Verhinderung durch den von ihm damit beauftragten Vizepräsidenten, sonst durch den amtsältesten Vizepräsidenten vertreten.
4. Die Vollversammlung kann einen früheren verdienten Präsidenten zum Ehrenpräsidenten ernennen. Der Ehrenpräsident hat das Recht, an den Sitzungen der Vollversammlung, der Ausschüsse und des Präsidiums der IHK beratend teilzunehmen.

Ebenso kann die Vollversammlung einem ehemaligen Mitglied der Vollversammlung den Titel „Ehrenmitglied der Vollversammlung“ verleihen. Das Ehrenmitglied hat das Recht, an den Sitzungen der Vollversammlung und der Ausschüsse beratend teilzunehmen.

§ 9 Geschäftsführung

1. Der Hauptgeschäftsführer führt die Geschäfte der IHK und bestimmt den Geschäftsverteilungsplan, er ist der Vollversammlung und dem Präsidenten für die ordnungsgemäße Durchführung der Geschäfte der IHK verantwortlich. Er ist berechtigt, an allen Sitzungen der Vollversammlung, des Präsidiums, der Ausschüsse und der Arbeitskreise teilzunehmen.
2. Die Wahrnehmung des Gesamtinteresses der gewerblichen Wirtschaft im Kammerbezirk durch den Hauptgeschäftsführer erfolgt im Rahmen der von der Vollversammlung beschlossenen Richtlinien sowie unter Beachtung der Beschlüsse der Vollversammlung und des Präsidiums. Er kann damit auch die Geschäftsführung und weitere Mitarbeiter der IHK beauftragen, insbesondere durch eine Dienstanweisung.
3. Der Hauptgeschäftsführer wird von der Vollversammlung bestellt, der stellvertretende Hauptgeschäftsführer wird vom Präsidium und dem Hauptgeschäftsführer gemeinsam bestellt. Die Geschäftsführer werden auf Vorschlag des Hauptgeschäftsführers vom Präsidium berufen. Die Anstellung weiterer Mitarbeiter obliegt dem Hauptgeschäftsführer.
4. Alle Anstellungsverhältnisse sind durch schriftliche Verträge zu regeln. Den Anstellungsvertrag des Hauptgeschäftsführers unterzeichnen der Präsident und ein Vizepräsident, die Anstellungsverträge des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers und der Geschäftsführer unterzeichnen der Präsident und der Hauptgeschäftsführer. Alle weiteren Anstellungsverträge der Mitarbeiter unterzeichnet der Hauptgeschäftsführer.
5. Der Hauptgeschäftsführer ist Dienstvorgesetzter der Mitarbeiter; bei seiner Verhinderung übt sein Stellvertreter seine Befugnisse aus.

§ 10 Vertretung

1. Der Präsident und der Hauptgeschäftsführer vertreten die IHK rechtsgeschäftlich und gerichtlich. Sie sind dabei an die Beschlüsse der Vollversammlung und, soweit die Satzung es vorsieht, das Präsidium gebunden.
2. Der Präsident kann von einem Vizepräsidenten vertreten werden, der Hauptgeschäftsführer durch seinen Stellvertreter.
3. Für die Geschäfte der laufenden Verwaltung ist der Hauptgeschäftsführer allein vertretungsberechtigt; er kann durch seinen Stellvertreter vertreten werden. Weitere Einzelheiten regelt die Kassenordnung und die Kassendienstanweisung, die das Präsidium im Einvernehmen mit dem Hauptgeschäftsführer erlässt.
4. Gegenüber dem Hauptgeschäftsführer wird die IHK von dem Präsidenten und einem Vizepräsidenten vertreten.
5. In Vereinen, Gesellschaften und Organisationen wird die IHK durch Präsident oder Hauptgeschäftsführer vertreten. Sind beide bei der Abstimmung anwesend, führt der Präsident die Stimme; ist der Präsident nicht anwesend, führt der Hauptgeschäftsführer die Stimme. Die Erteilung von Vollmachten ist zulässig. Bei Abstimmungen über Fragen von grundsätzlicher Bedeutung ist § 4 Abs. 2 Satz 1 zu beachten; bei Eilbedürftigkeit kann auf § 7 Abs. 2 zurückgegriffen werden. Im übrigen sind Präsident und Hauptgeschäftsführer befugt, bestehende Beschlüsse der zuständigen IHK-Organe zu konkretisieren und Positionen aus diesen Beschlüssen abzuleiten.

§ 11 Geschäftsjahr

1. Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.
2. Der Hauptgeschäftsführer bereitet im Einvernehmen mit dem Präsidium den Wirtschaftsplan vor. Der Präsident und der Hauptgeschäftsführer

überwachen die Einhaltung des von der Vollversammlung festgelegten Wirtschaftsplanes.

3. Die Vollversammlung stellt den Wirtschaftsplan fest und wählt aus ihrer Mitte jeweils zwei Rechnungsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Rechnungsprüfer gehören Kraft ihres Amtes dem Haushaltsausschuss an. Das Nähere regelt § 6 der Satzung in Verbindung mit § 3 der Geschäftsordnung.
4. Das Präsidium hat für jedes Geschäftsjahr der Vollversammlung Rechnung zu legen und um seine Entlastung sowie die Entlastung des Hauptgeschäftsführers nachzusuchen. Die Rechnungsprüfer berichten der Vollversammlung vor der Beschlussfassung über die Entlastung sowie über das Ergebnis ihrer Prüfung.

§ 12 Veröffentlichungen

Die Rechtsvorschriften der IHK werden in der IHK-Zeitschrift „LahnDill Wirtschaft“ veröffentlicht. Sie treten, soweit sie keine abweichenden Regelungen enthalten, am Tag nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem die IHK-Zeitschrift herausgegeben worden ist. Zusätzlich kann die IHK die Rechtsvorschriften auch im Internet veröffentlichen.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in der IHK-Zeitschrift „LahnDill Wirtschaft“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der IHK Lahn-Dill vom 21.06.2018 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 10.04.2019

Eberhard Flammer
Präsident

Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer

Mit Bescheid des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen vom 09.05.2019 (Geschäftszeichen II 4-1-041-d-15-0003#008) genehmigt.

Die vorstehende Änderung der Satzung hiermit ausgefertigt und in der Kammerzeitung „LahnDill Wirtschaft“ der IHK Lahn-Dill veröffentlicht.

Dillenburg/Wetzlar, den 15.05.2019

Eberhard Flammer
Präsident

Andreas Tielmann
Hauptgeschäftsführer

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

Zentren beruflicher Weiterbildung

Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-1499

Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699

info@lahndill.ihk.de
www.ihk-lahndill.de

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen

Seminar-Frühherrabatt:

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahmekosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: www.ihk-lahndill.de,

DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen im Juli/August 2019

Wetzlar

Seminare

| Bezeichnung | Termin | Zeit | Teilnahmekosten € |
|--|----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Excel – So gehen Routinearbeiten leichter von der Hand – Vollzeit – | Mo., 19.08. + Di., 20.08.2019 | 08:30 – 16:30 Uhr | Staffelpreis |
| Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende | Auf Anfrage | | |
| Präsentationstechniken für Auszubildende | Auf Anfrage | | |
| Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende | Auf Anfrage | | |
| Soft-Skills-Training für Auszubildende | Auf Anfrage | | |

Gewerblich-technische Lehrgänge

| Bezeichnung | Termin | Zeit | Teilnahmekosten € |
|------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------------|
| AdA – Vollzeit – | 19.08. – 30.08.2019 | Mo. – Fr. 08:00 – 16:00 Uhr | 460,00 zzgl. Lehrmaterial |

Kaufmännische Lehrgänge

| Bezeichnung | Termin | Zeit | Teilnahmekosten € |
|-------------------|---------------------|-----------------------------|-------------------|
| Lohnbuchhalter/in | 12.08. – 02.12.2019 | Mo. – Fr. 17:45 – 21:00 Uhr | Staffelpreis |

Veranstaltungen

Standortpolitik



Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

Termine:

- 28. Juni 2019 (Raum 301)
- 24. Juli 2019 (Raum 303)
- 21. August 2019 (Raum 102)

Ort: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

Prüfungsgebühr: Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520, Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Elke Walther
Tel.: 06441 9448-1530, Fax: 06441 9448-2530
walther@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter www.ihk-lahndill.de

SCHAUMSTOFF CENTER SCHOMERUS

SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE
Polsterei - Bezugstoffe - Näherei
für
Handel - Handwerk - Industrie
SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448
Email: info@schomerus-sc.de



... wir machen Selbstständigen gute Angebote:

Zum Beispiel attraktive Leasingraten. Mehr Informationen und Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei uns.

Golf Comfortline 1,6 l TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,7/ außerorts 3,9/ kombiniert 4,2/CO₂-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: Klimaanlage, Multifunktionslenkrad in Leder, Multifunktionsanzeige "Plus", Radio "Composition Colour", Einparkhilfe vorne u. hinten, Umfeldbeobachtungssystem "Front Assist" u.v.m.

| | |
|--|-----------------------|
| GeschäftsfahrzeugLeasingrate monatlich | 169,00 € ¹ |
| Sonderzahlung: | 0,00 € |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Laufleistung pro Jahr: | 15.000 km |

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.

¹ Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Professional Class
Volkswagen für Selbstständige



Volkswagen

... wir wollen zufriedene Kunden
Achenbach

35239 Steffenberg, Lahnstr. 34-36, Tel.(06465) 915023
57334 Bad Laasphe, Bahnhofstr. 85, Tel.(02752) 474813

Handelsregister

Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich. Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

Neueintragungen

Amtsgericht Marburg

HR A 5107 / 03.04.2019

WP Rachelshausen GmbH & Co. KG, Gladenbach

Geschäftsanschrift: Schöne Aussicht 8, 35444 Biebertal. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt allein. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige GF sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftende Gesellschafterin: Windpark Rachelshausen GmbH, Biebertal (AG Gießen HRB 9021). Kommanditist/in: FH Beteiligungs GmbH, Erlensee (AG Hanau HRB 95089), Einlage: 149.500,00 EUR. Kommanditist: Ulf Schmidl, Lohra, Einlage: 149.500,00 EUR. Kommanditist: Joachim Wierlemann, Biebertal, Einlage: 149.500,00 EUR. Kommanditist/in: BürgerEnergie Salzbödetal eG, Gladenbach (AG Marburg GnR 338), Einlage: 1.702.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Harald Schneider, Cölbe, Einlage: 149.500,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Harald Schneider: Jan David Schneider, Cölbe, Einlage: 74.750,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist/in im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Harald Schneider: Dinah Schneider, Gladenbach, Einlage: 74.750,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist/in: Dinah Schneider, Gladenbach. Geändert nun: Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sondererbnachfolge nach Dinah Schneider: Jan David Schneider, Einlage: 149.500,00 EUR. Der Sitz ist von Biebertal

(bisher AG Gießen HRA 4745) nach Gladenbach verlegt. Von Amts wegen eingetragen. Eintragung vom 03.04.2019 berichtigt.

HR B 7254 / 01.04.2019

CMS Trading UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf-Breidenstein

Roßbacher Weg 4. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Controlling Software und Handel mit Musikinstrumenten. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Holger Schwarz, Biedenkopf-Breidenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.02.2019.

HR B 7256 / 03.04.2019

GGG Verwaltungs GmbH, 35232 Dautphetal

Lahnstraße 8. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Adrian Anan Gaz, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF

oder einem anderen Prokuristen: Ben Renan Gaz, Biedenkopf, und Daniel Gaz, Biedenkopf. Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2019.

HR B 7262 / 17.04.2019

GastIn GmbH, 35236 Breidenbach

Frankfurter Straße 22. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb, die Bewirtschaftung und die Unterhaltung von Hotel- und Restaurantbetrieben und die Organisation von Tagungen, Familien- und Betriebsfesten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Danijel Ninic, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2019.

HR B 7267 / 24.04.2019

LSI Lahn Sieg Immobilien GmbH, 35236 Breidenbach

Altweg 42. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, die Verwaltung und Veräußerung von Grundbesitz und die Durchführung sonstiger Immobilienprojekte einschließlich der Errichtung sowie des Bauträger- und Maklergeschäfts sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Dimitri Peters, Bad Laasphe, und Radomir Folwarczny, Bad Laasphe, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2019.

HR B 7274 / 02.05.2019

Ha Pe Con GmbH, 35075 Gladenbach

Marburger Straße 2A. Gegenstand des Un-

ternehmens: Die Erbringung von Personaldienstleistungen, Arbeitnehmerüberlassung sowie Personalvermittlung. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Frank Jürgen Hartmann, Gladenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.03.2019.

Amtsgericht Gießen

HR A 4944 / 02.04.2019

FP dream cars e.K., 35435 Wettenberg

Dünsberger Weg 2. Inhaber: Patrick Wagner, Wettenberg.

HR B 9725 / 06.05.2019

keph IT-Systeme GmbH, 35444 Biebertal

Hohlgarten 13. Gegenstand des Unternehmens: Die Erbringung von IT-Dienstleistungen, insbesondere die Beratung, Implementierung und Betreuung von IT-, Netzwerk- und Kommunikationssystemen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dierk Müller, Siegen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.03.2019.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 7709 / 02.04.2019

Eule & Fuchs Immobilien e.K., 35619 Braunfels

Marktplatz 2. Die Inhaberin vertritt allein. Inhaber: Sarah-Jane Haab, Braunfels.

HRA 7710 / 09.04.2019

**Renate Nicklas Immobilien e.K.,
35578 Wetzlar**

Bergstraße 21. Die Inhaberin handelt allein. Inhaber: Renate Nicklas, Wetzlar. Entstanden durch Übernahme des Vermögens der Renate Nicklas Immobilien GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 1093) als Ganzes im Wege der Verschmelzung nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.02.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses des beteiligten Rechtsträgers vom selben Tag auf das Vermögen der Alleingeschäftlerin.

HRA 7711 / 10.04.2019

**AL-Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG,
35578 Wetzlar**

Christian-Kremp-Straße 6F. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: AL-Verwaltungs-GmbH, Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7692) Kommanditist: Alexander Lopatin, Lahnuau, Einlage: 1.000 EUR.

HRA 7712 / 11.04.2019

**Bauquadrat25 UG (haftungsbeschränkt)
& Co. KG, 35619 Braunfels**

Richard-Zimmermann-Weg 17. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Bauquadrat25 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Braunfels (AG Wetzlar HRB 7712), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: Irina Haak, Braunfels, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 7713 / 11.04.2019

**idee.plan.bau UG (haftungsbeschränkt)
& Co. KG, Braunfels**

Richard-Zimmermann-Weg 17. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Eingetretten als persönlich haftende Gesellschafterin: idee.plan.bau Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Braunfels, (AG Wetzlar HRB 7713), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Irina Haak, Braunfels, Einlage: 100,00 EUR.

HRA 7714 / 11.04.2019

**Binwieda UG (haftungsbeschränkt)
& Co. KG, 35619 Braunfels**

Richard-Zimmermann-Weg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können persönlich haftende Gesellschafter ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen. Persönlich haftende Gesellschafter: Binwieda Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Braunfels, (AG Wetzlar HRB 7714), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Irina Haak, Braunfels, Einlage: 100,00 EUR.

HR B 7705 / 27.03.2019

LEO GmbH, 35708 Haiger

Mittelstraße 29b. Gegenstand des Unternehmens: Hoch- und Tiefbau, Innenausbau, Gerüstbau und Baureinigung und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Bruno Duvnjak, Haiger, von der Vertretung ausgeschlossen; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.03.2017. Die GV vom 14.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Duisburg (bisher AG Duisburg HRB 29487) nach Haiger beschlossen.

HR B 7706 / 02.04.2019

Helm & Nagel GmbH, 35614 Aßlar

Rosenweg 5. Gegenstand des Unternehmens: Datenverarbeitung sowie sämtliche dafür notwendige Dienstleistungen für Unternehmen und Einrichtungen. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere die Datenverarbeitung für Gesellschafter und Dritte sowie die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängender Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF



Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.



Die Ablösung toter Dokumente

AMAGNO Digital Workplace

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

bits + bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

www.bitsundbytes.de



oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Christopher Vincent Helm, Asslar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2016. Die GV vom 14.12.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von München (bisher AG München HRB 226297) nach Aßlar beschlossen.

HRB 7707 / 04.04.2019

RABIATFILM GmbH, 35764 Sinn

Vor dem Wäldchen 4. Gegenstand des Unternehmens: die Herstellung von Film- und TV-Produktionen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Christian Schäfer, Köln, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.03.2019.

HRB 7708 / 08.04.2019

Plus2-Besitz GmbH, 35649 Bischoffen

Marburger Straße 1b. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung von eigenen Vermögen, insbesondere von Grundstücken und Geschäftsbauten, die Verwaltung und die Nutzungsüberlassung des Vermögens, hierzu gehören auch die Überlassung von Patenten, Lizenzen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten. Die Gesellschaft ist weiterhin berechtigt, sämtliche Dienstleistungen durchzuführen, die den Gesellschaftszweck unterstützen. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen, vertreten und sich an solchen Unternehmen beteiligen, darf auch Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. SK: 25.000,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist

befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als GF: Alfred Brusius, Bad Endbach und Jan Brusius, Wilnsdorf. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2018.

HRB 7709 / 09.04.2019

N'Ding global UG (haftungsbeschränkt), 35630 Ehringshausen

Kreisstraße 10. Gegenstand des Unternehmens: Handel und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Mode, Textilwirtschaft und Lifestyle. SK: 5.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Carolina Anne-Charlotte Katharina Noeding, Köln, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Daniel Regel, Ehringshausen. Gesellschaftsvertrag vom 27.03.2019 mit Änderung vom 01.04.2019.

HRB 7710 / 11.04.2019

dopeprotect UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

Geschäftsanschrift: Oberwallstraße 6, 10117 Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Organisation von Reiseveranstaltungen, Beratung von natürliche und juristischen Personen im IT Bereich, Verleih von technischen Geräten, Durchführung digitaler Projekte, Unternehmensberatung, Künstlermanagement. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Tomasz Niemiec, Berlin, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2019.

HRB 7711 / 11.04.2019

Industriegravuren Hofmann UG (haftungsbeschränkt), 35576 Wetzlar

Siechhof 28. Gegenstand des Unternehmens: Industriegravuren und ähnliche Dienstleistungen. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Kerstin Hofmann, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2019.

HRB 7712 / 11.04.2019

Bauquadrat25 Verwaltungs UG

(haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels
Richard-Zimmermann-Weg 17. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Bauquadrat25 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Braunfels. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Irina Haak, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2018.

HRB 7713 / 11.04.2019

idee.plan.bau Verwaltungs UG

(haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels
Richard-Zimmermann-Weg 17. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der idee.plan.bau UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Braunfels. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Irina Haak, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2018.

HRB 7714 / 11.04.2019

Binwieda Verwaltungs UG

(haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels
Richard-Zimmermann-Weg 17. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Binwieda UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Braunfels. SK: 100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Irina Haak, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2018.

HRB 7715 / 15.04.2019

TV-med GmbH, 35619 Braunfels

(bisher: Quintessenz TV-Wartezimmer GmbH) Gerichtsstraße 2. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Hardware, technischen Providerleistungen für

das Abspielen von Unterhaltungs- und Informationsangeboten, Lieferung und Erstellung von Inhalten, Betrieb, Installation und Vermarktung audiovisuellen Kommunikationsplattformen; ferner die Beteiligung an gleichartigen und ähnlichen Unternehmen, deren Vertretung und Geschäftsführung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Markus Hermann Spamer, Freising, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Thomas Fritzsche, Schulzendorf. Gesellschaftsvertrag vom 20.07.2006. Die GV vom 16.01.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher AG Charlottenburg HRB 103632 B) nach Braunfels beschlossen.

HRB 7716 / 17.04.2019

DataBI Centric GmbH, 35764 Sinn

Meisenweg 5. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen im Softwarebereich. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Calogero Alaimo, Sinn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2017 mit Änderung vom 22.12.2017. Die GV vom 28.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Gladenbach (bisher AG Marburg HRB 7059) nach Sinn beschlossen.

HRB 7717 / 17.04.2019

dent for me GmbH, 35759 Driedorf

Ulmtalstraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit zahntechnischen Arbeiten sowie Dentalprodukten aller Art, die Beratung bei der Einrichtung von Dentallaboren; die Schulung der Mitarbeiter von Zahnärzten und Dentallaboren. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Dr. Andreas Schlunk, Driedorf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.09.2005, mehrfach geändert. Die GV vom 13.03.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Happurg (bisher AG Nürnberg HRB 22171) nach Driedorf beschlossen.

HRB 7718 / 17.04.2019

SalcoMed Medizintechnik Gesellschaft mbH, 35578 Wetzlar

Charlotte-Bamberg-Straße 6. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit medizintechnischen Geräten u. Ä. ebenso die Herstellung derselben bzw. zunächst die Erlangung der erforderlichen Genehmigungen durch die zuständigen Behörden für den Unternehmensgegenstand. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Marcus Michel, Wettenberg, und Thomas Schröder, Neu-Anspach, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.01.2014, mehrfach geändert. Die GV vom 11.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Wetten-

berg (bisher AG Gießen HRB 8195) nach Wetzlar beschlossen. Außerdem wurden die §§ 7 bis 24 der Satzung geändert.

HR B 7719 / 17.04.2019

METEC SYSTEMS AG Deutschland, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 28-32. Zweitniederlassung der METEC SYSTEMS AG mit dem Sitz in Hünenberg/Schweiz (Kanton Zug, CHE-273.623.557). Gegenstand des Unternehmens: Handel von Industrieausrüstungen für die Sektoren Energie und Rohstoffe. SK: 100.000,00 CHF. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates ist einzeln zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Bestellt jeweils als Mitglied des Verwaltungsrates: Dirk Zepperfeld, Olpe, und Otto Angst, Hünenberg / Schweiz. Satzung vom 27.04.2015. Aktiengesellschaft nach schweizer Recht.

HR B 7720 / 17.04.2019

MSG Main Schmaus Gastro GmbH, 35606 Solms

Tunnelweg 4. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb von gastronomischen Einrichtungen sowie Beteiligungen an ebensolchen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dr. Christian Glitzner, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.04.2019.

HR B 7721 / 18.04.2019

CBB Infra GmbH, 35745 Herborn

Burger Hauptstraße 47. Gegenstand des Unternehmens: Tief- und Straßenbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneinge-

schränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hami Öztürk, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.02.2019.

HR B 7722 / 23.04.2019

Wellstein Glasarchitektur Metall- und Fassadenbau UG (haftungsbeschränkt), 35614 Aßlar

Spitzlingsgraben 6. Gegenstand des Unternehmens: Glasarchitektur, Metallbau- und Fassadenbauhandwerk sowie Ingenieurleistungen in diesem Bereich. SK: 1.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft nur durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Carsten Wellstein, Aßlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.04.2019.

HR B 7723 / 24.04.2019

SF Planungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, 35614 Aßlar

Am Katzenrain 6. Gegenstand des Unterneh-

mens: Planung von Bauvorhaben (von der Idee auf dem Blatt Papier bis hin zum fertigen Produkt). SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sybille Fath, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 10.04.2019.

HR B 7724 / 25.04.2019

TKG 2 GmbH, 35582 Wetzlar

Bergstraße 18. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb von Immobilien, deren Vermietung und Verwaltung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF

oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ulrich Theis, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2019.

HR B 7725 / 26.04.2019

EINS-A-CONCEPT GmbH, 35576 Wetzlar
Philipsstraße 7. Gegenstand des Unternehmens: Dienstleistungen aller Art, insbesondere Reparaturdienste, Baudekoration, Hausmeisterservice, Garten- und Landschaftsbau, Gebäudereinigung, Eisenflechten, Verfugen aller Art, Estrich legen, Fliesen verlegen, diverse Sanierungen. SK: 25.000,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. Ist nur ein GF bestellt, ist er befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Walter Lehrmund, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte

abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.01.2019 mit Änderung vom 04.04.2019.

HR B 7726 / 26.04.2019

SRD Electronics UG (haftungsbeschränkt), 35683 Dillenburg

Hintergasse 7. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Produktion und Vertrieb von elektronischen Geräten und Baugruppen sowie sonstige Dienstleistungen und Geschäfte auf dem Gebiet der Elektro-, Informations- und Plasmatechnik. SK: 3.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dennis Dreier, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 22.03.2019.

HR B 7727 / 29.04.2019

AMK Global GmbH, 35578 Wetzlar

Nauborner Straße 73. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Projekten und Baumaßnahmen im Bereich erneuerbare Energien sowie dazugehörige Bauleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch

zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Andreas Karsten, Offenbach, und Michael Karsten, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.02.2019.

HR B 7728 / 29.04.2019

AEDEX GmbH, 35644 Hohenahr

Bergstraße 15. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung und Vertrieb von Komplementärgütern für Rauchwaren. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Adrian Haus, Hohenahr, und Nils-Connor Nestler, Ehringshausen, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Norman Vogel, Ellersfeld. Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2019.

HR B 7729 / 29.04.2019

Berthold Reprografik GmbH, 35578 Wetzlar

Krämerstraße 10. Gegenstand des Unternehmens: Fertigung, Produktion und der Vertrieb von Werbeartikeln jeglicher Art sowie Dienstleistungen für das Druck- und Vertriebsgewerbe. SK: 26.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines

Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Markus Conrady, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.11.1993 mit Änderung vom 23.12.1996. Die GV vom 28.03.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, bisher: Berthold Reprografik Druckservice und Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung) und § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher AG Frankfurt am Main HRB 37875) nach Wetzlar, sowie die Änderung in § 3 und mit ihr die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig eine Erhöhung des SK um 435,41 EUR beschlossen. Weiter wurden die §§ 7 und 14 geändert.

HR B 7730 / 30.04.2019

Wilhelmsdorf 16te Objekt UG

(haftungsbeschränkt), 35576 Wetzlar

Karl-Kellner-Ring 48-50. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und Verwaltung auch fremden Grundbesitz in Wilhelmsdorf bei Usingen sowie sämtliche diesem Zweck dienenden Geschäfte. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Walter Wolfram Lautenschläger, Hüttenberg, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.03.2019.

HR B 7731 / 30.04.2019

ABP Holding GmbH, 35708 Haiger

Hangstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen, sowie die Tätigkeiten als geschäftsleitende Holdinggesellschaft. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Michaela Stiegler, Haiger, und Raimund Mayrock, Zug/Schweiz, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsges-

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2019.

HR B 7732 / 02.05.2019

**Druck- und Pressehaus GmbH,
35578 Wetzlar**

Elsa-Brandström-Str. 18. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG (künftig firmierend unter: Mediengruppe Mittelhessen GmbH & Co.KG) sowie die Ausübung der Geschäftsführung und Vertretung dieser Kommanditgesellschaft. SK: 26.000,00 EUR. Die Gesellschaft wird durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). GF: Michael Raubach, Braunfels, Dr. Jörn Wilhelm Röper, Mainz, Hans Georg Schnücker, Wiesbaden, und Michael Emmerich, Wettenberg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Holger Hartmut Deets, Mainz, und Veronika Madkour, Mainz. Gesellschaftsvertrag vom 20.10.1972 mehrfach geändert. Die GV vom 11.02.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher AG Gießen HRB 289) nach Wetzlar und §§ 2 und 5 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsbeschlusses vom 20.08.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Gelnhäuser Tageblatt Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Gelnhausen (AG Hanau. HRB 11643) verschmolzen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsbeschlusses vom 20.08.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Wagner Verwaltungs- GmbH mit Sitz

in Usingen (AG Bad Homburg, HRB 8148) verschmolzen.

HR B 7733 / 03.05.2019

eick.IT GmbH, 35745 Herborn

Mozartstraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Webdesign, Websolutions, Webhosting, EDV- und Internet-Dienstleistungen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Sven-Holger Eick, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.01.2011. Die GV vom 19.03.2019 hat die Änderung des Gesell-

schaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Halberstadt (bisher AG Stendal HRB 14564) nach Herborn beschlossen.

HR B 7734 / 03.05.2019

**VORTEX Beteiligungs GmbH,
35578 Wetzlar**

Garbenheimer Straße 36. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen, insbesondere die (mittelbare) Beteiligung an Unternehmen, die auf dem Gebiet des Vertriebs von Softwareprodukten, insbesondere von Internet-Software, sowie der Schulung und Beratung im Bereich neuer Medien und entsprechender Softwareprodukte tätig sind, sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet von Vertriebsunterstützung, Controlling, Reportingaufgaben, Beteiligungskonsolidierung, IT-Realisierungen und IT Schulungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelverte-

IMMOBILIENBÖRSE

DEUTSCHE INDUSTRIEBAU GROUP®



Jahres MIETRÜCKLÄUFER bis 50% unter NEU
59590 Geseke / B1 ☎ 0 29 42 - 98 80 0

www.deutsche-industriebau.de

ZU VERMIETEN:

Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm sowie 190 qm Lager-/Produktionsräume.
Ausreichend Parkplätze vorhanden!

Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124

ZU VERMIETEN:

Dillenburg (Kernstadt)

Büroräume ca. 100 m² + Nebenräume

bei Bedarf: **Lagerflächen**, 2 Garagen u. überdachte Hoffläche, ab sofort oder später, Verbrauchsausweis, 272 kWh m²/a (bez. auf Gesamthaus), Gas, Bj. 1960

Tel.: 0641/390851

Zuhause in Mittelhessen

Wohnobjekte für Fach- und Führungskräfte

Haiger: Villenanwesen im mediterranen Landhausstil 320m² Wfl., viel Platz für Familie, Gäste, Au-Pair, ruhige Spitzenlage, Bj. 1967, umfassend modernisiert, EBA 156,6kWh/m²a, Holz, hochwertig ausgestattet mit EBK, Sauna, Kaminen etc., keine Käufercourtage, **KP a.a.**



Weitere Häuser und Wohnungen, auch Miete:
www.objektwert.com ☐ 02771/330009



tungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Nicht mehr GF: Florian Wiemken, Frankfurt am Main, Jan Herwig, Friedrichsdorf und Christine Weiß, Frankfurt am Main. Bestellt als GF: Steffen Ebert, Wetzlar, und Volker Lang, Langgöns, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Marc Fischer, Gießen, und Danica Marksteiner, Wetzlar. Gesellschaftsvertrag vom 16.01.2019 mit Änderung vom 26.02.2019. Die GV vom 04.04.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von München (bisher AG München HRB 246336) nach Wetzlar sowie § 2 beschlossen.

HR B 7735 / 06.05.2019

Bremicker Bau GmbH, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 66. Gegenstand des Unternehmens: Lieferung und Handel von Produkten im Bereich der Verkehrstechnik sowie deren Montage, die umfassende Beratung, Planung und Projektleitung im Infrastrukturbereich und die Tätigkeit als Generalunternehmer in den vorgenannten Bereichen. Das Betätigungsfeld betrifft statische und dynamische Beschilderungen einschließlich Aufstellvorrichtungen, Verkehrsleitsysteme und Verkehrsbeeinflussungsanlagen sowie sämtliche Produkte zur elektronischen Messung und

Steuerung der vorgenannten Einrichtungen, Systeme und Anlagen, einschließlich aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen und Tätigkeiten. SK: 250.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martin Krummenerl, Kirchen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt und wieder ausgeschieden als GF: Gunther Eickhoff, Neunkirchen. Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2019.

HR B 7736 / 06.05.2019

M. Scholz Real Estate GmbH,

35578 Wetzlar

Schöne Aussicht 1. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Erschließung, Bebauung, Vermietung sowie Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie jede gewerbliche Tätigkeit, die den Unternehmensgegenstand zu fördern oder zu unterstützen geeignet ist. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch

Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manfred Scholz, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2019.

HR B 7737 / 06.05.2019

ZSB Zörb – Steiger – Beteiligungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar

Im Amtmann 15. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Verwaltung und Geschäftsführung und Haftung bei eigenen und fremden Gesellschaften. SK: 300,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Udo Steiger, Langgöns, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: André Zörb, Gießen. Gesellschaftsvertrag vom 23.07.2009, mehrfach geändert. Die GV vom 18.01.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Gießen (bisher AG Gießen HRB 7088) nach Wetzlar beschlossen.

HR A 4982 / 05.04.2019

Kalux Straßenbeleuchtung AG & Co. KG, Gladenbach

Durch Beschluss des AG Marburg (Az. 22.IN 149/18 (25)) vom 01.04.2019 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 2413 / 30.04.2019

Rein & Sängler Holzverarbeitungs-GmbH & Co. KG, Breidenbach-Oberdieten

Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Marburg (Az. 24.IN 145/04) vom 18.03.2019 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens entsprechenden Insolvenzmasse eingestellt.

HR B 2921 / 01.04.2019

Schmitt & Weigel Kunststofftechnik und Formenbau, Steffenberg

(bisher: Schmitt & Weigel Spritzplastik und Formenbau) SK: 215.000,00 EUR. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung von Grundstücken: Bettina Claudia Stiller, Langgöns. Di GV vom 18.02.2019 hat die Umstellung des SK auf Euro sowie gleichzeitig die Erhöhung des SK um 257,41 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § beschlossen. Außerdem wurden Änderungen in den §§ 1, 5 und 8 beschlossen.

HR B 3128 / 04.04.2019

Alfred Pracht Lichttechnik GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Prof. Dr. Friedhelm Pracht, Dautphetal-Buchenau.

HR B 4597 / 01.+15.04.2019

Coffee GmbH Computerlösungen für Fertigung und Entwicklung, Angelburg

Bestellt als GF: Stefan Sagowski, Michelfeld, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Daniel Held, Breitscheid. Geändert nun: GF: Holger Arenz, Germering, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als GF: Torsten Seelig, Raesfeld, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Torsten Seelig, Raesfeld.

HR B 5361 / 18.04.2019

All in One Personalservice GmbH, Dautphetal

Nicht mehr GF: Ilona Fett, Dautphetal. Bestellt als GF: Petra Harnack, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eige-



So schließt man gute Geschäfte ab.





DRESCHER
Eisenwaren

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

Veränderungen

Amtsgericht Marburg

HRA 2711 / 02.05.2019

VS Windkraft GmbH & Co. Windpark Bottenhorn KG, Bad Endbach

Ausgeschieden als Kommanditistin: Marlen Achenbach, Steffenberg. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sondererfolge nach Marlen Achenbach: Liane Sartor, Gießen, Einlage: 2.556,46 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sondererfolge nach Marlen Achenbach: Silke Achenbach, Steffenberg, Einlage: 2.556,46 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Sondererfolge nach Marlen Achenbach: Arne Achenbach, Bad Endbach, Einlage: 2.556,46 EUR.

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Petra Harnack, Breidenbach. Einzelprokura: Ilona Fett, Dautphetal.

HR B 5473 / 10.04.2019

Dautphetaler Immobilien GmbH, Dautphetal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun Liquidator: Christoph Pauly, Marburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5794 / 16.04.2019

Fink & Grothe GmbH, Bad Endbach-Wommelshausen

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun: Liquidator: Gerhard Thomas Martin Fink, Bad Endbach, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6730 / 08.03.2019

Kapitza Pflegezentrale GmbH, Biedenkopf

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Hainstraße 82, 35216 Biedenkopf.

HR B 6838 / 06.05.2019

Bauwandsystem GmbH, Breidenbach

Nicht mehr GF: Tobias Walter, Dillenburg.

Amtsgericht Gießen

HRA 2473 / 01.04.2019

Sommerlad Logistik GmbH & Co. KG, Wettenberg

Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Frank Rudolf Sommerlad, Gießen. Eingetreten als Kommanditist: Frank Rudolf Sommerlad, Einlage: 26.075,89 EUR.

HRA 3781 / 29.03.2019

Sommerlad Lager Wettenberg Grundstücksverwaltungs GmbH & Co. KG, Wettenberg

Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Frank Rudolf Sommerlad, Buseck. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Michael Jung, Biebertal, von der Vertretung ausgeschlossen. Eingetreten als Kommanditist: Frank Rudolf Sommerlad, Buseck, Einlage: 8.200,00 EUR.

HR B 816 / 04.04.2019

Shunk Sonosystems GmbH, Wettenberg

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Ingo Westen, Schöffengrund.

HR B 6761 / 02.05.2019

Autohaus Eichstädt GmbH, Wettenberg

Nicht mehr GF: Nicole Marcinczak, Wettenberg. Bestellt als GF: Klaus Krimmer, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7202 / 29.03.2019

GEBAUER Werbeagentur GmbH, Gießen

Geändert nun Geschäftsanschrift: Im Westpark 7, 35435 Wettenberg.

HR B 8238 / 29.04.2019

PVA Industrial Vacuum Systems GmbH, Wettenberg

Prokura erloschen: Volker Lang, Bad Endbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Wolf-gang Rein, Siegen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 3718 / 11.04.2019

Wilmschen GmbH & Co. KG Transportunternehmen, Spedition und Lagerei, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 48/19) vom 11.04.2019 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRA 3780 / 03.04.2019

Maler Rühl GmbH & Co. KG, 35647 Waldsolms

Oberkleener Straße 12. (bisher: Friedrich Bourcarde Maler- und Lackiermeister Inhaber Maler Rühl GmbH & Co. KG) Firma geändert. Der Sitz ist von Aßlar nach Waldsolms verlegt.

HRA 5059 / 16.04.2019

Weiss Chemie + Technik GmbH & Co. KG, Haiger



Schützen Sie kompromisslos, was Ihnen lieb und teuer ist!

Ihre smarte und geprüfte Alarmanlage von TELENOT für Ihr Unternehmen und Privatobjekt.

- Zuverlässig ohne wenn und aber
- Entwickelt u. produziert in Deutschland
- 100% Funk - Smart Home auf höchstem Sicherheitsniveau
- 3 Jahre Garantie vor Ort
- Einbau vom zertifizierten Fachbetrieb
- Bis zu 1600 € Bar -Zuschuss durch die KfW

TELENOT
Technik für Sicherheit

1 x Alarmanlagenzentrale compact easy 200H-FK GR80 mit Touch-Bedienteil

1 x Funk-Bedienteil FBT 250

3 x Funk-Bewegungsmelder

3 x Funk-Rauchwarnmelder

1 x Interner Signalgeber



3.450 € UVP-Empfehlung
zzgl. Kosten für Montage und Inbetriebnahme

KEINE CHANCE!

Jetzt bis zu **1.600,- €** Erstattung sichern! Nutzen Sie die KfW-Förderung bis zum 31.7.2019!

OCS
Kommunikation · Sicherheit · IT

Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1
35633 Lahnau · Tel.: 06441-77035-0
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Ausgeschieden als Kommanditistin: Daniela Weiss, Haiger. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Daniela Weiss um 73.010,67 EUR Kommanditistin: Constanze Weiss, Münster, Einlage: 146.021,34 EUR.

HRA 5143 / 16.04.2019

Ph. Carl Weiss GmbH & Co. KG, Haiger

Ausgeschieden als Kommanditist: Daniela Weiss, Haiger. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Daniela Weiss um 20.531,29 EUR Kommanditistin Constanze Weiss, Münster, Einlage: 41.062,54 EUR.

HRA 6103 / 18.04.2019

Mauden GmbH & Co. KG Edelstahl-Oberflächentechnik und Metallverarbeitung, Hörbach

Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Alter Kirchweg 19, 35745 Herboren. Prokura erloschen: Dietmar Müller, Dillenburg.

HRA 6134 / 28.03.2019

Albrecht Grün Beauty Hair Haar-Studio e.K., Herboren-Schönbach

(bisher: Albrecht Grün Beauty-Hair Haar-Studio) Geschäftsanschrift: Erdbacher Straße 1 a, 35745 Herboren-Schönbach.

HR A 6380 / 21.03.2019

DiTec GmbH & Co. KG, Haiger

Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Kai-Uwe Schmenn, Deensen. Einzelprokura Timo Betz, Burbach.

HR A 6683 / 16.04.2019

Euromon KG, Dillenburg

Eingetreten als Kommanditist: Karol Krzysztof Jablonski, Bobowo/Polen, Einlage: 100,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Dawid Weselowski, Bobowo/Polen, und Adam Moranski, Muszyna-Mazopolski.

HR A 7677 / 03.04.2019

Unique Art Germany GmbH & Co. KG, 35638 Leun

Hellweg 18. Der Sitz ist von Solms nach Leun verlegt.

HR B 6 / 18.04.2019

Bede Berkenhoff & Drebes GmbH, Aßlar

Geändert nun Geschäftsanschrift: Herborner Straße 61, 35614 Aßlar.

HR B 8 / 29.03.2019

Mühl24 Baubedarf GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Wolfgang Schäfer, Wetzlar.

HR B 13 / 17.04.2019

Bosch Thermotechnik GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Bernd Gering, Notzingen.

HR B 484 / 10.04.2019

SH-Regeltechnik GmbH, Solms

Prokura erloschen: Alexander Greb, Dillenburg. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Thomas Daniel, Weilmünster.

HR B 1100 / 11.04.2019

Wilmschen GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 49/19) vom 11.04.2019 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet worden, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 1589 / 05.04.2019

VRMittelhessen Logistik GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Venronika Madkour, Mainz.

HR B 1738 / 17.04.2019

Synova Engineering GmbH,**Solms-Niederbiel**

SK: 62.500,00 EUR. Die GV vom 21.03.2019 hat die Erhöhung des SK um 12.500,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 2194 / 11.04.2019

SENSITEC GmbH, Lahnau

Prokura erloschen: Stefan Schmuck, Langen, und Catrin Brück, Fernwald. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Katja Schütz, Lahnau.

HR B 2269 / 15.04.2019

Spenner Herkules Mittelhessen**Verwaltungs GmbH, Solms**

Prokura erloschen: Peter Schippers, Biebertal.

HR B 2551 / 27.03.2019

maxxys AG, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Helgenhaus 15, 35510 Butzbach.

HR B 3049 / 15.04.2019

BÜDIAM Diamantwerkzeuge GmbH,**Eschenburg**

Prokura erloschen: Mark Schäfer, Bad Endbach und Frank Waldschmidt, Angelburg-Lixfeld.

HR B 3634 / 04.04.2019

Müller Sicherheitstechnik GmbH,**Dillenburg-Oberscheld**

Geschäftsanschrift: Brunnenstraße 1, 35688 Dillenburg.

HR B 4131 / 16.04.2019

Kleins Wanderreisen GmbH, Dillenburg

Geschäftsanschrift: Rudertalstraße 3, 35686 Dillenburg-Donsbach. Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen berichtigt, nun: Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martin Kröckel, Greifenstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geändert nun: GF: Dieter Klein, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 4146 / 08.04.2019

Stahlo Stahlservice Verwaltungs-GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Rolf Peter Neubacher, München.

HR B 4274 / 27.03.2019

Laserline Gesellschaft für Sensortechnik und Automation mbH, Sinn

Geschäftsanschrift: Zur Dornheck 14, 35764 Sinn. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als Liquidator: Angelika Hild, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Dipl.-Ing. Eberhard Schwedes, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4779 / 18.04.2019

Thomas Verkehrstechnik GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Martin Krummenerl, Kirchen.

HR B 4969 / 02.04.2019

CRS Medical GmbH, Aßlar

Prokura erloschen: Heike Jonzeck, Schöffengrund.

HR B 5120 / 09.04.2019

IGS Ingenieurgesellschaft mbH, Herborn

Geändert nun: Nachtragsliquidator: Hans-Christian Schneider, Wiesbaden. Die Gesellschaft besteht als Liquidationsgesellschaft fort. Die Löschung der Gesellschaft wird zur Durchführung einer Nachtragsliquidation aufgehoben.

HR B 5159 / 28.03.+18.04.2019

Buderus Edelstahl GmbH, Wetzlar

Prokura erloschen: Christian Simon, Hohe-nahr. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Michael Neumaier, Ratzersdorf. Prokura erloschen: Ulrich Roger Peusch, Greifenstein.

HR B 5253 / 02.04.2019

Safran Cabin Investment GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Akilles Loudière, Frankfurt am Main, einzelvertretungsberechtigt; mit der Be-

**Erfahrung, auf der Sie bauen können!**

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

fugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5357 / 11.04.2019

Stremmel Import und Handel GmbH, Haiger

Die GV vom 08.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 5a, 5b und 9 beschlossen.

HR B 5572 / 04.04.2019

Ernst Leitz Wetzlar GmbH, Wetzlar

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Raimund Bayer, Sinn. Die GV vom 02.04.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 5608 / 04.04.2019

Duktus (Production) GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Manfred Künze, Dornburg. Bestellt als GF: Stefan Neuhorn, Niederrohrdorf/Schweiz, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5802 / 22.03.2019

Rühl Verwaltungs GmbH, 35647 Waldsolms

Oberkleener Straße 12. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Maler Rühl GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Die GV vom 07.03.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3 und mit ihr die Sitzverlegung von Aßlar nach Waldsolms sowie 3 beschlossen.

HR B 5856 / 11.04.2019

RHH Rohstoffhandel Haiger GmbH, Haiger

Nicht mehr GF: Matthias Wolfgang Dorn, Burbach. Bestellt als GF: Julian Friedrich, Dietzhöltal, einzelvertretungsbe-rechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 05.04.2019 hat die Neu-fassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Än-derung in den §§ 1, 2, 3 und 4 beschlossen.

HR B 5946 / 10.04.2019

EBERTLANG Distribution GmbH, Wetzlar

Geändert nun GF: Steffen Ebert, Wetzlar, und Volker Lang, Lang-göns, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäf-te abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Na-men oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschlie-ßen: Marc Fischer, Gießen, und Danica Marksteiner, Wetzlar.

HR B 6029 / 02.04.2019

Janitza Elektrische Steuerungen und Schaltanlagen Greiz GmbH, Wetzlar

OKM
INDUSTRIELACKIERUNG

Farbe in Funktion
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe
Industriellackierung von Kunststoffen
und Metallen auf 2.700m²
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburg Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · info@okm-mueller.de · www.industriellackierung.de

Geschäftsanschrift: Am Daßlitzer Kreuz 1, 07957 Langenwet-zendorf.

HR B 6071 / 21.03.2019

Werdewelt GmbH, Mittenaar

Bestellt als GF: Philippe Fiedler, Salzburg, und Susanne Wagner, Herborn, jeweils vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Philippe Fiedler, Rennerod. Gesamtprokura gemeinsam mit ein-tem GF mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Alexandra Schulz, Eschenburg-Eibelshausen.

HR B 6479 / 18.04.2019

Abacon UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar

(bisher: Pain-Company UG (haftungsbeschränkt)) Gegen-stand des Unternehmens: Unternehmensberatung. Die GV vom 28.03.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 6589 / 27.03.2019

Maxxys Asset GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Helgenhaus 15, 35510 Butzbach.

HR B 6779 / 27.03.2019

Thermacook GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Stephan Müller, Breitscheid.

HR B 6787 / 22.03.2019

MPrint GmbH, Lahnau

Geändert nun: GF: Lea Ester Krüger, Lahnau, einzelvertre-tungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6872 / 27.03.2019

Labels GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Am Helgenhaus 15, 35510 Butzbach.

HR B 6929 / 25.03.2019

Iris MIV TopCo GmbH, Dillenburg

Bestellt als GF: Bernhard Magin, Neustadt an der Weinstraße, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eige-

nen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7003 / 04.04.2019

Duktus (Treuhand) GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Andreas Werner, München, und Friedrich Greiser, Mannheim, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Manfred Künze, Dornburg.

HR B 7027 / 26.03.2019

BENSCHULZ & CONSULTANTS GmbH, Mittenaar-Bicken

SK: 50.000,00 EUR. Die GV vom 14.03.2019 hat die Erhö-hung des SK um 25.000,00 EUR und die entsprechende Än-derung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7090 / 21.03.2019

BFT-Werk GmbH, Aßlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechts-geschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Sybille Fath, Wetzlar.

HR B 7110 / 02.04.2019

Ikarus Pharma UG (haftungsbeschränkt), Haiger

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Ge-sellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt als Liquidator: Ioannis Arabatzis, Dillenburg. Nicht mehr GF: Ioannis Arabatzis, Dillenburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7232 / 03.04.2019

ALK Bau GmbH, Mittenaar (Bicken)

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesell-schaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Aleksey Klimov, Taschkent/Usbekistan. Bestellt als Liquidator: Alexander Semenov, Herborn, einzelvertre-tungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Alexander Semenov, Herborn. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

member of **INDAYER** Group**PANSEWETZLAR****Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.**

Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

**Transport und Entsorgung von Sonderabfällen****Klassifizieren und Verpacken****Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabscheideanlagen****Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen****Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen****24h Notfallbereitschaft**PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | info@panse.de | www.panse.de

HR B 7235 / 10.04.2019

CityBus Mobil GmbH, Wetzlar

Geändert nun: Geschäftsanschrift: Hans-Böckler-Straße 39, 65468 Trebur-Astheim.

HR B 7282 / 04.04.2019

Duktus (casting) GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Manfred Künze, Dornburg. Bestellt als GF: Andreas Werner, München, und Friedrich Greiser, Mannheim, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7292 / 04.04.2019

Duktus (assets) GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Manfred Künze, Dornburg. Bestellt als GF: Andreas Werner, München, und Friedrich Greiser, Mannheim, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7311 / 27.03.2019

QD Engineering GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Christian Walter, Dillenburg. Bestellt als GF: Richard Ogon, Hilpoltstein, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7315 / 02.04.2019

EISO Europe GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Bestellt

als Liquidator: Cedrik Hoffmann, Wetzlar. Nicht mehr GF: Cedrik Hoffmann, Wetzlar. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7473 / 15.04.2019

Carparent GmbH, Braunfels

(bisher: Carparent UG (haftungsbeschränkt)) Geschäftsanschrift: Loherstraße 17, 35614 Aßlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Die GV vom 10.04.2019 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den §§ 1, 5 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.900,00 EUR beschlossen.

HR B 7500 / 21.03.2019

BFT-Bau GmbH, Aßlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Sybille Fath, Wetzlar

HR B 7527 / 17.04.2019

Halal Fried Chicken Franchise und Verwaltung GmbH, Dillenburg

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun:

Liquidator: Metin Celik, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7535 / 10.04.2019

VINDLER GmbH, Braunfels

Bestellt als GF: Arron Michael Finnon, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7585 / 27.03.2019

Unique Art Germany Verwaltungs GmbH, 35638 Leun

Hellweg 18. Allgemeine Vertretungsregelung von Amts wegen ergänzt nun: Jeder GF vertritt einzeln. Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Die GV vom 18.03.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Leun beschlossen.

HR B 7597 / 27.03.2019

Trinity Real Estate Investment GmbH, Hüttenberg

(bisher: Somamo Invest GmbH) SK: 75.000,00 EUR. Die GV vom 01.02.2019 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 25.000,00 EUR beschlossen.

HR B 7607 / 25.03.2019

Lichtblick Chronos GmbH, Dillenburg

(bisher: MVZ Lichtblick Chronos GmbH) Bestellt als GF: Marco Habbaba, Stühlingen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 14.03.2019 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 7635 / 16.04.2019

MASTER 24 INTERNATIONAL GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Mokhamed Raied Saied, Kyiv/Ukraine, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7673 / 20.03.2019

BFT Projektgesellschaft Bieber Nord mbH, Aßlar

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Sybille Fath, Wetzlar.

HR B 7677 / 15.04.2019

MTP Technik GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei

Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert nun: Liquidator: Heike Taub-Denk, Schöffengrund, Reinhard Piel, Söhrewald und Kai Schäper, Hüllhorst, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

Amtsgericht Gießen

HR B 7538 / 06.05.2019

Land+Forst Erneuerbare Energien GmbH, 63768 Hösbach
Wenighösbacher Straße 40. Der Sitz ist von Biebental nach Hösbach (jetzt AG Aschaffenburg, HRB 15118) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 3921 / 25.03.2019

Mobil 24 e.K., Wetzlar
Die Firma ist erloschen, von Amts wegen gemäß § 31 Abs. 2 Satz 2 HGB eingetragen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6116 / 22.03.2019

Panne GmbH & Co. KG Grundstücksgesellschaft, Greifenstein-Allendorf
Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 6381 / 29.04.2019

Braun Immobilien GmbH & Co. KG, 12159 Berlin
Perelsplatz 13. Der Sitz ist von Wetzlar nach Berlin (jetzt: Amtsgericht Charlottenburg, HRA 55974 B) verlegt.

HRA 6743 / 27.03.2019

Rücker & Santos IHG Mechanische Fertigung, Solms
Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR B 1093 / 09.04.2019

Renate Nicklas Immobilien GmbH, Wetzlar
Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 05.2.2019 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer GV vom 05.02.2019 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihre Alleingesellschafterin, die unter der Renate Nicklas Immobilien e.K. (AG Wetzlar HRA 7710) auftretende Kauffrau Renate Nicklas, Wetzlar, übertragen. Die Verschmelzung ist mit Eintragung des neu gegründeten Rechtsträgers am 09.04.2019 wirksam geworden.

HR B 1207 / 17.04.2019

Thomas Dienstleistungen GmbH, Solms-Oberbiehl
Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1907 / 17.04.2019

ECE Erodiermaschinen GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3076 / 26.03.2019

Stanztechnik Hain GmbH, Dillenburg
Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 3616 / 01.04.2019

Orania Das Gesundheitsstudio Verwaltungs GmbH, Dillenburg
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4045 / 22.03.2019

Panne Verwaltungs-GmbH, Greifenstein
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4709 / 05.04.2019

Wetzlar Arena GmbH, Wetzlar
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5833 / 10.04.2019

Express Garten- und Landschaftsbau GmbH, Ehringshausen
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5889 / 04.04.2019

Motec Deutschland GmbH, 34123 Kassel
Sandershäuser Straße 89. Der Sitz ist von Dillenburg nach

Kassel (jetzt AG Kassel HRB 17874) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5916 / 03.04.2019

Gewotech GmbH, Mittenaar-Bicken
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HR B 6000 / 20.03.2019

WTG GmbH, Haiger
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6281 / 12.04.2019

Jakob GmbH, Wetzlar
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6888 / 03.04.2019

Dinc Zeltbau GmbH, Herborn
Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7336 / 26.03.2019

MPW-Bau GmbH, Wetzlar
Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 7406 / 21.03.2019

A&M Hoch- und Tiefbau GmbH, 60329 Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 69. Der Sitz ist von Dillenburg nach Frankfurt am Main (jetzt AG Frankfurt am Main, HRB 114791) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

Verbraucherpreisindex für Deutschland im April 2019 (Basisjahr 2015 = 100)

| | | Verbraucherpreisindex insgesamt | Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch ¹⁾ | Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte ²⁾ |
|------|-------|---------------------------------|--|--|
| 2019 | März | 104,2 | 104,1 | 104,9 |
| | April | 105,2 | 104,5 | – |
| 2018 | März | 102,9 | 103,2 | 102,4 |
| | April | 103,1 | 103,5 | 102,8 |

¹⁾ einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; ²⁾ Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im April 2019 um 2,0 % höher als im April 2018. Damit zog die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex (VPI) – kräftig an, im März 2019 hatte sie bei +1,3 % gelegen. Im Vergleich zum Vormonat März 2019 stieg der Verbraucherpreisindex im April 2019 um 1,0 % auf 105,2 (Basisjahr 2015=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de.

Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim
Tel.: 02771 842-1310
strassheim@lahndill.ihk.de

Vorschau auf die Doppelausgabe Juli/August 2019

Titelthema

Die schönsten Ausflugsziele

Eventsommer Hessen erleben

Natur, Kunst und Kultur erleben, die Sinne betören lassen, gute Laune bekommen – die Region hat viel zu bieten. Kulturelle Angebote, die Spaß machen und ein Plus an Bildung mit sich bringen.

Ihre IHK Lahn-Dill hat die schönsten Ausflugsziele in Mittelhessen für Sie zusammengestellt. Nutzen Sie den Eventsommer Hessen.



© Klaus Kordesch

LDW-Extra

IHK Vollversammlung hat getagt

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill tagt am 27. Juni 2019 in Dillenburg. Lesen Sie daher in der nächsten Ausgabe Ihrer LahnDill Wirtschaft,

welche Themen erörtert und welche Beschlüsse gefasst wurden.

Impressum

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin:

Susanne Boikat (V.i.S.d.P.)
T (02771) 842-11 40
F (02771) 842-21 40
boikat@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna
Strassheim, Tanja Winkler
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Susanne Boikat, Alexander Cunz, Uli Geis, Klaus
Kordesch, Armin Kuplent, Claudia Wagner

Bild-Quellennachweis:

2019 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, www.druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
mediaservice@onlinehome.de



Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur
Am Hintersand 9, 35745 Herbord
T (02772) 9249-72 | F -73
info@schaden-partner.de, www.schaden-partner.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.

www.pefc.de



**JETZT INFORMIEREN AUF
WAHL.MINI.DE**

Fahrzeugarstellung zeigt Sonderausstattung und abweichende Motorisierung.

CONNECTIONS SIND ALLES.

Mit MINI Connected haben Sie auch unterwegs Ihre Termine stets im Griff. Erreichen Sie dank Real Time Traffic Information, Connected Navigation Plus, 8,8"-Touchscreen, Sportsitzen, Klimaautomatik u.v.m. entspannt Ihre Ziele. Profitieren Sie dabei von den gewerblichen Sonderkonditionen und attraktiven Leasingraten bei MINI und informieren Sie sich über unsere vorteilhaften Versicherungsangebote.

MINI ONE COUNTRYMAN

75 PS (102 kW), Moonwalk Grey metallic, Stoff Firework Carbon Black, 16" LM-Räder Revolite Spoke silber, Navigationssystem, Sport-Lederlenkrad, MINI Connected XL, Apple CarPlay, DAB-Tuner, HiFi Lautsprechersystem harman kardon u.v.m.

LEASINGBEISPIEL VON DER BMW BANK GMBH: MINI ONE COUNTRYMAN

MINI Gewerbekunden

| | | | |
|-----------------------|---------------|-------------------------|-------------------|
| Anschaffungspreis: | 19.301,69 EUR | Sollzinssatz p. a.*: | 0,99 % |
| Leasingsonderzahlung: | 0,00 EUR | Effektiver Jahreszins: | 0,99 % |
| Laufleistung p. a.: | 10.000 km | | |
| Laufzeit: | 36 Monate | 36 mtl. Leasingraten à: | 169,00 EUR |

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise exkl. 19 % MwSt.; Stand 03/2019. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Dieses Beispiel gilt nicht für Verbraucher. Es richtet sich ausschließlich an selbstständige und gewerbliche Kunden. Informationen hinsichtlich weiterer Bedingungen und Details erhalten Sie bei Ihrem MINI Partner. * gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Zzgl. 802,52 EUR für Zulassung, Überführung und Tankfüllung.

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 7,2 / außerorts: 5,1 / komb.: 5,9 / CO₂-Emission komb.: 134 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.



WAHL-GROUP.DE

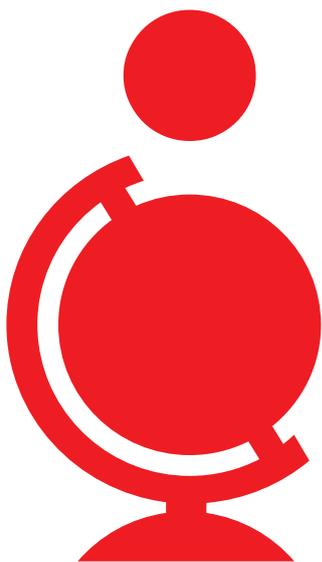
ASW Wahl GmbH & Co. KG**

Gottlieb-Daimler-Straße 1
35398 Gießen
Tel. +49 (0)641 61066-0
gießen@wahl-group.de

** Firmensitz: Weidenauer Straße 223-225, 57076 Siegen



Grenzenlos ist einfach.



Wenn einem im Geschäftsalltag und auf Reisen vieles erleichtert wird – die Sparkassen-Kreditkarte Business.

Die Business-Card ist ganz auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmer zugeschnitten: Im In- und Ausland bleiben Sie finanziell flexibel. Ebenso im Internet. Dazu profitieren Sie von einem umfangreichen Service auf Reisen.